

**GESUNDHEITSWESEN**

FACHSERIE

**12**

**Reihe 6**

**Krankenhäuser**

**1982**

**Statistisches Bundesamt**  
Bibliothek - Dokumentation - Archiv



**HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN**

**VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH STUTTGART UND MAINZ**

Herausgeber:  
Statistisches Bundesamt  
Gustav-Stresemann-Ring 11  
6200 Wiesbaden

Auslieferung:  
Verlag W. Kohlhammer GmbH  
Abt. Veröffentlichungen des Statistischen  
Bundesamtes  
Philipp-Reis-Str. 3  
6500 Mainz 42

Erscheinungsfolge: jährlich

Erschienen im Juli 1984

Preis: DM 5,70

Bestellnummer: 2120600-82700

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe  
unter Einsendung eines Belegexemplares gestattet.

## Inhalt

	Seite
<b>T e x t t e i l</b>	
Erläuterungen zur Statistik .....	4
<b>T a b e l l e n t e i l</b>	
1 Krankenhäuser am 31.12.1982 nach Trägern und Ländern .....	6
2 Krankenhäuser und planmäßige Betten am 31.12.1982 nach Größenklassen und Ländern ..	6
3 Krankenhäuser und planmäßige Betten am 31.12.1982 nach Größenklassen und Trägern ..	7
4 Krankenhäuser am 31.12.1982 nach Ländern, Zweckbestimmungen und Trägern .....	8
5 Krankenhäuser am 31.12.1982 nach ausgewählten Zweckbestimmungen der Betten, Ländern und Trägern .....	12
6 Krankenhäuser und planmäßige Betten 1981 und 1982 nach Ländern und Regierungsbezirken .....	13
7 Fachkrankenhäuser, Fachabteilungen und planmäßige Betten am 31.12.1982 nach Krankenhausarten, Zweckbestimmungen und Ländern .....	14
8 Personal der Krankenhäuser am 31.12.1982 nach Ländern und Trägern	
8.1 Ärzte nach Gebietsbezeichnung .....	20
8.2 Ärzte und Zahnärzte nach ihrer funktionellen Stellung .....	23
8.3 Pflegepersonen und geburtshilfliches Personal ohne Schüler .....	24
8.4 Sonstiges Personal .....	26
8.5 Pflegepersonen und geburtshilfliches Personal in Ausbildung .....	31
9 Krankenzugang in den Krankenhäusern 1982 nach Zweckbestimmungen, Trägern und Ländern .....	32
10 Geburten und Fehlgeburten 1982 in den Krankenhäusern nach Ländern und Trägern .....	35
11 Sterbefälle und Sektionen 1982 in den Krankenhäusern nach Ländern .....	35
Veröffentlichungsverzeichnis .....	36

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet; sie schließen Berlin (West) ein.

<u>Abkürzungen</u>	<u>Zeichenerklärung</u>
HNO-Krankheiten = Hals-, Nasen-, Ohren-krankheiten	- = nichts vorhanden
Krkhs = Krankenhaus/-häuser	. = Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten

Ergebnisse der Länder in tieferer regionaler Gliederung werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter unter der Kennziffer A IV 1j veröffentlicht.

Rechtsgrundlage

Beschluß des Reichsrates vom 17.9.1931 (Reichsgesundheitsblatt 6. Jahrgang Nr. 47 vom 25.11.1931, S. 741/742) sowie Dritte Durchführungsverordnung vom 30.3.1935 (RMB1. I S. 327) zum Gesetz über die Vereinheitlichung des Gesundheitswesens vom 3.7.1934 (RGBl. I S. 531), §§ 49 und 79; außerdem Vereinbarungen mit den Ländern.

Periodizität

Jährliche Erhebung (Stichtag 31. Dezember).

Erhebungstatbestände

Krankenhäuser und planmäßige Betten nach Trägern, Zweckbestimmungen und Größenklassen.

In den Krankenhäusern tätige Ärzte nach Geschlecht, Stellung im Krankenhaus und Gebietsbezeichnung; Zahnärzte, Apotheker, Pflegepersonen, Hebammen, medizinisch-technisches Personal, sonstiges medizinisches Personal, Verwaltungs- und Wirtschaftskräfte nach Geschlecht.

Kranke, Pflegeetage, Verweildauer und Bettenausnutzung.

Geburten, Sterbefälle und Sektionen im Krankenhaus.

Erhebung/Berichtsweg

Grundlage der Erhebung sind von den Krankenhäusern ausgefüllte, länderweise unterschiedliche Berichtsbogen, die über die Gesundheitsämter und/oder die Obersten Gesundheitsbehörden der Länder den Statistischen Landesämtern zugehen, die nach der Aufbereitung der Ergebnisse ihre Länderdaten dem Statistischen Bundesamt zur Bundeskonzentration zuleiten.

Begriffsbestimmungen

K r a n k e n h ä u s e r sind Anstalten, in denen Kranke untergebracht werden und in denen durch ärztliche Hilfeleistungen erstrebt wird, Krankheiten, Leiden oder Körperschäden festzustellen, zu heilen, zu lindern

oder Geburtshilfe zu leisten.

Für den Statistischen Nachweis der Krankenhäuser ist deren W i r t s c h a f t s - e i n h e i t maßgebend. Als Kriterium hierfür kann im allgemeinen eine einheitliche Verwaltung angenommen werden. Ein Krankenhaus als Wirtschaftseinheit kann mehrere ärztlich selbständig geleitete Fachabteilungen oder Fachkliniken, z.B. Universitätskliniken, umfassen. Bei der Einstufung eines Krankenhauses als eigene Wirtschaftseinheit bestehen erhebliche regionale Unterschiede, die aus organisatorischen Besonderheiten resultieren.

P l a n m ä ß i g e B e t t e n sind solche, die den Richtlinien der Bundesländer für den Bau und die Einrichtung von Krankenhäusern entsprechen. Sie sind nicht identisch mit den in den Krankenhausbedarfsplänen der Länder enthaltenen Betten.

Als T r ä g e r des Krankenhauses gilt, wer das Krankenhaus betreibt und bewirtschaftet. Nach der Art des Trägers werden unterschieden:

- Öffentliche Krankenhäuser, die von den Gebietskörperschaften, wie Land, Kreis und Gemeinde, oder von Zusammenschlüssen solcher Körperschaften, wie Zweckverbände, Arbeitsgemeinschaften, oder von Sozialversicherungsträgern, wie Landesversicherungsanstalten, Berufsgenossenschaften, betrieben und unterhalten werden.
- Freie gemeinnützige Krankenhäuser, die von Trägern der kirchlichen oder der freien Wohlfahrtspflege, Kirchengemeinden, Stiftungen oder von Vereinen getragen werden.
- Private Krankenhäuser, die nach § 30 der Reichsgewerbeordnung konzessioniert sind.

U n t e r Z w e c k b e s t i m m u n g ist die Ausrichtung der Fachkrankenhäuser und Fachabteilungen zu verstehen.

Fachabteilungen sind die nach Fachdisziplinen abgegrenzten, von Ärzten mit Gebietsbezeichnung (früher Fachärzte genannt) verantwortlich geleiteten Abteilungen mit fachspezifischen Behandlungseinrichtungen. Einrichtungen zur stationären Behandlung, die ständig für die gleiche Fachrichtung zur Verfügung stehen und räumlich gegen andere Krankenhauseinrichtungen abgeschlossen sind, sogenannte Fachstationen, werden indessen nicht gesondert nachgewiesen.

#### Hinweis

Das im Krankenhaus tätige Personal wird - mit Ausnahme des Krankenpflegepersonals ohne staatliche Prüfung sowie des in Ausbildung befindlichen Personals - auch in der "Statistik der Berufe des Gesundheitswesens" erfaßt und dargestellt. Wegen des unterschiedlichen Berichtsweges dieser beiden Statistiken sind Differenzen bei den Ergebnissen nicht auszuschließen.

1 KRANKENHAUSER AM 31. 12. 1982 NACH GROSSENFACHEN UND LÄNDERN\*)

LAND	INSGESAMT			ÖFFENTLICH		EFFIZIENTE		EFFIZIENTE		PRIVATE		
	KRANKENHAUSER ANZAHL	PLANMAESSIGE BETTEN		KRANKENHAUSER ANZAHL	PLANMAESSIGE BETTEN		KRANKENHAUSER ANZAHL	PLANMAESSIGE BETTEN		KRANKENHAUSER ANZAHL	PLANMAESSIGE BETTEN	
		ANZAHL	10 000 EINWOENER		ANZAHL	10 000 EINWOENER		ANZAHL	10 000 EINWOENER		ANZAHL	10 000 EINWOENER
INSGESAMT												
SCHLESWIG-HOLSTEIN	122	27 301	104,6	49	17 346	66,2	35	6 616	25,3	38	3 421	13,1
HAMBURG	46	10 346	115,0	16	11 000	64,3	22	6 286	41,8	8	472	2,9
NIEDERSACHSEN	333	69 905	96,4	127	38 536	53,1	116	22 150	30,5	90	9 297	12,8
BREMEN	10	8 603	17,5	0	0 000	0,0	6	2 210	3,4	4	494	7,2
NORDRHEIN-WESTFALEN	579	103 312	100,1	135	61 823	36,4	388	115 400	68,0	56	6 089	3,6
HESSEN	307	109 913	101,0	96	22 939	49,9	95	17 409	31,1	116	14 565	26,0
RHEINLAND-PFALZ	204	42 757	117,5	53	12 055	46,9	85	18 392	50,6	66	7 290	20,0
BADEN-WUERTTEMBERG	637	103 903	112,1	282	63 647	60,7	126	20 329	21,9	229	19 937	21,5
BAYERN 1)	728	122 882	112,0	343	82 862	70,6	119	18 915	17,2	266	21 065	19,2
SAARLAND	44	12 700	120,1	17	7 120	67,3	18	3 860	36,5	9	1 720	16,3
BERLIN (WEST)	112	33 902	101,3	17	10 360	98,2	60	11 991	64,1	35	3 543	19,0
BUNDESREPUBLIK 1)	3 130	683 624	111,1	1 143	301 623	57,1	1 070	244 068	39,7	917	87 803	14,3

DAUNTER KRANKENHAUSER FÜR AKUT KRANKE

SCHLESWIG-HOLSTEIN	76	15 054	52,5	36	10 990	42,0	16	2 629	10,0	24	1 431	5,5
HAMBURG	41	15 423	95,0	13	9 653	59,4	20	5 298	32,6	8	472	2,9
NIEDERSACHSEN	229	50 761	69,9	92	19 023	40,0	98	19 592	27,0	39	2 146	3,0
BREMEN	16	8 334	121,6	7	0 000	0,0	6	2 218	32,4	3	260	3,8
NORDRHEIN-WESTFALEN	416	136 582	80,5	80	39 312	23,2	316	96 431	56,9	20	839	0,5
HESSEN	154	37 516	67,0	50	12 127	39,5	68	13 809	24,7	20	1 580	2,8
RHEINLAND-PFALZ	178	29 510	81,1	37	12 266	33,0	66	15 243	41,9	25	1 981	5,4
BADEN-WUERTTEMBERG	342	63 456	68,4	215	40 431	52,2	65	12 823	13,8	62	2 202	2,4
BAYERN 1)	417	72 948	71,1	242	50 906	54,7	76	14 320	13,1	79	4 722	4,3
SAARLAND	32	9 585	90,6	13	5 640	53,3	16	3 722	35,2	3	223	2,1
BERLIN (WEST)	47	22 774	121,0	11	14 501	77,6	24	7 104	38,0	12	1 169	6,3
BUNDESREPUBLIK 1)	1 698	466 743	75,9	824	256 725	41,7	771	193 189	31,4	303	17 029	2,8

\*) HESSEN OHNE LANDESWOHLFAHRTSVERBAND (17 PSYCHIATRISCHE KRANKENHAUSER) UND 8 KURKRANKENHAUSER (NICHT GANZJAEHRIG GEDEFFNET).  
 1) IN BAYERN AUSSERDEM 3 KRANKENHAUSER (1 ÖFFENTLICHES, 1 PRIVATES AKUTKRANKENHAUS UND 1 ÖFFENTLICHES SONDERKRANKENHAUS) OHNE PLANMAESSIGE BETTEN.

2 KRANKENHAUSER UND PLANMAESSIGE BETTEN AM 31. 12. 1982 NACH GROSSENFACHEN UND LÄNDERN\*)

LAND	INSGESAMT	DAVON GROSSENFACHEN VON ... BIS UNTER ... BETTEN											
		UNTER 25	25 - 50	50 - 100	100 - 150	150 - 200	200 - 300	300 - 400	400 - 500	500 - 600	600 - 800	800 - 1 000	1 000 UND MEHR
		KRANKENHAUSER											
SCHLESWIG-HOLSTEIN	122	17	16	20	14	13	17	9	4	3	3	6	
HAMBURG	46	-	6	4	5	3	9	3	5	1	3	6	
NIEDERSACHSEN	333	30	41	56	48	41	38	32	19	3	16	4	
BREMEN	10	-	3	-	-	1	4	3	-	3	1	2	
NORDRHEIN-WESTFALEN	579	15	43	63	76	121	96	57	33	23	13	16	
HESSEN	307	26	24	47	59	48	57	19	7	5	1	7	
RHEINLAND-PFALZ	204	9	39	35	25	35	42	18	6	3	2	4	
BADEN-WUERTTEMBERG	637	63	105	141	105	61	69	35	25	5	16	6	
BAYERN 1)	728	63	122	182	93	82	98	31	18	9	10	16	
SAARLAND	44	2	2	5	4	5	14	4	3	2	-	2	
BERLIN (WEST)	112	7	17	30	14	10	13	10	4	3	-	9	
BUNDESREPUBLIK 1)	3 130	227	373	563	430	375	482	260	148	75	80	39	
PLANMAESSIGE BETTEN													
SCHLESWIG-HOLSTEIN	27 301	290	619	1 464	1 694	2 268	4 136	3 173	1 692	1 648	1 976	8 421	
HAMBURG	10 346	-	175	311	538	501	2 059	1 007	2 270	568	2 163	856	
NIEDERSACHSEN	69 905	424	1 444	4 069	5 711	7 092	8 939	11 157	8 110	1 637	10 760	3 570	
BREMEN	8 603	-	95	-	-	180	932	1 004	-	1 613	669	834	
NORDRHEIN-WESTFALEN	103 312	193	862	3 018	7 713	13 097	29 382	33 482	24 808	17 882	15 315	11 593	
HESSEN	109 913	633	907	3 309	6 888	8 268	13 697	6 449	3 146	3 705	3 432	950	
RHEINLAND-PFALZ	42 757	112	704	2 416	3 007	5 936	9 824	6 169	2 524	3 236	1 943	1 757	
BADEN-WUERTTEMBERG	103 903	939	3 884	9 908	12 565	10 604	16 233	11 512	11 752	2 639	11 049	5 313	
BAYERN 1)	122 842	902	4 596	13 114	11 163	14 099	22 746	10 537	8 045	4 894	6 750	3 582	
SAARLAND	12 700	37	91	394	478	906	3 896	1 015	1 389	1 015	-	1 776	
BERLIN (WEST)	33 902	35	454	2 154	1 656	1 643	3 029	3 315	1 804	1 576	-	4 639	
BUNDESREPUBLIK	683 624	3 360	13 850	40 235	51 413	64 599	114 873	88 841	65 040	40 413	54 057	34 870	

\*) HESSEN OHNE LANDESWOHLFAHRTSVERBAND (17 PSYCHIATRISCHE KRANKENHAUSER) UND 8 KURKRANKENHAUSER (NICHT GANZJAEHRIG GEDEFFNET).

1) IN BAYERN AUSSERDEM 3 KRANKENHAUSER OHNE PLANMAESSIGE BETTEN.

3 KRANKENHÄUSER UND PLANMÄSSIGE BETTEN AM 31. 12. 1982 NACH GROSSENKLASSEN UND TRAFGEHN\*)

ZWECKBESTIMMUNG TRÄGER DER KRANKENHÄUSER	JNS- (FAM)	DARIN (GROSSENKLASSEN VON ... BIS UNTER ... BETTEN											
		UNTER 25	25 50	50 100	100 150	150 200	200 300	300 400	400 500	500 600	600 800	800 1 000	1 000 UND MEHR
KRANKENHÄUSER													
KRANKENHÄUSER FÜR AKUT-KRANKE													
ALLGEMEINE KRANKENHÄUSER OHNE ABGEGRENZTE FACHABTEILUNGEN ...	143	22	57	50	12	1	1	-	-	-	-	-	-
ALLGEMEINE KRANKENHÄUSER MIT ABGEGRENZTEN FACHABTEILUNGEN ...	1 240	3	19	80	151	189	286	205	117	59	60	20	51
NHS. FÜR INNERE KRANKHEITEN	113	17	19	26	27	9	10	2	2	1	-	-	-
NHS. FÜR INFECTIOUSKRANKHEITEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
DAR.: VORWIEGEND FÜR KINDER	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SAUGLINGS- UND KINDERKRANKENHÄUSER	44	1	2	7	8	10	10	4	1	1	-	-	-
NHS. FÜR CHIRURGIE, UROLOGIE, NEURO- CHIRURGIE, ZAHN- UND KIEFFRANKH.	133	49	30	32	12	3	3	1	3	-	-	-	-
UNFALLKRANKENHÄUSER	11	-	-	2	2	1	3	2	1	-	-	-	-
ORTHOPÄDISCH-KRANKENHÄUSER	50	3	6	7	12	9	6	6	1	-	-	-	-
GYNAKOLOGISCH-GEBURTSHILFLICHE NHS.	93	28	30	21	8	3	3	-	-	-	-	-	-
ENTBINDUNGSHÄUSER	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
NHS. FÜR HNO-KRANKHEITEN	20	8	7	3	2	-	-	-	-	-	-	-	-
NHS. FÜR AUGENKRANKHEITEN	20	5	4	7	3	1	-	-	-	-	-	-	-
NHS. FÜR HAUT- UND GESCHLECHTS- KRANKHEITEN	10	1	1	1	4	2	1	-	-	-	-	-	-
NHS. FÜR RÖNTGEN- UND STRAHLEN- HEILKUNDE	6	2	-	3	1	-	-	-	-	-	-	-	-
SONSTIGE FACHKRANKENHÄUSER	13	2	1	3	2	1	4	-	-	-	-	-	-
ZUSAMMEN	1 898	143	176	242	244	229	327	220	125	61	60	20	51
DARIN:													
ÖFFENTLICHE	824	24	60	103	112	107	143	93	53	28	35	15	51
DAR.: UNIVERSITÄTS- } KRANKEN- FREIE GEMEINNUTZIGE } HÄUSER ..	76	3	8	10	10	4	13	3	3	-	-	1	21
PRIVATE	771	12	30	77	108	112	175	123	71	33	25	5	-
	303	107	86	62	24	10	9	4	1	-	-	-	-
SONDERKRANKENHÄUSER													
TUBERKULOSE-KRANKENHÄUSER	38	-	5	5	12	7	7	1	-	-	1	-	-
DAR.: VORWIEGEND FÜR KINDER	2	-	-	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-
NHS. FÜR PSYCHIATRIE (EINSCHL. HEIL- UND PFLEGEANSTALTEN)	121	6	10	21	9	8	12	7	8	5	7	9	19
NHS. FÜR NEUROLOGIE	24	1	6	6	7	3	-	-	-	-	1	-	-
NHS. FÜR PSYCHIATRIE UND NEUROLOGIE	79	4	7	13	10	3	8	2	5	3	7	9	8
NHS. FÜR SUCHTKRANKE	85	7	25	32	11	4	6	-	-	-	-	-	-
RHEUMA-KRANKENHÄUSER	29	1	3	5	5	7	5	1	-	-	2	-	-
REHABILITATIONSKRANKENHÄUSER	83	3	3	11	13	19	24	3	2	5	-	-	-
NHS. FÜR CHRONISCH-KRANKL. SOWIE GERIATRISCHE KLINIKEN	69	1	12	24	11	9	4	4	3	-	-	1	-
KUR-KRANKENHÄUSER	637	42	116	193	96	78	85	20	4	1	2	-	-
NHS. BZW. KRANKENABTEILUNGEN IM IEM JUSTIZVOLLZUGSANSTALTEN	33	17	6	3	5	1	1	-	-	-	-	-	-
SONSTIGE FACHKRANKENHÄUSER	34	2	4	8	7	7	3	2	1	-	-	-	-
ZUSAMMEN	1 232	84	197	321	186	146	155	40	23	14	20	19	27
DARIN:													
ÖFFENTLICHE	319	20	13	53	58	50	53	8	9	4	13	17	21
DAR.: UNIVERSITÄTS- } KRANKEN- FREIE GEMEINNUTZIGE } HÄUSER ..	8	-	-	4	-	2	2	-	-	-	-	-	-
PRIVATE	299	12	56	86	41	37	28	15	9	5	3	2	5
	614	52	128	182	87	59	74	17	5	5	4	-	1
INSGESAMT													
INSGESAMT 1)	3 130	227	373	563	430	375	482	260	148	75	80	39	78
DARIN:													
ÖFFENTLICHE	1 143	44	73	156	170	157	194	101	62	32	48	32	72
DAR.: UNIVERSITÄTS- } KRANKEN- FREIE GEMEINNUTZIGE } HÄUSER ..	84	3	8	14	10	6	15	3	3	-	-	1	21
PRIVATE	1 070	24	86	163	149	149	203	138	80	38	28	7	5
	917	159	214	244	111	69	83	21	6	5	4	-	1
PLANMÄSSIGE BETTEN													
KRANKENHÄUSER FÜR AKUT-KRANKE													
ZUSAMMEN	464 943	1 980	6 597	17 570	29 284	39 360	78 609	75 287	54 572	33 011	40 327	17 700	72 646
DARIN:													
ÖFFENTLICHE	256 725	460	2 361	7 581	13 555	18 540	34 226	31 287	23 392	15 232	23 853	13 592	72 646
DAR.: UNIVERSITÄTS- } KRANKEN- FREIE GEMEINNUTZIGE } HÄUSER ..	40 054	48	326	790	1 154	708	3 076	1 068	1 324	-	-	951	30 609
PRIVATE	193 189	179	1 164	5 713	12 939	19 143	42 308	42 619	30 763	17 779	16 474	4 108	-
	17 029	1 341	3 072	4 276	2 790	1 677	2 075	1 381	417	-	-	-	-
SONDERKRANKENHÄUSER													
ZUSAMMEN	216 681	1 380	7 233	22 665	22 129	25 239	36 264	13 554	10 468	7 402	13 730	17 170	39 447
DARIN:													
ÖFFENTLICHE	94 948	287	453	3 873	6 964	8 814	12 239	2 704	3 992	2 082	8 951	15 409	29 180
DAR.: UNIVERSITÄTS- } KRANKEN- FREIE GEMEINNUTZIGE } HÄUSER ..	1 130	-	-	318	-	348	464	-	-	-	-	-	-
PRIVATE	50 879	204	2 108	6 178	4 745	6 265	6 700	5 230	4 130	2 633	1 994	1 761	8 931
	70 854	889	4 672	12 614	10 420	10 160	17 325	5 620	2 346	2 687	2 785	-	1 336
INSGESAMT													
INSGESAMT	683 624	3 360	13 830	40 235	51 413	64 599	114 873	88 841	65 040	40 413	54 057	34 870	112 093
DARIN:													
ÖFFENTLICHE	351 673	747	2 814	11 454	20 519	27 354	46 465	33 991	27 384	17 314	32 804	29 001	101 826
DAR.: UNIVERSITÄTS- } KRANKEN- FREIE GEMEINNUTZIGE } HÄUSER ..	41 184	48	326	1 108	1 154	1 056	3 540	1 068	1 324	-	-	-	951 30 609
PRIVATE	244 068	383	3 272	11 891	17 684	25 408	49 008	47 849	34 893	20 412	18 468	5 869	8 931
	87 883	2 230	7 744	16 890	13 210	11 837	19 400	7 001	2 763	2 687	2 785	-	1 336

\*) HESSEN OHNE LANDESWOHLFAHRTSVERBAND (17 PSYCHIATRISCHE KRANKENHÄUSER) UND 8 KURKRANKENHÄUSER (NICHT GANZJÄHRIG GEDÖFFNET).  
1) IN BAYERN AUSSERDEM 3 KRANKENHÄUSER (1 ÖFFENTLICHES, 1 PRIVATES AKUTKRANKENHAUS UND 1 ÖFFENTLICHES SONDERKRANKENHAUS) OHNE PLANMÄSSIGE BETTEN.

LFD. NR.	ZWECKBESTIMMUNG	RUNDFISCHRIE		SCHLESWIG-HOLSTEIN		HAMBURG		NIEDERSACHSEN		BREMEN	
		KRANKEN- HAEUSER <sup>1)</sup>	PLAN- MAESSIGE BETTEN	KRANKEN- HAEUSER	PLAN- MAESSIGE BETTEN	KRANKEN- HAEUSER	PLAN- MAESSIGE BETTEN	KRANKEN- HAEUSER	PLAN- MAESSIGE BETTEN	KRANKEN- HAEUSER	PLAN- MAESSIGE BETTEN
OFFENTLICHE KRANKENHAEUSER											
01	ALLGEMEINE KRANKENHAEUSER OHNE ABGEGRENZTE FACHABTEILUNGEN	80	3 727	3	112	-	-	2	63	-	-
02	ALLGEMEINE KRANKENHAEUSER MIT ABGEGRENZTEN FACHABTEILUNGEN	617	234 766	29	10 181	12	9 565	84	28 000	6	5 569
03	KRANKENHAEUSER FUER INNERE KRANKHEITEN	38	5 400	1	528	1	88	3	367	-	-
04	KRANKENHAEUSER FUER INFektionsKRANKHEITEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
05	DARUNTER: VORWIEGEND FUER KINDER	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
06	SACULINGS- UND KINDERKRANKENHAEUSER	12	2 614	-	-	-	-	-	-	-	-
07	NHS. FUER CHIRURGIE, UROLOGIE, NEUROCHIRURGIE SOWIE ZAHN- UND NIERENKRANKHEITEN	33	3 636	3	169	-	-	-	-	-	-
08	UNFALLKRANKENHAEUSER	3	899	-	-	-	-	-	-	-	-
09	ORTHOPAEDISCHE KRANKENHAEUSER	11	1 990	-	-	-	-	-	-	-	-
10	GYNAEKOLOGISCH- GEBURTSHILFLICHE NHS.	13	1 991	-	-	-	-	1	135	-	-
11	ENTBINDUNGSHEIME	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
12	KRANKENHAEUSER FUER HNO-KRANKHEITEN	4	414	-	-	-	-	-	-	-	-
13	KRANKENHAEUSER FUER AUGENKRANKHEITEN	6	673	-	-	-	-	-	-	-	-
14	NHS. FUER HAUT- UND GESCHLECHTSKRANKHEITEN	7	980	-	-	-	-	1	178	-	-
15	NHS. FUER ROENTGEN UND STRAHLENTHERAPIE	3	148	-	-	-	-	-	-	-	-
16	SONSTIGE FACHKRANKENHAEUSER	2	487	-	-	-	-	1	200	1	287
17	ZUSAMMEN	874	256 725	36	10 990	13	9 653	92	29 023	7	5 856
SONDER											
18	TUBERKULOSE-KRANKENHAEUSER	19	3 684	1	210	-	-	-	-	-	-
19	DARUNTER: VORWIEGEND FUER KINDER	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
20	KRANKENHAEUSER FUER PSYCHIATRIE (EINSCHL. HEIL- UND PFLEGEANSTALTEN)	60	40 741	1	130	1	1 299	3	1 433	-	-
21	KRANKENHAEUSER FUER NEUROLOGIE	6	520	-	-	-	-	-	-	-	-
22	NHS. FUER PSYCHIATRIE UND NEUROLOGIE	23	19 116	3	4 678	-	-	7	5 126	-	-
23	KRANKENHAEUSER FUER SUCHTKRANKHEITEN	10	961	1	54	-	-	1	100	-	-
24	RHEUMA-KRANKENHAEUSER	7	1 372	-	-	-	-	-	-	-	-
25	REHABILITATIONSKRANKENHAEUSER	26	5 169	3	490	-	-	2	333	-	-
26	KRANKENHAEUSER FUER CHRONISCH-KRANKE SOWIE GERIATRISCHE KLINIKEN	10	2 792	-	-	-	-	1	103	-	-
27	KUR-KRANKENHAEUSER	112	17 428	4	792	-	-	15	2 261	-	-
28	KRANKENHAEUSER BZW. KRANKENABTEILUNGEN IN DEN JUSTIZVOLLZUGANSTALTEN	33	1 740	-	-	1	105	6	157	1	35
29	SONSTIGE FACHKRANKENHAEUSER	13	1 473	-	-	1	31	-	-	-	-
30	ZUSAMMEN	319	94 948	13	6 354	3	1 435	35	9 513	1	35
31	INSGESAMT	1 143	351 673	49	17 344	16	11 088	127	38 536	8	5 891
FREIE GEMEINNUETZIGE KRANKENHAEUSER											
32	ALLGEMEINE KRANKENHAEUSER OHNE ABGEGRENZTE FACHABTEILUNGEN	43	2 314	6	391	3	782	15	466	-	-
33	ALLGEMEINE KRANKENHAEUSER MIT ABGEGRENZTEN FACHABTEILUNGEN	607	173 293	6	1 577	13	3 554	63	15 655	6	2 218
34	KRANKENHAEUSER FUER INNERE KRANKHEITEN	27	2 680	1	264	-	-	2	260	-	-
35	KRANKENHAEUSER FUER INFektionsKRANKHEITEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
36	DARUNTER: VORWIEGEND FUER KINDER	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
37	SACULINGS- UND KINDERKRANKENHAEUSER	30	5 091	-	-	2	522	5	1 031	-	-
38	NHS. FUER CHIRURGIE, UROLOGIE, NEUROCHIRURGIE SOWIE ZAHN- UND NIERENKRANKHEITEN	11	1 530	2	253	1	490	-	-	-	-
39	UNFALLKRANKENHAEUSER	5	1 307	-	-	1	450	2	231	-	-
40	ORTHOPAEDISCHE KRANKENHAEUSER	27	4 781	-	-	-	-	6	1 147	-	-
41	GYNAEKOLOGISCH- GEBURTSHILFLICHE NHS.	14	867	-	-	-	-	1	42	-	-
42	ENTBINDUNGSHEIME	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
43	KRANKENHAEUSER FUER HNO-KRANKHEITEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
44	KRANKENHAEUSER FUER AUGENKRANKHEITEN	3	174	-	-	-	-	-	-	-	-
45	NHS. FUER HAUT- UND GESCHLECHTSKRANKHEITEN	1	176	-	-	-	-	1	176	-	-
46	NHS. FUER ROENTGEN UND STRAHLENTHERAPIE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
47	SONSTIGE FACHKRANKENHAEUSER	8	976	1	144	-	-	3	584	-	-
48	ZUSAMMEN	771	194 189	16	2 629	20	5 298	98	19 592	6	2 218
SONDER											
49	TUBERKULOSE-KRANKENHAEUSER	12	1 773	-	-	-	-	1	90	-	-
50	DARUNTER: VORWIEGEND FUER KINDER	2	300	-	-	-	-	-	-	-	-
51	KRANKENHAEUSER FUER PSYCHIATRIE (EINSCHL. HEIL- UND PFLEGEANSTALTEN)	44	12 086	5	2 052	1	1 380	7	1 342	-	-
52	KRANKENHAEUSER FUER NEUROLOGIE	11	998	2	58	-	-	1	90	-	-
53	NHS. FUER PSYCHIATRIE UND NEUROLOGIE	31	12 529	7	470	-	-	3	370	-	-
54	KRANKENHAEUSER FUER SUCHTKRANKHEITEN	51	3 006	2	103	-	-	9	428	-	-
55	RHEUMA-KRANKENHAEUSER	5	1 297	1	605	-	-	-	-	-	-
56	REHABILITATIONSKRANKENHAEUSER	15	2 081	1	106	-	-	-	-	-	-
57	KRANKENHAEUSER FUER CHRONISCH-KRANKE SOWIE GERIATRISCHE KLINIKEN	36	4 350	1	69	-	-	-	-	-	-
58	KUR-KRANKENHAEUSER	76	9 207	4	445	-	-	2	240	-	-
59	KRANKENHAEUSER BZW. KRANKENABTEILUNGEN IN DEN JUSTIZVOLLZUGANSTALTEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
60	SONSTIGE FACHKRANKENHAEUSER	18	3 052	1	79	1	100	-	-	-	-
61	ZUSAMMEN	797	10 879	19	3 987	2	1 488	18	2 560	-	-
62	INSGESAMT	1 070	244 068	35	6 616	22	6 786	116	22 152	6	2 218

\*1) HESSEN OHNE LANDESWOHLFAHRTSVERBAND (17 PSYCHIATRISCHE KRANKENHAEUSER) UND 8 KURKRANKENHAEUSER (NICHT GANZJAEHRIG GEOEFFNET). -



1) ANDERN, ZWECKBESTIMMUNG UND TRAFIKUM\*)

NORDRHEIN- WESTFALEN		HESSEN		RHEINLAND- PFALZ		BADEN- WÜRTTEMBERG		BAYERN		SÄKSI ANH		BERLIN (WEST)		LFD.
KRANKEN- HAUSEK	PLAN- MAESSIGE BETTEN	KRANKEN- HAUSEK	PLAN- MAESSIGE BETTEN	KRANKEN- HAUSEK	PLAN- MAESSIGE BETTEN	KRANKEN- HAUSEK	PLAN- MAESSIGE BETTEN	KRANKEN- HAUSEK <sup>1)</sup>	PLAN- MAESSIGE BETTEN	KRANKEN- HAUSEK	PLAN- MAESSIGE BETTEN	KRANKEN- HAUSEK	PLAN- MAESSIGE BETTEN	NR.
<b>KRANKENHAUSER</b>														
<b>FUER AKUT KRANKE</b>														
-	-	1	20	-	-	36	1 579	30	2 003	-	-	-	-	01
70	37 636	50	21 396	34	11 670	132	39 301	172	50 327	12	5 460	11	14 501	02
1	18	4	296	2	336	11	1 847	15	1 920	-	-	-	-	03
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	04
3	716	-	-	-	-	4	1 019	4	699	1	180	-	-	05
-	-	1	80	-	-	11	1 835	18	1 552	-	-	-	-	07
1	249	-	-	1	280	-	-	1	370	-	-	-	-	08
1	180	2	335	-	-	4	811	4	664	-	-	-	-	09
3	433	-	-	-	-	5	801	4	622	-	-	-	-	10
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	11
-	-	-	-	-	-	3	294	1	120	-	-	-	-	12
1	80	-	-	-	-	3	323	2	270	-	-	-	-	13
-	-	-	-	-	-	4	447	2	355	-	-	-	-	14
-	-	-	-	-	-	2	144	1	4	-	-	-	-	15
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	16
80	39 312	58	22 127	37	12 286	215	48 431	262	58 906	13	5 640	11	14 501	17
<b>KRANKENHAUSER</b>														
6	1 058	1	105	1	176	4	628	6	1 479	-	-	-	-	18
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	19
21	15 283	-	-	3	3 109	7	3 837	21	14 621	3	1 034	-	-	20
-	-	1	145	2	137	2	158	1	80	-	-	-	-	21
4	2 718	-	-	-	-	6	3 998	-	-	-	-	3	2 596	22
3	513	-	-	1	92	1	70	3	132	-	-	-	-	23
1	350	1	157	-	-	3	463	2	352	-	-	-	-	24
4	861	6	1 291	1	233	1	138	9	1 873	-	-	-	-	25
-	-	-	-	-	-	7	1 301	-	-	1	446	1	942	26
8	1 133	24	3 717	7	1 008	29	4 280	25	4 237	-	-	-	-	27
6	316	3	72	-	-	5	243	10	548	-	-	1	264	28
2	279	2	245	1	14	2	105	4	734	-	-	1	65	29
55	22 511	38	5 812	16	4 769	67	15 216	81	23 956	4	1 480	6	3 867	30
135	61 823	96	27 939	53	17 055	282	63 647	343	82 862	17	7 120	17	18 368	31
<b>KRANKENHAUSER</b>														
<b>FUER AKUT-KRANKE</b>														
5	355	1	104	1	70	3	202	9	444	-	-	-	-	32
297	93 897	54	12 121	57	14 395	34	10 100	35	9 545	16	3 722	21	6 509	33
1	120	3	265	3	235	9	639	7	798	-	-	1	99	34
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	35
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	36
5	1 044	3	337	2	210	4	347	8	1 465	-	-	1	135	37
-	-	1	65	-	-	2	170	5	552	-	-	-	-	38
-	-	1	346	-	-	1	280	-	-	-	-	-	-	39
5	854	3	479	2	283	5	542	5	1 115	-	-	1	361	40
1	35	1	20	-	-	6	481	5	289	-	-	-	-	41
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	42
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	43
-	-	-	-	-	-	1	62	2	112	-	-	-	-	44
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	45
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	46
2	126	1	72	1	50	-	-	-	-	-	-	-	-	47
316	96 431	68	13 809	66	15 243	65	12 823	76	14 320	16	3 722	24	7 104	48
<b>KRANKENHAUSER</b>														
5	1 057	2	236	-	-	1	250	3	140	-	-	-	-	49
-	-	-	-	-	-	1	250	1	50	-	-	-	-	50
17	3 968	1	540	7	1 908	3	123	-	-	-	-	8	765	51
1	141	2	276	1	174	2	111	2	148	-	-	-	-	52
10	8 588	5	808	1	276	6	1 174	2	278	-	-	2	565	53
13	1 004	7	394	3	190	9	547	8	340	-	-	-	-	54
2	250	-	-	-	-	-	-	2	942	-	-	-	-	55
3	453	1	100	-	-	8	1 275	1	57	1	90	-	-	56
-	-	2	220	3	258	3	213	1	33	-	-	26	3 557	57
6	678	6	983	4	343	29	3 813	24	2 657	1	48	-	-	58
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	59
15	2 830	1	43	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	60
72	18 969	27	3 600	19	3 149	61	7 506	43	4 595	2	138	36	4 887	61
388	115 400	95	17 409	85	18 392	126	20 329	119	18 915	18	3 860	60	11 991	62

1) IN BAYERN AUSSERDEM 2 OEFFENTLICHE KRANKENHAUSER (1 AKUT-, 1 SONDERKRANKENHAUS) OHNE PLANMAESSIGE BETTEN.

LFD. NR.	ZWECKBESTIMMUNG	RHEINLAND-PFALZ		SCHLESWIG-HOLSTEIN		HAMBURG		NIEDERSACHSEN		BREITENBURG	
		KRANKENHAUSER	PLÄNE MAßSTÄBE BETTEN	KRANKENHAUSER	PLÄNE MAßSTÄBE BETTEN	KRANKENHAUSER	PLÄNE MAßSTÄBE BETTEN	KRANKENHAUSER	PLÄNE MAßSTÄBE BETTEN	KRANKENHAUSER	PLÄNE MAßSTÄBE BETTEN
PRIVATE KRANKENHÄUSER											
01	ALLGEMEINE KRANKENHÄUSER (OHNE ABGEGRENZTE FACHABTEILUNGEN)	20	1 245	1	81	4	356	1	46	1	200
02	ALLGEMEINE KRANKENHÄUSER MIT ABGEGRENZTEN FACHABTEILUNGEN	26	3 335	3	711			8	855		
03	KRANKENHÄUSER FÜR INNERE KRANKHEITEN	48	3 967					11	398		
04	KRANKENHÄUSER FÜR INFektionsKRANKHEITEN										
05	DAUNTER: VORWIEGEND FÜR KINDER										
06	SÄUGLINGS- UND KINDERKRANKENHÄUSER	2	170								
07	NHS. FÜR CHIRURGIE, UROLOGIE, NEUROCHIRURGIE SOWIE ZAHN- UND KIEFERKRANKHEITEN	89	3 132	12	487	1	35	6	124	1	26
08	UNFALLKRANKENHÄUSER	3	367								
09	ORTHOPÄDISCHE KRANKENHÄUSER	12	915	1	23			3	147	1	34
10	GYNAKOLOGISCH-GEBURTSHILFLICHE NHS.	66	2 357	5	87	3	81	10	336		
11	ENTBINDUNGSHILFE	2	28								
12	KRANKENHÄUSER FÜR HNO-KRANKHEITEN	16	483	1	32			1	10		
13	KRANKENHÄUSER FÜR AUGENKRANKHEITEN	11	331					4	180		
14	NHS. FÜR HAUT- UND GESCHLECHTSKRANKHEITEN	2	48	1	14						
15	NHS. FÜR RÖNTGEN- UND STRAHLENTHERAPIE	3	176					1	50		
16	SONSTIGE FACHKRANKENHÄUSER	3	170								
17	ZUSAMMEN	304	17 029	24	1 435	8	472	39	2 146	3	260
SONDER											
18	TUBERKULOSE-KRANKENHÄUSER	7	469					1	130		
19	DAUNTER: VORWIEGEND FÜR KINDER										
20	KRANKENHÄUSER FÜR PSYCHIATRIE (EINSCHL. HEIL- UND PFLEGEANSTALTEN)	12	1 069	2	267			3	128		
21	KRANKENHÄUSER FÜR NEUROLOGIE	2	173								
22	NHS. FÜR PSYCHIATRIE UND NEUROLOGIE	25	4 913					2	2 078	1	234
23	KRANKENHÄUSER FÜR SUCHTKRANKE	24	2 493					2	235		
24	RHEUMA-KRANKENHÄUSER	17	1 994					1	30		
25	REHABILITATIONSKRANKENHÄUSER	42	8 691	1	296			5	1 105		
26	KRANKENHÄUSER FÜR CHRONISCH KRANKE SOWIE GERIATRISCHE NUTZUNGEN	23	2 467								
27	KUR-KRANKENHÄUSER	449	47 479	11	1 423			37	3 445		
28	KRANKENHÄUSER BZW. KRANKENPFLICHTEN IN DEN JUSTIZVOLLZUGSANSTALTEN										
29	SONSTIGE FACHKRANKENHÄUSER	3	86								
30	ZUSAMMEN	614	70 654	14	1 986			51	7 151	1	234
31	INSGESAMT	917	87 883	38	3 421	8	472	90	9 297	4	494
KRANKENHÄUSER											
KRANKENHÄUSER											
32	ALLGEMEINE KRANKENHÄUSER (OHNE ABGEGRENZTE FACHABTEILUNGEN)	143	7 686	10	584	7	638	18	575	1	200
33	ALLGEMEINE KRANKENHÄUSER MIT ABGEGRENZTEN FACHABTEILUNGEN	1 240	410 394	38	12 469	25	13 119	155	44 590	12	7 787
34	KRANKENHÄUSER FÜR INNERE KRANKHEITEN	113	12 047	2	792	1	88	10	1 025		
35	KRANKENHÄUSER FÜR INFektionsKRANKHEITEN										
36	DAUNTER: VORWIEGEND FÜR KINDER										
37	SÄUGLINGS- UND KINDERKRANKENHÄUSER	44	7 875			2	522	5	1 031		
38	NHS. FÜR CHIRURGIE, UROLOGIE, NEUROCHIRURGIE SOWIE ZAHN- UND KIEFERKRANKHEITEN	143	8 303	17	909	2	525	6	124	1	26
39	UNFALLKRANKENHÄUSER	11	2 573			1	450	2	231		
40	ORTHOPÄDISCHE KRANKENHÄUSER	50	7 616	1	23			9	1 294	1	34
41	GYNAKOLOGISCH-GEBURTSHILFLICHE NHS.	93	5 215	5	87	3	81	12	513		
42	ENTBINDUNGSHILFE	2	28								
43	KRANKENHÄUSER FÜR HNO-KRANKHEITEN	20	797	1	32			1	10		
44	KRANKENHÄUSER FÜR AUGENKRANKHEITEN	10	1 128					4	180		
45	NHS. FÜR HAUT- UND GESCHLECHTSKRANKHEITEN	10	1 204	1	14			2	354		
46	NHS. FÜR RÖNTGEN- UND STRAHLENTHERAPIE	6	324					1	50		
47	SONSTIGE FACHKRANKENHÄUSER	13	1 633	1	144			4	784	1	28
48	ZUSAMMEN	1 898	466 943	76	15 054	41	15 423	229	50 761	16	8 334
SONDER											
49	TUBERKULOSE-KRANKENHÄUSER	38	5 928	1	210			2	220		
50	DAUNTER: VORWIEGEND FÜR KINDER	2	300								
51	KRANKENHÄUSER FÜR PSYCHIATRIE (EINSCHL. HEIL- UND PFLEGEANSTALTEN)	121	53 916	8	2 449	2	2 687	8	2 903		
52	KRANKENHÄUSER FÜR NEUROLOGIE	24	2 693	2	58			1	90		
53	NHS. FÜR PSYCHIATRIE UND NEUROLOGIE	79	36 558	5	5 148			12	7 574	1	234
54	KRANKENHÄUSER FÜR SUCHTKRANKE	85	6 460	3	157			12	763		
55	RHEUMA-KRANKENHÄUSER	29	5 113	1	605			1	30		
56	REHABILITATIONSKRANKENHÄUSER	83	15 941	5	892			7	1 438		
57	KRANKENHÄUSER FÜR CHRONISCH KRANKE SOWIE GERIATRISCHE NUTZUNGEN	69	9 609	1	69			1	103		
58	KUR-KRANKENHÄUSER	637	74 114	19	2 660			54	5 946		
59	KRANKENHÄUSER BZW. KRANKENPFLICHTEN IN DEN JUSTIZVOLLZUGSANSTALTEN	34	1 740			1	105	6	157	1	35
60	SONSTIGE FACHKRANKENHÄUSER	34	4 611	1	79	2	131				
61	ZUSAMMEN	1 232	216 681	46	12 327	5	2 923	104	19 224	2	269
62	INSGESAMT	3 130	683 624	122	27 381	46	18 346	333	69 985	18	8 603

\*) HESSEN OHNE LANDESWOHLFAHRTSVERBAND (17 PSYCHIATRISCHE KRANKENHÄUSER) UND 8 KURKRANKENHÄUSER (NICHT GANZZÄHRIG GEOFFNET).-

LAENDERN, ZWECKBESTIMMUNGEN UND TRÄGER\* )

NORDRHEIN- WESTFALEN		HESSEN		RHEINLAND- PFALZ		RATEN- WUERTTEMBERG		BAYERN		SAARLAND		RHEINL. (WFST)		LFD.
KRANKEN- HAEUSER	PLAN- MAESSIGE BETTEN	KRANKEN- HAEUSER	PLAN- MAESSIGE BETTEN	KRANKEN- HAEUSER	PLAN- MAESSIGE BETTEN	KRANKEN- HAEUSER	PLAN- MAESSIGE BETTEN	KRANKEN- HAEUSER <sup>1)</sup>	PLAN- MAESSIGE BETTEN	KRANKEN- HAEUSER	PLAN- MAESSIGE BETTEN	KRANKEN- HAEUSER	PLAN- MAESSIGE BETTEN	NR.
<b>KRANKENHAEUSER</b>														
<b>FUER AKUT-KRANKE</b>														
1	46	1	50	-	-	2	94	2	197	-	-	7	573	01
2	94	1	86	2	247	3	339	4	437	1	93	2	473	02
-	-	9	463	12	1 358	7	420	13	1 218	-	-	2	110	03
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	04
-	-	-	-	1	150	-	-	1	20	-	-	-	-	05
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	06
7	234	8	212	6	85	10	528	27	1 263	2	130	1	13	07
-	-	1	115	-	-	1	54	1	198	-	-	-	-	08
-	-	3	494	-	-	2	157	2	60	-	-	-	-	09
7	199	3	122	3	107	15	384	20	1 041	-	-	-	-	10
-	-	1	19	-	-	1	9	-	-	-	-	-	-	11
1	6	1	19	-	-	6	115	6	201	-	-	-	-	12
-	-	-	-	-	-	4	64	3	87	-	-	-	-	13
-	-	-	-	1	34	-	-	-	-	-	-	-	-	14
1	109	-	-	-	-	1	17	-	-	-	-	-	-	15
1	151	-	-	-	-	2	19	-	-	-	-	-	-	16
20	839	28	1 580	25	1 981	62	2 202	79	4 722	3	223	12	1 169	17
<b>KRANKENHAEUSER</b>														
-	-	-	-	-	-	6	339	-	-	-	-	-	-	18
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	19
3	138	-	-	1	35	2	66	2	116	-	-	4	339	20
1	54	1	110	1	164	4	845	-	-	-	-	-	-	21
-	-	8	1 199	3	365	5	659	5	300	-	-	1	78	22
6	565	5	541	4	540	3	151	4	461	-	-	-	-	23
3	140	3	302	2	377	3	549	5	596	-	-	-	-	24
1	311	11	2 035	7	1 141	4	346	11	2 708	2	749	-	-	25
-	-	-	-	-	-	4	481	1	29	-	-	18	1 957	26
20	3 998	59	8 756	23	2 687	136	14 289	159	12 133	4	748	-	-	27
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	28
2	44	1	42	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	29
36	5 250	88	12 985	41	5 309	167	17 725	187	16 343	6	1 497	23	2 374	30
56	6 089	116	14 565	66	7 290	229	19 927	266	21 065	9	1 720	35	3 543	31
<b>INSGESAMT</b>														
<b>FUER AKUT-KRANKE</b>														
6	401	3	174	1	70	41	1 827	49	2 644	-	-	7	573	32
369	131 627	105	33 603	93	26 312	169	49 820	211	60 309	29	9 275	34	21 483	33
2	138	16	1 024	17	1 929	27	2 906	35	3 936	-	-	3	209	34
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	35
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	36
8	1 760	3	337	3	360	8	1 366	13	2 184	1	180	1	135	37
7	234	10	357	6	85	31	2 533	50	3 367	2	130	1	13	38
1	249	2	461	1	280	2	334	2	568	-	-	-	-	39
6	1 034	8	1 308	2	283	11	1 510	11	1 839	-	-	1	361	40
11	667	4	142	3	107	26	1 666	29	1 952	-	-	-	-	41
-	-	1	19	-	-	1	9	-	-	-	-	-	-	42
1	6	1	19	-	-	9	409	7	321	-	-	-	-	43
1	80	-	-	-	-	8	449	7	469	-	-	-	-	44
-	-	-	-	1	34	4	447	2	355	-	-	-	-	45
1	109	-	-	-	-	3	161	1	4	-	-	-	-	46
3	277	1	72	1	50	2	19	-	-	-	-	-	-	47
416	136 582	154	37 516	128	29 510	342	63 456	417	77 948	32	9 585	47	22 774	48
<b>KRANKENHAEUSER</b>														
11	2 115	3	421	1	176	11	1 217	9	1 569	-	-	-	-	49
-	-	-	-	-	-	1	250	1	50	-	-	-	-	50
41	19 389	1	540	11	5 052	12	4 021	23	14 737	3	1 034	12	1 104	51
2	195	4	531	4	475	8	1 114	3	228	-	-	-	-	52
14	11 306	13	2 007	4	641	17	5 831	7	578	-	-	6	3 239	53
22	2 082	12	935	8	822	13	768	15	933	-	-	-	-	54
6	740	4	459	2	377	6	1 012	9	1 890	-	-	-	-	55
8	1 625	18	3 426	8	1 374	13	1 759	21	4 588	3	839	-	-	56
-	-	2	220	3	258	14	1 995	2	62	1	446	45	6 456	57
34	5 809	89	13 456	34	4 038	194	22 382	208	19 027	5	796	-	-	58
6	316	3	72	-	-	5	243	10	548	-	-	1	264	59
19	3 153	4	330	1	14	2	105	4	734	-	-	1	65	60
163	46 730	153	22 397	76	13 127	295	40 447	311	44 894	12	3 115	65	11 128	61
579	183 312	307	59 913	204	42 737	637	103 903	728	122 842	44	12 700	112	33 902	62

1) IN BAYERN AUSSERDEM 1 PRIVATES AKUTKRANKENHAUS, INSGESAMT 3 KRANKENHAEUSER OHNE PLANMAESSIGE BETTEN.

5. KRANKENHAUSER AM 31. 12. 1969 NACH AUSGEGLEICHEN ZWISCHENSTIMMUNGEN DER BUNTEN, LANDEERN UND TRAEGERN\*)

LAND TRAEGER DES KRANKENHAUSERS	KRANKENHAUSER		PLANMAESSIGE BETTEN				ZUSAEZLICH AUFGESTELLTE BETTEN
	GESAMT	DARUNTER IN LIEG- KRANKENHAUSER	GESAMT	UND ZWAR			
				ALLE GEBETTEN	BETTEN FUER INFECTIÖS <sup>1)</sup> KRANKE	TBK-	
SCHLESWIG-HOLSTEIN							
OFFENTLICHE .....	49	1	17 344	348	427	219	75
DARUNTER: KOMMUNALE .....	44	1	8 329	318	302	22	32
FREIE GEMEINNUETZIGE .....	30	6	6 616	750	444	66	275
PRIVATE .....	48	17	3 421	591	2	-	40
ZUSAMMEN .....	135	24	27 301	1 691	893	285	390
HAMBURG							
OFFENTLICHE .....	16	-	11 088	-	69	140	9
DARUNTER: KOMMUNALE .....	-	-	-	-	-	-	-
FREIE GEMEINNUETZIGE .....	20	4	6 784	752	11	-	104
PRIVATE .....	8	2	472	110	-	-	-
ZUSAMMEN .....	46	6	18 346	862	80	140	113
NIEDERSACHSEN							
OFFENTLICHE .....	107	5	38 536	1 066	564	567	-
DARUNTER: KOMMUNALE .....	88	5	25 000	1 043	468	455	-
FREIE GEMEINNUETZIGE .....	116	21	22 152	1 990	164	148	-
PRIVATE .....	90	14	9 297	1 103	-	135	-
ZUSAMMEN .....	333	40	69 985	4 167	728	850	-
BREMEN							
OFFENTLICHE .....	8	-	5 891	-	172	74	-
DARUNTER: KOMMUNALE .....	7	-	5 856	-	172	74	-
FREIE GEMEINNUETZIGE .....	6	-	2 218	-	-	-	-
PRIVATE .....	4	1	494	200	-	-	-
ZUSAMMEN .....	18	1	8 603	200	172	74	-
NORDRHEIN-WESTFALEN							
OFFENTLICHE .....	135	-	61 823	1 167	593	1 777	-
DARUNTER: KOMMUNALE .....	60	-	26 353	1 123	484	556	-
FREIE GEMEINNUETZIGE .....	388	10	115 400	8 100	1 283	1 001	-
PRIVATE .....	56	9	6 089	370	-	51	-
ZUSAMMEN .....	579	21	184 312	9 717	1 876	2 829	-
HESSEN							
OFFENTLICHE .....	96	3	27 939	1 242	345	241	139
DARUNTER: KOMMUNALE .....	52	3	17 360	1 242	313	56	108
FREIE GEMEINNUETZIGE .....	95	25	17 409	4 103	52	260	196
PRIVATE .....	116	5	14 565	451	-	-	214
ZUSAMMEN .....	407	33	59 913	5 796	397	501	549
RHEINLAND-PFALZ							
OFFENTLICHE .....	53	1	17 055	931	340	218	85
DARUNTER: KOMMUNALE .....	42	1	9 389	931	254	32	39
FREIE GEMEINNUETZIGE .....	85	9	18 392	2 011	100	4	118
PRIVATE .....	66	7	7 290	561	-	-	260
ZUSAMMEN .....	204	17	42 737	3 503	440	222	463
BADEN-WUERTTEMBERG							
OFFENTLICHE .....	282	35	63 647	4 156	517	812	-
DARUNTER: KOMMUNALE .....	191	34	42 944	4 008	517	55	-
FREIE GEMEINNUETZIGE .....	106	10	20 329	1 635	140	135	-
PRIVATE .....	229	22	19 927	893	-	319	-
ZUSAMMEN .....	637	69	103 903	6 684	657	1 266	-
BAYERN <sup>2)</sup>							
OFFENTLICHE .....	343	40	87 862	2 058	1 047	1 199	1 426
DARUNTER: KOMMUNALE .....	226	39	49 138	2 006	886	71	894
FREIE GEMEINNUETZIGE .....	119	31	18 915	3 742	138	144	416
PRIVATE .....	266	46	21 065	2 152	-	-	354
ZUSAMMEN .....	728	107	127 842	7 952	1 185	1 343	2 196
SAARLAND							
OFFENTLICHE .....	17	-	7 120	126	168	127	-
DARUNTER: KOMMUNALE .....	8	-	2 774	106	126	39	-
FREIE GEMEINNUETZIGE .....	18	3	3 860	677	24	-	-
PRIVATE .....	9	1	1 720	62	-	-	-
ZUSAMMEN .....	44	4	12 700	865	192	127	-
BERLIN (WEST)							
OFFENTLICHE .....	17	-	18 368	5	369	-	-
DARUNTER: KOMMUNALE .....	-	-	-	-	-	-	-
FREIE GEMEINNUETZIGE .....	60	-	11 991	35	36	-	-
PRIVATE .....	35	7	3 543	573	7	-	-
ZUSAMMEN .....	112	7	33 902	613	412	-	-
BUNDESGERICHT <sup>2)</sup>							
OFFENTLICHE .....	1 144	85	351 673	11 099	4 611	5 374	1 734
DARUNTER: KOMMUNALE .....	698	83	187 943	10 777	3 524	1 360	1 073
FREIE GEMEINNUETZIGE .....	1 070	123	244 068	23 885	2 417	1 758	1 109
PRIVATE .....	917	121	87 883	7 066	9	505	868
INGESAMT .....	3 140	309	684 624	42 050	7 032	7 637	3 711

\*) HESSEN OHNE LANDESWOHLFAHRTSVERBAND (17 PSYCHIATRISCHE KRANKENHAUSER) UND 8 KURKRANKENHAUSER (NICHT GANZJAEHRIG GEOFFNET).

1) OHNE TBK- UND GESCHLECHTSKRANKE.

2) IN BAYERN AUSSERDEM 3 (2 OFFENTLICHE, 1 PRIVATE) KRANKENHAUSER OHNE PLANMAESSIGE BETTEN.

a) OHNE BREMEN UND BADEN-WUERTTEMBERG.

6 KRANKENHAUSER UND PLANMAESSIGE BETTEN NACH LAENDERN UND REGIERUNGSBEZIRKEN<sup>1)</sup>

LAND REGIERUNGSBEZIRK	KRANKENHAUSER				PLANMAESSIGE BETTEN							
	1981		1982		1981		1982		1981		1982	
	INS- GESAMT	FUER ANLIT- KRANKE	INS- GESAMT	FUER ANLIT- KRANKE	INS- GESAMT	FUER ANLIT- KRANKE	INS- GESAMT	FUER ANLIT- KRANKE	INS- GESAMT	FUER ANLIT- KRANKE	INS- GESAMT	FUER ANLIT- KRANKE
ANZAHL								JEF 10 000 EINWOHNER				
SCHLESWIG-HOLSTEIN .....	124	81	122	76	27 433	15 304	27 381	15 054	104.7	58.4	104.6	57.5
HAMBURG .....	49	44	46	41	18 632	15 654	18 346	15 423	113.8	95.6	113.0	95.0
NIEDERSACHSEN .....	339	234	333	229	71 674	51 977	69 985	50 761	98.6	71.5	96.4	69.9
RB BRAUNSCHWEIG .....	76	46	74	44	16 868	11 933	16 442	11 563	103.4	73.1	101.2	71.1
RB HANNOVER .....	93	59	91	59	21 743	14 822	21 302	14 750	105.9	72.2	104.1	72.1
RB LUENEBURG .....	59	44	59	42	12 650	8 923	12 281	8 537	86.3	60.9	83.7	58.2
RB WESER-EMS .....	111	85	109	84	20 413	16 299	19 960	15 911	96.4	77.0	94.2	75.1
BREMEN .....	19	17	18	16	8 851	8 582	8 603	8 334	128.0	124.1	125.5	121.6
NORDRHEIN-WESTFALEN .....	604	437	579	416	185 787	138 229	183 312	136 582	109.0	81.1	108.1	80.1
RB DUESSELDORF .....	149	116	147	115	54 550	42 983	54 127	42 740	105.0	82.7	104.9	82.8
RB KOELN .....	121	87	120	86	34 828	28 236	34 523	28 047	88.5	71.7	87.9	71.4
RB MUENSTER .....	93	82	78	67	25 849	21 424	25 138	20 756	106.8	88.5	104.0	85.9
RB DETMOLD .....	91	46	85	43	27 153	13 065	26 520	12 759	149.5	71.9	146.7	70.6
RB ARNSBERG .....	150	106	149	105	43 407	32 521	43 004	32 280	118.0	88.4	117.9	88.5
HESSEN .....	318	188	307	154	61 302	37 824	59 913	37 516	109.2	67.4	107.0	67.0
RB DARMSTADT .....	175	87	168	84	34 363	21 529	33 076	21 433	99.7	62.5	96.2	62.4
RB GIESSEN .....	41	30	39	29	8 881	7 525	8 666	7 376	91.1	77.2	88.9	75.7
RB KASSEL .....	102	41	103	41	18 058	8 770	18 171	8 707	151.6	73.6	153.0	73.3
RHEINLAND-PFALZ .....	207	129	204	128	43 297	29 956	42 737	29 510	118.9	82.3	117.5	81.1
RB KOBLENZ .....	121	61	119	61	21 586	12 464	21 115	12 260	158.4	91.5	155.3	90.2
RB TRIER .....	24	17	24	17	5 398	4 252	5 435	4 184	114.6	90.3	115.2	88.7
RB RHEINHESSEN-PFALZ .....	62	51	61	50	16 313	13 240	16 187	13 066	90.2	73.2	89.7	72.4
BADEN-WUERTTEMBERG .....	641	344	637	342	106 231	63 565	103 903	63 456	114.4	68.4	112.1	68.4
RB STUTTGART .....	157	105	154	103	29 478	22 064	29 207	22 264	84.5	63.2	84.1	64.1
RB KARLSRUHE .....	156	82	155	80	27 387	17 560	27 050	17 318	113.7	72.9	112.3	71.9
RB FREIBURG .....	211	92	207	91	29 567	13 426	28 711	13 289	158.0	71.8	153.4	71.0
RB TUEBINGEN .....	117	65	121	68	19 799	10 515	18 935	10 585	130.4	69.3	124.8	69.7
BAYERN <sup>1)</sup> .....	728	425	728	417	124 797	79 202	122 842	77 948	113.9	72.3	112.0	71.1
RB OBERBAYERN .....	252	141	248	138	43 371	27 752	42 674	27 419	118.1	75.6	116.0	74.5
RB NIEDERBAYERN .....	67	43	66	41	12 209	7 333	12 170	7 201	121.8	73.1	121.0	71.6
RB OBERPFALZ .....	52	44	52	44	10 011	7 600	9 817	7 393	103.4	78.5	101.4	76.4
RB OBERFRANKEN .....	55	32	52	27	10 607	6 901	10 313	6 669	101.0	65.7	98.4	63.7
RB MITTELFRANKEN .....	68	57	71	59	14 108	10 595	13 950	10 463	92.4	69.4	91.4	68.6
RB UNTERFRANKEN .....	96	40	97	42	16 287	8 118	15 928	8 182	135.9	67.7	132.9	68.3
RB SCHWABEN .....	138	68	142	66	18 204	10 903	17 990	10 621	118.2	70.8	116.7	68.9
SAARLAND .....	44	32	44	32	12 737	9 718	12 700	9 585	119.8	91.4	120.1	90.6
BERLIN (WEST) .....	116	51	112	47	34 862	23 793	33 902	22 774	184.6	126.0	181.3	121.8
BUNDESGBIET <sup>1)</sup> .....	3 189	1 952	3 130	1 898	695 603	473 804	683 624	466 943	112.7	76.8	111.1	75.9

\* ) HESSEN OHNE LANDESWOHLFAHRTSVERBAND (17 PSYCHIATRISCHE KRANKENHAUSER) UND 8 KURKRANKENHAUSER (NICHT GANZJAHRIG GEDOFFNET).  
1) IN BAYERN AUSSERDEM 1981: 5, 1982: 3 KRANKENHAUSER OHNE PLANMAESSIGE BETTEN.

ZUSAMMENFASSUNG DER FACHARTTEILUNGEN UND PLANMAESSIGE BETTEN AM 31. 12. 1962 NACH  
 BEZUGNEHMUNG DER ZURÜCKGEWUNDELEN UND FACHARTEN

ZWECKBESTIMMUNG	UNTERSCHLIES		UBERTRUG		FACHARTTEILUNGEN UND								PLANMAESSIGE			
					ALLGEMEINEN		UNTERSCHLIES		UBERTRUG		UNTERSCHLIES		UBERTRUG		BETTEN	
	FACHKRANKENHAEUSER				SONDERKRANKENHAEUSER				TATSACHLICH		FACH-		INSGESAMT			
	KRANKEN- HAUSER	PLAN- MAESSIG	KRANKEN- HAUSER	PLAN- MAESSIG	FACH- ARTEN	PLAN- MAESSIG	FACH- ARTEN	PLAN- MAESSIG	FACH- ARTEN	PLAN- MAESSIG	FACH- ARTEN	PLAN- MAESSIG	FACH- ARTEN	PLAN- MAESSIG	BETTEN	%

SCHLÜSSELZIFFEREN

FACHKRANKENHAEUSER BZW. FACHART-  
 TEILUNGEN FUER AKUT-KRANKE

INNERE KRANKHEITEN	-	-	2	631	2	440	35	3	376	-	-	2	64	4 511	16.5
INFektionskrankheiten	-	-	-	-	-	-	10	189	-	-	2	84	273	1.0	
SÄUGLING- UND KINDERKRANKHEITEN (CHIRURGIE (EINSCHL. FUER UNFALL- VERLETZTE))	-	-	16	833	2	388	36	5	185	-	-	2	10	4 416	16.1
ORTHOPÄDIE	-	-	1	23	2	138	2	236	-	-	2	48	445	1.6	
UROLOGIE	-	-	1	15	1	18	8	227	-	-	1	20	775	1.0	
NEUROCHIRURGIE	-	-	-	-	2	90	1	50	-	-	-	-	140	0.5	
ZAHN- UND KIEFERKRANKHEITEN	-	-	-	-	2	65	1	8	-	-	-	-	73	0.3	
GYNAKOLOGIE UND GEBURTSHILFE	-	-	5	87	3	306	27	1 250	-	-	2	23	1 674	6.1	
ENTBINDUNGSHEIL- HALS-, NASEN-, OHRENKRANKHEITEN	-	-	1	32	2	122	11	184	-	-	-	-	338	1.2	
AUGENKRANKHEITEN	-	-	-	-	2	151	2	18	-	-	-	-	173	0.6	
HAUT- UND GESCHLECHTSKRANKHEITEN	-	-	1	14	2	160	2	18	-	-	-	-	192	0.7	
KOLITIS- UND STRAHLENHEILKUNDE	-	-	-	-	1	60	1	8	-	-	-	-	68	0.2	
SONSTIGE FACHRICHTUNGEN	-	-	1	144	1	24	10	161	-	-	1	21	350	1.3	
ZUSAMMEN	-	-	26	1 779	24	2 224	150	9 424	-	-	13	362	13 859	50.6	

SONDERKRANKENHAEUSER BZW. ENT-  
 SPRECHENDE FACHARTTEILUNGEN

TUBERKULOSE	-	-	1	114	-	-	-	-	-	-	2	170	284	1.0
PSYCHIATRIE (EINSCHL. HEIL- UND PFLEGEANSTALTEN)	-	-	13	2 032	2	269	2	172	-	-	-	-	7 473	27.3
NEUROLOGIE	-	-	2	58	1	30	3	96	-	-	-	-	184	0.7
CHRONISCH-KRANKE SOWIE GERIA- TRISCHE KLINIKEN	-	-	1	69	-	-	1	68	-	-	1	285	422	1.5
SONSTIGE FACHRICHTUNGEN	-	-	29	4 355	-	-	-	-	-	-	1	96	4 451	16.3
ZUSAMMEN	-	-	46	11 628	3	299	6	336	-	-	4	551	12 814	46.8
INSGESAMT	-	-	74	13 407	27	2 593	164	9 760	-	-	17	913	26 673	97.4

AUSSERDEM:

PLANMAESSIGE BETTEN AUSSERHALB ABGEGRENZTER FACHKRANKENHAEUSER BZW. FACHARTTEILUNGEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	124	0.5
PLANMAESSIGE BETTEN IN ALLGEMEINEN KRANKENHAEUSERN OHNE ABGEGRENZTE FACHARTTEILUNGEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	584	2.1
INSGESAMT	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	27 381	100.0

HAMBURG

FACHKRANKENHAEUSER BZW. FACHART-  
 TEILUNGEN FUER AKUT-KRANKE

INNERE KRANKHEITEN	-	-	1	88	4	330	51	3 741	-	-	-	-	4 149	22.6
INFektionskrankheiten	-	-	-	-	1	21	3	59	-	-	-	-	80	0.4
SÄUGLING- UND KINDERKRANKHEITEN (CHIRURGIE (EINSCHL. FUER UNFALL- VERLETZTE))	-	-	2	522	3	182	7	245	-	-	-	-	949	5.2
ORTHOPÄDIE	-	-	2	405	4	247	44	2 926	-	-	4	460	4 118	22.4
UROLOGIE	-	-	-	-	1	170	4	217	-	-	-	-	337	1.8
NEUROCHIRURGIE	-	-	-	-	1	57	10	535	-	-	-	-	592	3.2
ZAHN- UND KIEFERKRANKHEITEN	-	-	-	-	1	56	2	104	-	-	1	30	190	1.0
GYNAKOLOGIE UND GEBURTSHILFE	-	-	3	81	2	185	33	1 257	-	-	-	-	1 42	0.8
ENTBINDUNGSHEIL- HALS-, NASEN-, OHRENKRANKHEITEN	-	-	-	-	1	100	11	427	-	-	-	-	527	2.9
AUGENKRANKHEITEN	-	-	-	-	1	110	6	265	-	-	-	-	375	2.0
HAUT- UND GESCHLECHTSKRANKHEITEN	-	-	-	-	1	129	3	126	-	-	-	-	255	1.4
KOLITIS- UND STRAHLENHEILKUNDE	-	-	-	-	1	42	2	114	-	-	-	-	158	0.9
SONSTIGE FACHRICHTUNGEN	-	-	-	-	-	-	2	75	-	-	-	-	75	0.4
ZUSAMMEN	-	-	8	1 176	22	1 664	181	10 140	-	-	5	490	13 470	73.4

SONDERKRANKENHAEUSER BZW. ENT-  
 SPRECHENDE FACHARTTEILUNGEN

TUBERKULOSE	-	-	-	-	-	-	1	113	-	-	-	-	113	0.6
PSYCHIATRIE (EINSCHL. HEIL- UND PFLEGEANSTALTEN)	-	-	1	1 292	1	181	8	1 613	-	-	-	-	3 093	16.9
NEUROLOGIE	-	-	-	-	1	88	9	615	-	-	-	-	703	3.8
CHRONISCH-KRANKE SOWIE GERIA- TRISCHE KLINIKEN	-	-	3	236	-	-	-	-	-	-	-	-	236	1.3
SONSTIGE FACHRICHTUNGEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ZUSAMMEN	-	-	4	1 528	2	269	18	2 341	-	-	-	-	4 145	22.6
INSGESAMT	-	-	12	2 711	24	1 933	199	12 481	-	-	5	490	17 615	96.0

AUSSERDEM:

PLANMAESSIGE BETTEN AUSSERHALB ABGEGRENZTER FACHKRANKENHAEUSER BZW. FACHARTTEILUNGEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	93	0.5
PLANMAESSIGE BETTEN IN ALLGEMEINEN KRANKENHAEUSERN OHNE ABGEGRENZTE FACHARTTEILUNGEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	638	3.5
INSGESAMT	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	18 346	100.0

7 FACHKRANKENHAUSEN, FACHABTEILUNGEN UND PLANMAESSIGE BETTEN AM 31. 12. 1982 NACH KRANKENHAUSEARTEN, ZWECKBESTIMMUNGEN UND LAENDERN

ZWECKBESTIMMUNG	UNIVERSITAETS-	UNIKITÄT	FACHABTEILUNGEN IN										PLANMAESSIGE			
			ALLGEMEINEN					UEBRIGEN					UNIVERSITAETS- FACH-	UEBRIGEN FACH-	BETTEN	INSGESAMT
			UNIVERSITAETS-		ALLGEMEINEN-			ALLGEMEINEN-		UNIVERSITAETS-						
			KRANKEN- HAUSEN	PLAN- BETTEN	KRANKEN- HAUSEN	PLAN- BETTEN	FACH- ABTEILUNGEN	PLAN- MAESSIGE BETTEN	FACH- ABTEILUNGEN	PLAN- MAESSIGE BETTEN	FACH- ABTEILUNGEN	PLAN- MAESSIGE BETTEN	FACH- ABTEILUNGEN	PLAN- MAESSIGE BETTEN		

NIEDERSACHSEN

FACHKRANKENHAUSER BZW. FACHABTEILUNGEN FUER AKUT-KRANKE																
INNERE KRANKHEITEN	-	-	10	995	2	480	146	14	355	-	-	1	30	15	860	22.7
INFEKTIONSKRANKHEITEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SAEUGLINGS- UND KINDERKRANKHEITEN	-	-	5	1 009	2	301	34	1	904	-	-	2	22	3	236	4.6
CHIRURGIE (EINSCHL. FUER UNFALL- VERLETZTE)	-	-	6	303	2	609	145	12	905	-	-	-	-	13	817	19.7
ORTHOPAEDIE	-	-	9	1 138	1	80	13	729	-	-	2	156	2	103	3.0	
UROLOGIE	-	-	1	75	2	114	40	1	409	-	-	-	-	1	550	2.2
NEUROCHIRURGIE	-	-	-	-	2	152	4	249	-	-	-	-	-	-	401	0.6
ZAHN- UND KIEFERKRANKHEITEN	-	-	1	22	2	80	4	119	-	-	-	-	-	-	221	0.3
GYNAEKOLOGIE UND GEBURTSHILFE	-	-	12	505	1	142	126	5	746	-	-	-	-	6	393	9.1
ENTBINDUNGSHAUEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
HALS-, NASEN-, OHRENKRANKHEITEN	-	-	1	10	2	156	63	1	359	-	-	-	-	1	525	2.2
AUGENKRANKHEITEN	-	-	4	180	2	134	15	367	-	-	-	-	-	-	681	1.0
HAUT- UND GESCHLECHTSKRANKHEITEN	-	-	2	354	1	105	5	115	-	-	-	-	-	-	574	0.8
ROENTGEN- UND STRAHLENHEILKUNDE	-	-	1	50	1	33	9	270	-	-	-	-	-	-	353	0.5
SONSTIGE FACHRICHTUNGEN	-	-	4	784	2	59	10	293	-	-	-	-	-	1	136	1.6
ZUSAMMEN	-	-	54	5 375	22	2 447	614	39	820	-	-	5	208	47	850	68.4
SONDERKRANKENHAUSER BZW. ENTSPRECHENDE FACHABTEILUNGEN																
TUBERKULOSE	-	-	2	220	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	220	0.3
PSYCHIATRIE (EINSCHL. HEIL- UND PFLEGEANSTALTEN)	-	-	20	10 477	2	267	9	397	-	-	-	-	-	11	141	15.9
NEUROLOGIE	-	-	1	90	2	180	18	888	-	-	-	-	-	1	158	1.7
CHRONISCH-KRANKE SOWIE GERIATRISCHE KLINIEN	-	-	1	103	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	103	0.1
SONSTIGE FACHRICHTUNGEN	-	-	80	8 334	-	-	-	-	-	-	-	-	-	8	334	11.9
ZUSAMMEN	-	-	104	19 224	4	447	27	1 285	-	-	-	-	-	20	956	29.9
INSGESAMT	-	-	160	24 599	26	2 894	641	41	1 055	-	-	5	208	68	806	98.3
AUSSERDEM:																
PLANMAESSIGE BETTEN AUSSERHALB ABGEGRENZTER FACHKRANKENHAUSER BZW. FACHABTEILUNGEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	604	0.9
PLANMAESSIGE BETTEN IN ALLGEMEINEN KRANKENHAUSEN OHNE ABGEGRENZTE FACHABTEILUNGEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	575	0.8
INSGESAMT	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	69 985	100.0

BREMEN

FACHKRANKENHAUSER BZW. FACHABTEILUNGEN FUER AKUT-KRANKE																
INNERE KRANKHEITEN	-	-	-	-	-	11	1	819	-	-	-	-	-	1	819	21.1
INFEKTIONSKRANKHEITEN	-	-	-	-	-	4	4	172	-	-	-	-	-	-	172	2.0
SAEUGLINGS- UND KINDERKRANKHEITEN	-	-	-	-	-	4	4	439	-	-	-	-	-	-	439	5.1
CHIRURGIE (EINSCHL. FUER UNFALL- VERLETZTE)	-	-	1	26	-	-	12	1 777	-	-	-	-	-	1	803	21.0
ORTHOPAEDIE	-	-	1	34	-	-	2	200	-	-	-	-	-	-	234	2.7
UROLOGIE	-	-	-	-	-	-	2	143	-	-	-	-	-	-	143	1.7
NEUROCHIRURGIE	-	-	-	-	-	-	2	101	-	-	-	-	-	-	101	1.2
ZAHN- UND KIEFERKRANKHEITEN	-	-	-	-	-	-	2	75	-	-	-	-	-	-	75	0.9
GYNAEKOLOGIE UND GEBURTSHILFE	-	-	-	-	-	-	8	825	-	-	-	-	-	-	825	9.6
ENTBINDUNGSHAUEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
HALS-, NASEN-, OHRENKRANKHEITEN	-	-	-	-	-	-	5	228	-	-	-	-	-	-	228	2.7
AUGENKRANKHEITEN	-	-	-	-	-	-	4	172	-	-	-	-	-	-	172	2.0
HAUT- UND GESCHLECHTSKRANKHEITEN	-	-	-	-	-	-	2	131	-	-	-	-	-	-	131	1.5
ROENTGEN- UND STRAHLENHEILKUNDE	-	-	-	-	-	-	3	80	-	-	-	-	-	-	80	0.9
SONSTIGE FACHRICHTUNGEN	-	-	1	287	-	-	6	96	-	-	-	-	-	-	383	4.5
ZUSAMMEN	-	-	3	347	-	-	67	6 258	-	-	-	-	-	6	605	76.8
SONDERKRANKENHAUSER BZW. ENTSPRECHENDE FACHABTEILUNGEN																
TUBERKULOSE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
PSYCHIATRIE (EINSCHL. HEIL- UND PFLEGEANSTALTEN)	-	-	1	234	-	-	2	1 306	-	-	-	-	-	1	540	17.9
NEUROLOGIE	-	-	-	-	-	-	2	195	-	-	-	-	-	-	195	2.3
CHRONISCH-KRANKE SOWIE GERIATRISCHE KLINIEN	-	-	-	-	-	-	1	28	-	-	-	-	-	-	28	0.3
SONSTIGE FACHRICHTUNGEN	-	-	1	35	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	35	0.4
ZUSAMMEN	-	-	2	269	-	-	5	1 529	-	-	-	-	-	1	798	20.9
INSGESAMT	-	-	5	616	-	-	72	7 787	-	-	-	-	-	8	403	97.7
AUSSERDEM:																
PLANMAESSIGE BETTEN AUSSERHALB ABGEGRENZTER FACHKRANKENHAUSER BZW. FACHABTEILUNGEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
PLANMAESSIGE BETTEN IN ALLGEMEINEN KRANKENHAUSEN OHNE ABGEGRENZTE FACHABTEILUNGEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	200	2.3
INSGESAMT	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	8 603	100.0

7 FACHKRANKENHÄUSER, FACHABTEILUNGEN UND PLANMÄSSIG RICHTIG AM 31. 12. 1982 NACH KRANKENHAUSARTEN, ZWECKSTIMMUNGEN UND LAFNERN

ZWECKBESTIMMUNG	UNIVERSITÄTIS		UBRIGI		FACHABTEILUNGEN IN								PLANMÄSSIGE	
					ALLGEMEINLICH UNIVERSITÄTIS		UBRIGEN ALLGEMEINLICH-KRANKENHÄUSERN		UNIVERSITÄTISFACH-		UBRIGEN FACH-		RETTEN	
	FACHKRANKENHÄUSER												RETTEN	
	KRANKENHAUS-RETTEN	PLANMÄSSIGE BETTEN	KRANKENHAUS-RETTEN	PLANMÄSSIGE BETTEN	FACHABTEILUNGEN	PLANMÄSSIGE BETTEN	FACHABTEILUNGEN	PLANMÄSSIGE BETTEN	FACHABTEILUNGEN	PLANMÄSSIGE BETTEN	FACHABTEILUNGEN	PLANMÄSSIGE BETTEN	FACHABTEILUNGEN	PLANMÄSSIGE BETTEN
ANZAHL														%

NORDRHEIN-WESTFALEN

FACHKRANKENHÄUSER BZW. FACHABTEILUNGEN FUER AKUT-KRANKE															
INNERE KRANKHEITEN .....	-	-	2	110	2	1 499	233	39 061	-	-	48	6 816	47 486	25.9	
INFEKTIÖSKRANKHEITEN .....	-	-	-	-	4	75	125	1 801	-	-	-	-	1 876	1.0	
SAEUGLINGS- UND KINDERKRANKHEITEN/CHIRURGIE (EINSCHL. FUER UNFALL-VERLETZTE) .....	-	-	8	1 404	6	966	81	5 320	-	-	3	118	7 890	4.3	
ORTHOPÄDIE .....	-	-	6	396	6	1 218	351	36 787	-	-	12	832	39 233	21.4	
UROLOGIE .....	-	-	6	897	6	645	67	3 237	-	-	8	547	5 326	2.9	
NEUROCHIRURGIE .....	-	-	2	60	6	323	122	5 151	-	-	-	-	5 534	3.0	
ZAHN- UND KIEFERKRANKHEITEN .....	-	-	-	-	6	374	14	642	-	-	-	-	1 016	0.6	
GYNAKOLOGIE UND GEBURTSHILFE .....	-	-	11	627	11	180	29	448	-	-	3	59	687	0.4	
ENTBINDUNGSHEILF.	-	-	-	-	-	715	613	16 420	-	-	1	2	17 764	9.7	
HALS-, NASEN-, OHRENKRANKHEITEN .....	-	-	1	6	6	448	291	4 582	-	-	8	164	5 200	2.8	
AUGENKRANKHEITEN .....	-	-	1	80	6	550	147	1 517	-	-	-	-	2 147	1.2	
HAUT- UND GESCHLECHTSKRANKHEITEN .....	-	-	-	-	6	517	33	987	-	-	2	70	1 574	0.9	
ROENTGEN- UND STRAHLENHEILKUNDE .....	-	-	1	109	7	141	78	962	-	-	3	138	1 350	0.7	
SONSTIGE FACHRICHTUNGEN .....	-	-	3	-	1	44	5	71	-	-	-	-	115	0.1	
ZUSAMMEN .....	-	-	41	3 769	78	7 697	2 189	116 986	-	-	88	8 746	137 198	74.8	
SONDERKRANKENHÄUSER BZW. ENTSPRECHENDE FACHABTEILUNGEN															
TUBERKULOSE .....	-	-	11	1 645	1	46	19	760	-	-	5	378	2 829	1.5	
PSYCHIATRIE (EINSCHL. HEIL- UND PFLEGEANSTALTEN) .....	-	-	55	29 761	5	300	28	1 716	-	-	24	2 023	33 808	18.4	
NEUROLOGIE .....	-	-	2	195	6	402	53	2 453	-	-	18	1 191	4 241	2.3	
CHRONISCH-KRANKE SOWIE GERIATRISCHE KLINIKEN .....	-	-	-	-	-	-	25	1 259	-	-	4	133	1 392	0.8	
SONSTIGE FACHRICHTUNGEN .....	-	-	95	3 414	-	-	-	-	-	-	-	-	3 414	1.9	
ZUSAMMEN .....	-	-	163	35 015	12	756	125	6 188	-	-	51	3 725	45 684	24.9	
INSGESAMT .....	-	-	204	38 784	90	8 453	2 314	123 174	-	-	139	12 471	182 882	99.8	
AUSSERDEM:															
PLANMÄSSIGE BETTEN AUSSERHALB ABGEGRENZTER FACHKRANKENHÄUSER BZW. FACHABTEILUNGEN .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	29	0.0
PLANMÄSSIGE BETTEN IN ALLGEMEINEN KRANKENHÄUSERN OHNE ABGEGRENZTE FACHABTEILUNGEN .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	401	0.2
INSGESAMT .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	183 312	100.0

HESSEN<sup>1)</sup>

FACHKRANKENHÄUSER BZW. FACHABTEILUNGEN FUER AKUT-KRANKE															
INNERE KRANKHEITEN .....	-	-	16	991	2	717	74	9 196	-	-	5	223	11 127	18.6	
INFEKTIÖSKRANKHEITEN .....	-	-	-	-	1	32	24	365	-	-	-	-	397	0.7	
SAEUGLINGS- UND KINDERKRANKHEITEN/CHIRURGIE (EINSCHL. FUER UNFALL-VERLETZTE) .....	-	-	3	337	3	430	20	1 085	-	-	-	-	1 852	3.1	
ORTHOPÄDIE .....	1	270	7	1 013	2	601	115	8 926	-	-	-	-	10 234	17.1	
UROLOGIE .....	-	-	2	85	5	160	19	595	-	-	1	65	2 103	3.5	
NEUROCHIRURGIE .....	-	-	-	-	5	172	46	1 285	-	-	2	39	1 581	2.6	
ZAHN- UND KIEFERKRANKHEITEN .....	-	-	-	-	3	139	1	46	-	-	1	26	211	0.4	
GYNAKOLOGIE UND GEBURTSHILFE .....	-	-	-	-	2	51	9	52	-	-	-	-	103	0.2	
ENTBINDUNGSHEILF.	-	-	4	142	3	410	92	4 521	-	-	-	-	5 073	8.5	
HALS-, NASEN-, OHRENKRANKHEITEN .....	-	-	1	19	-	-	-	-	-	-	-	-	19	0.0	
AUGENKRANKHEITEN .....	-	-	1	19	3	214	76	1 183	-	-	-	-	1 416	2.4	
HAUT- UND GESCHLECHTSKRANKHEITEN .....	-	-	-	-	3	234	29	501	-	-	-	-	735	1.2	
ROENTGEN- UND STRAHLENHEILKUNDE .....	-	-	-	-	3	220	5	252	-	-	-	-	472	0.8	
SONSTIGE FACHRICHTUNGEN .....	-	-	1	72	-	123	11	237	-	-	-	-	360	0.6	
ZUSAMMEN .....	1	270	45	3 385	36	3 503	547	28 434	-	-	9	353	35 945	60.0	
SONDERKRANKENHÄUSER BZW. ENTSPRECHENDE FACHABTEILUNGEN															
TUBERKULOSE .....	-	-	3	401	-	-	3	80	-	-	1	20	501	0.8	
PSYCHIATRIE (EINSCHL. HEIL- UND PFLEGEANSTALTEN) .....	-	-	14	7 351	6	556	5	302	-	-	-	-	3 209	5.4	
NEUROLOGIE .....	-	-	4	466	2	143	10	396	-	-	2	43	1 048	1.7	
CHRONISCH-KRANKE SOWIE GERIATRISCHE KLINIKEN .....	-	-	2	200	-	-	1	40	-	-	1	20	260	0.4	
SONSTIGE FACHRICHTUNGEN .....	-	-	130	18 460	1	50	4	99	-	-	2	142	18 751	31.3	
ZUSAMMEN .....	-	-	150	21 878	9	749	23	917	-	-	6	225	23 769	39.7	
INSGESAMT .....	1	270	198	25 263	45	4 252	570	29 351	-	-	15	578	59 714	99.7	
AUSSERDEM:															
PLANMÄSSIGE BETTEN AUSSERHALB ABGEGRENZTER FACHKRANKENHÄUSER BZW. FACHABTEILUNGEN .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	25	0.0
PLANMÄSSIGE BETTEN IN ALLGEMEINEN KRANKENHÄUSERN OHNE ABGEGRENZTE FACHABTEILUNGEN .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	174	0.3
INSGESAMT .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	59 913	100.0

1) OHNE LANDESWOHLFAHRTSVERBAND (17 PSYCHIATRISCHE KRANKENHÄUSER) UND 8 KURKRANKENHÄUSER (NICHT GANZJÄHRIG GEOEFFNET).



7 FACHKRANKENHÄUSER, FACHARTTEILUNGEN UND PLANMAESSIGE BETTEN AM 31. 12. 1962 NACH KRANKENHAUSARTEN, ZWISCHENSTIMMUNGEN UND LAENDERN

ZWISCHENSTIMMUNG	UNIVERSITÄTIS		UBERTRUG		FACHARTTEILUNGEN IN								PLANMAESSIGE	
					ALLGEMEINEN		UEBERTRAGENEN		UNIVERSITÄTSFACH-		UEBERTRAGENEN		BETTEN	
					KRANKENHAUSERN		KRANKENHAUSERN		KRANKENHAUSERN		KRANKENHAUSERN		INSGESAMT	
	KRANKENHAUSERN	PLANMAESSIGE BETTEN	KRANKENHAUSERN	PLANMAESSIGE BETTEN	FACHARTTEILUNGEN	PLANMAESSIGE BETTEN	FACHARTTEILUNGEN	PLANMAESSIGE BETTEN	FACHARTTEILUNGEN	PLANMAESSIGE BETTEN	FACHARTTEILUNGEN	PLANMAESSIGE BETTEN	FACHARTTEILUNGEN	PLANMAESSIGE BETTEN
ANZAHL														%

RHEINLAND-PALZ

FACHKRANKENHAEUSER BZW. FACHARTTEILUNGEN FUER AKUT-KRANKE																		
INNERE KRANKHEITEN			17	1 577	2	255	92	8 139				6	474	10 445	24.4			
INFEKTIONSKRANKHEITEN			-	-	2	60	21	277				1	30	837	0.9			
SAEUGLINGS- UND KINDERKRANKHEITEN			4	140	1	149	15	780				2	139	1 200	2.8			
CHIRURGIE (EINSCHL. FUER UNFALL-VERLETZTE)			7	85	1	301	93	7 897				3	288	8 571	20.1			
ORTHOPAEDIE			2	283	1	86	11	377				2	96	837	2.0			
UROLOGIE			-	-	1	66	30	1 030				-	-	1 096	2.6			
NEUROCHIRURGIE			-	-	1	62	3	78				-	-	140	0.3			
ZAHN- UND KIEFERKRANKHEITEN			-	-	1	45	5	67				1	5	112	0.3			
GYNAEKOLOGIE UND GEBURTSHILFE			3	67	2	139	87	3 309				2	86	3 601	8.4			
ENTBINDUNGSHILFE			-	-	-	-	-	-				-	-	-	-			
HALS-, NASEN-, OHRENKRANKHEITEN			-	-	1	98	67	1 020				2	10	1 136	2.7			
AUGENKRANKHEITEN			-	-	1	92	18	352				1	6	450	1.1			
HAUT- UND GESCHLECHTSKRANKHEITEN			1	34	1	103	4	109				-	-	246	0.6			
ROENTGEN- UND STRAHLENHEILKUNDE			-	-	1	37	7	150				-	-	182	0.4			
SONSTIGE FACHRICHTUNGEN			1	50	2	64	52	509				3	57	680	1.6			
ZUSAMMEN			34	2 736	18	1 552	505	24 084				23	1 199	29 071	68.0			
SONDERKRANKENHAEUSER BZW. ENTSPRECHENDE FACHARTTEILUNGEN																		
TUBERKULOSE			1	176	-	-	3	32				1	10	219	0.5			
PSYCHIATRIE (EINSCHL. HEIL- UND PFLEGEANSTALTEN)			15	2 308	1	120	3	192				8	3 375	5 995	14.0			
NEUROLOGIE			4	301	1	54	5	206				7	451	1 012	2.4			
CHRONISCH-KRANKE SOWIE GERIATRISCHE KLINIKEN			3	258	-	-	-	-				-	-	258	0.6			
SONSTIGE FACHRICHTUNGEN			53	5 359	2	32	1	40				5	682	6 113	14.3			
ZUSAMMEN			76	6 402	4	206	12	470				21	4 518	13 596	31.8			
INSGESAMT			110	10 638	22	1 758	517	24 554				44	5 717	42 667	99.8			
AUSSERDEM:																		
PLANMAESSIGE BETTEN AUSSERHALB ABGEGRENZTER FACHKRANKENHAEUSER BZW. FACHARTTEILUNGEN																		
PLANMAESSIGE BETTEN IN ALLGEMEINEN KRANKENHAUSERN OHNE ABGEGRENZTE FACHARTTEILUNGEN																		
INSGESAMT																		

BADEN-WUERTTEMBERG

FACHKRANKENHAEUSER BZW. FACHARTTEILUNGEN FUER AKUT-KRANKE																		
INNERE KRANKHEITEN	6	1 133	21	1 581	1	205	159	15 791				6	325	19 115	18.4			
INFEKTIONSKRANKHEITEN			-	-	-	-	28	584				3	73	657	0.6			
SAEUGLINGS- UND KINDERKRANKHEITEN	3	590	5	476	1	110	27	2 375				2	57	3 608	3.5			
CHIRURGIE (EINSCHL. FUER UNFALL-VERLETZTE)	3	984	21	1 153	1	264	159	15 325				8	202	17 928	17.3			
ORTHOPAEDIE	2	465	9	902	-	-	12	704	1	63	8	368	2 502	2.4				
UROLOGIE			4	143	1	104	45	1 591	2	115	3	38	1 991	1.9				
NEUROCHIRURGIE	1	47	-	-	-	-	5	204	1	42	-	-	293	0.3				
ZAHN- UND KIEFERKRANKHEITEN	3	134	1	11	-	-	13	294	-	-	-	-	439	0.4				
GYNAEKOLOGIE UND GEBURTSHILFE	3	558	23	1 041	1	105	141	6 654	-	-	2	24	8 382	8.1				
ENTBINDUNGSHILFE			1	9	-	-	-	-	-	-	-	-	9	0.0				
HALS-, NASEN-, OHRENKRANKHEITEN	3	294	6	115	1	40	112	1 933	-	-	7	87	2 469	2.4				
AUGENKRANKHEITEN	3	323	5	126	1	43	53	767	-	-	-	-	1 254	1.2				
HAUT- UND GESCHLECHTSKRANKHEITEN	3	309	1	138	-	-	9	288	-	-	-	-	735	0.7				
ROENTGEN- UND STRAHLENHEILKUNDE	2	144	1	17	-	-	16	310	1	45	-	-	516	0.5				
SONSTIGE FACHRICHTUNGEN			2	19	-	-	-	-	-	-	-	-	19	0.0				
ZUSAMMEN	32	4 981	100	5 731	7	951	779	46 815	5	265	39	1 174	59 917	57.7				
SONDERKRANKENHAEUSER BZW. ENTSPRECHENDE FACHARTTEILUNGEN																		
TUBERKULOSE			11	984	-	-	3	179	-	-	3	103	1 266	1.2				
PSYCHIATRIE (EINSCHL. HEIL- UND PFLEGEANSTALTEN)	3	604	26	9 138	-	-	11	1 012	-	-	3	91	10 845	10.4				
NEUROLOGIE	2	158	6	956	-	-	12	442	-	-	4	229	1 785	1.7				
CHRONISCH-KRANKE SOWIE GERIATRISCHE KLINIKEN			14	1 965	-	-	4	349	-	-	2	80	2 394	2.3				
SONSTIGE FACHRICHTUNGEN			233	25 523	-	-	2	9	-	-	7	234	25 766	24.8				
ZUSAMMEN	5	767	290	38 566	-	-	32	1 991	-	-	19	737	42 056	40.5				
INSGESAMT	37	5 743	390	44 297	7	951	811	48 806	5	265	58	1 911	101 973	98.1				
AUSSERDEM:																		
PLANMAESSIGE BETTEN AUSSERHALB ABGEGRENZTER FACHKRANKENHAEUSER BZW. FACHARTTEILUNGEN																		
PLANMAESSIGE BETTEN IN ALLGEMEINEN KRANKENHAUSERN OHNE ABGEGRENZTE FACHARTTEILUNGEN																		
INSGESAMT																		

7 FACHKRANKENHEIMLICHE, FACHABTEILUNGEN UND PLANMAESSIGE BETTEN AM 31. 12. 1987 NACH KRANKENHAUSARTEN, ZWISCHENSTIMMUNGEN UND LAENDERN

ZWISCHENSTIMMUNG	UNIVERSITÄTIS		UNIVERSITÄT		FACHABTEILUNGEN IN								PLANMAESSIGE		
					ALLGEMEINEN		UEBRIGEN		UNIVERSITÄTISCH-		UEBRIGEN		BETTEN		
					UNIVERSITÄTIS		ALLGEMEINEN		UNIVERSITÄTISCH-		UEBRIGEN		INSGESAMT		
	FACHKRANKENHAUSER				KRANKENHAUSER										
KRANKENHAUSER	PLANMAESSIGE BETTEN	KRANKENHAUSER	PLANMAESSIGE BETTEN	FACHABTEILUNGEN	PLANMAESSIGE BETTEN	FACHABTEILUNGEN	PLANMAESSIGE BETTEN	FACHABTEILUNGEN	PLANMAESSIGE BETTEN	FACHABTEILUNGEN	PLANMAESSIGE BETTEN	FACHABTEILUNGEN	PLANMAESSIGE BETTEN		%

BAYERN

FACHKRANKENHAUSER BZW. FACHABTEILUNGEN FUER AKUT-KRANKE															
INNERE KRANKHEITEN	3	414	32	3 130	4	997	207	19 938	-	46	17	707	25 244	20.5	
INFANTILKRANKHEITEN	-	-	-	-	3	115	55	909	-	-	-	115	1 185	1.0	
SAEUGLINGS- UND KINDERKRANKHEITEN	2	316	11	1 046	2	120	30	1 076	-	-	2	33	3 389	2.8	
CHIRURGIE (EINSCHL. FUER UNFALL-VERLETZTE)	2	392	41	2 407	4	942	206	19 178	1	72	11	503	23 494	19.1	
ORTHOPAEDIE	1	270	10	1 394	3	181	33	764	-	-	11	922	3 531	2.9	
UROLOGIE	1	50	4	209	3	180	63	2 035	-	-	7	211	2 685	2.2	
NEUROCHIRURGIE	1	92	-	-	3	215	3	130	-	-	1	40	477	0.4	
ZAHN- UND KIEFERKRANKHEITEN	3	120	-	-	-	-	7	80	-	-	-	1	15	215	0.2
GYNAEKOLOGIE UND GEBURTSHILFE	2	350	27	1 311	3	458	201	6 652	-	-	12	449	9 220	7.5	
ENTBINDUNGSHILFE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
HALS-, NASEN-, OHRENKRANKHEITEN	1	120	6	194	4	344	123	1 666	-	-	11	145	2 469	2.0	
AUGENKRANKHEITEN	2	270	6	199	2	153	57	466	-	-	3	17	1 105	0.9	
HAUT- UND GESCHLECHTSKRANKHEITEN	1	120	1	170	2	208	7	360	-	-	-	-	858	0.7	
ROENTGEN- UND STRAHLENTHERAPIEKUNDE	1	4	-	-	2	86	15	403	1	51	1	27	571	0.5	
SONSTIGE FACHRICHTUNGEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
ZUSAMMEN	20	2 588	148 <sup>a)</sup>	10 058	35	4 007	1 006	54 457	3	169	83	3 184	74 433	60.6	
SONDERKRANKENHAUSER BZW. ENTSPRECHENDE FACHABTEILUNGEN															
TUBERKULOSE	-	-	2	1 006	2	110	6	75	-	-	4	152	1 343	1.1	
PSYCHIATRIE (EINSCHL. HEIL- UND PFLEGEANSTALTEN)	2	288	28	14 086	2	216	3	460	-	-	1	75	15 125	12.3	
NEUROLOGIE	1	80	2	148	3	224	6	314	-	-	20	768	1 534	1.2	
CHRONISCH-KRANKE SOWIE GERIATRISCHE KLINIKEN	-	-	2	53	-	-	-	-	-	-	3	126	179	0.1	
SONSTIGE FACHRICHTUNGEN	-	-	268	26 392	-	-	1	70	-	-	7	434	26 901	21.9	
ZUSAMMEN	3	368	309	41 690	7	550	16	919	-	-	35	1 555	45 082	36.7	
INSGESAMT	23	2 926	447 <sup>b)</sup>	51 748	42	4 557	1 022	55 376	3	169	118	4 739	119 515	97.3	
AUSSERDEM:															
PLANMAESSIGE BETTEN AUSSERHALB ABGEGRENZTER FACHKRANKENHAUSER BZW. FACHABTEILUNGEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	683	0.6	
PLANMAESSIGE BETTEN IN ALLGEMEINEN KRANKENHAUSERN OHNE ABGEGRENZTE FACHABTEILUNGEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2 644	2.2	
INSGESAMT	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	122 842	100.0	

SAARLAND

FACHKRANKENHAUSER BZW. FACHABTEILUNGEN FUER AKUT-KRANKE														
INNERE KRANKHEITEN	-	-	-	-	1	260	27	2 493	-	-	-	-	2 753	21.7
INFANTILKRANKHEITEN	-	-	-	-	-	-	6	85	-	-	1	28	113	0.9
SAEUGLINGS- UND KINDERKRANKHEITEN	-	-	-	-	1	102	4	376	-	-	8	152	630	5.0
CHIRURGIE (EINSCHL. FUER UNFALL-VERLETZTE)	-	-	-	-	2	205	28	2 371	-	-	1	30	2 606	20.5
ORTHOPAEDIE	-	-	-	-	1	105	10	276	-	-	-	-	381	3.0
UROLOGIE	-	-	1	80	1	121	10	166	-	-	-	-	367	2.9
NEUROCHIRURGIE	-	-	-	-	1	72	-	-	-	-	-	-	72	0.6
ZAHN- UND KIEFERKRANKHEITEN	-	-	-	-	1	25	2	35	-	-	-	-	60	0.5
GYNAEKOLOGIE UND GEBURTSHILFE	-	-	-	-	1	83	25	1 146	-	-	1	20	1 249	9.8
ENTBINDUNGSHILFE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
HALS-, NASEN-, OHRENKRANKHEITEN	-	-	-	-	1	123	21	241	-	-	-	-	364	2.9
AUGENKRANKHEITEN	-	-	-	-	1	97	6	110	-	-	-	-	207	1.6
HAUT- UND GESCHLECHTSKRANKHEITEN	-	-	-	-	1	80	-	-	-	-	-	-	80	0.6
ROENTGEN- UND STRAHLENTHERAPIEKUNDE	-	-	-	-	1	51	5	65	-	-	-	-	116	0.9
SONSTIGE FACHRICHTUNGEN	-	-	-	-	1	10	10	97	-	-	-	-	107	0.8
ZUSAMMEN	-	-	1	80	14	1 334	154	7 461	-	-	11	230	9 105	71.7
SONDERKRANKENHAUSER BZW. ENTSPRECHENDE FACHABTEILUNGEN														
TUBERKULOSE	-	-	-	-	1	88	1	20	-	-	-	-	108	0.9
PSYCHIATRIE (EINSCHL. HEIL- UND PFLEGEANSTALTEN)	-	-	3	1 034	1	139	-	-	-	-	1	251	1 474	11.2
NEUROLOGIE	-	-	-	-	1	79	2	90	-	-	-	-	169	1.3
CHRONISCH-KRANKE SOWIE GERIATRISCHE KLINIKEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	195	195	1.5
SONSTIGE FACHRICHTUNGEN	-	-	8	1 635	2	64	-	-	-	-	-	-	1 699	13.4
ZUSAMMEN	-	-	11	2 669	5	370	3	110	-	-	2	446	3 595	28.3
INSGESAMT	-	-	12	2 749	19	1 704	157	7 571	-	-	13	676	12 700	100.0
AUSSERDEM:														
PLANMAESSIGE BETTEN AUSSERHALB ABGEGRENZTER FACHKRANKENHAUSER BZW. FACHABTEILUNGEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
PLANMAESSIGE BETTEN IN ALLGEMEINEN KRANKENHAUSERN OHNE ABGEGRENZTE FACHABTEILUNGEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	12 700	100.0

a) IN BAYERN AUSSERDEM 1 FACHKRANKENHAUS OHNE PLANMAESSIGE BETTEN.

7 FACHKRANKENHÄUSER, FACHABTEILUNGEN UND PLANMAESSIGE BETTEN AM 31. 12. 1982 NACH KRANKENKATEGORIEN, ZWECKBESTIMMUNGEN UND LÄNDERN

ZWECKBESTIMMUNG	UNIVERSITÄT		UNIVERSITÄT		FACHABTEILUNGEN IN								PLANMAESSIGE BETTEN	
	UNIVERSITÄT		UNIVERSITÄT		ALLGEMEINEN		ALLGEMEINEN		UNIVERSITÄT		UNIVERSITÄT		INSGESAMT	
	UNIVERSITÄT		UNIVERSITÄT		ALLGEMEINEN		ALLGEMEINEN		UNIVERSITÄT		UNIVERSITÄT		INSGESAMT	
	UNIVERSITÄT		UNIVERSITÄT		ALLGEMEINEN		ALLGEMEINEN		UNIVERSITÄT		UNIVERSITÄT		INSGESAMT	

BERLIN (WEST)

FACHKRANKENHÄUSER BZW. FACHABTEILUNGEN FUER ANUT-KRANKE

INNERE KRANKHEITEN	-	-	3	209	13	520	64	6 053	-	-	-	-	6 782	20.0
INFektionskrankheiten	-	-	-	-	1	25	3	226	-	-	-	-	251	0.7
Säuglings- und Kinderkrankheiten	-	-	1	135	6	204	7	641	-	-	-	-	980	2.9
Chirurgie (einschl. fuer Unfallverletzte)	-	-	1	13	8	362	34	3 400	-	-	-	-	3 775	11.1
Orthopaedie	-	-	1	361	-	-	5	760	-	-	-	-	1 121	3.3
Urologie	-	-	-	-	4	162	7	481	-	-	-	-	643	1.9
Neurochirurgie	-	-	-	-	4	122	2	59	-	-	-	-	181	0.5
Zahn- und Kieferkrankheiten	-	-	-	-	3	46	1	62	-	-	-	-	108	0.3
Gynaekologie und Geburtshilfe	-	-	-	-	7	305	16	1 153	-	-	-	-	1 438	4.2
Entbindungshilfe	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Hals-, Nasen-, Ohrenkrankheiten	-	-	-	-	4	177	5	217	-	-	-	-	394	1.2
Augenkrankheiten	-	-	-	-	3	160	6	240	-	-	-	-	400	1.2
Haut- und Geschlechtskrankheiten	-	-	-	-	2	64	3	286	-	-	-	-	350	1.0
Röntgen- und Strahlenheilkunde	-	-	-	-	4	93	5	179	-	-	-	-	272	0.8
Sonstige Fachrichtungen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ZUSAMMEN	-	-	6	718	59	2 240	162	13 737	-	-	-	-	16 695	49.2

SONSTIGEN KRANKENHÄUSER BZW. ENTSPRECHENDE FACHABTEILUNGEN

Tuberkulose	-	-	-	-	-	-	3	363	-	-	-	-	363	1.1
Psychiatrie (einschl. Heil- und Pflegeanstalten)	-	-	18	4 443	5	165	6	460	-	-	-	-	4 968	14.7
Neurologie	-	-	-	-	4	132	7	695	-	-	-	-	827	2.4
Chronisch-kranke sowie Geriatrische Kliniken	-	-	45	6 454	-	-	26	2 996	-	-	-	-	9 452	27.9
Sonstige Fachrichtungen	-	-	2	329	-	-	3	403	-	-	-	-	760	2.2
ZUSAMMEN	-	-	65	11 128	9	325	45	4 917	-	-	-	-	16 370	48.3
INSGESAMT	-	-	71	11 846	68	2 565	207	18 654	-	-	-	-	33 065	97.5

AUSSERDEM:

Planmaessige Betten ausserhalb abgegrenzter Fachkrankenhäuser bzw. Fachabteilungen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	264	0.8
Planmaessige Betten in allgemeinen Krankenhäusern ohne abgegrenzte Fachabteilungen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	573	1.7
INSGESAMT	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	33 902	100.0

BUNDESBEREICH<sup>1)</sup>

FACHKRANKENHÄUSER BZW. FACHABTEILUNGEN FUER ANUT-KRANKE

INNERE KRANKHEITEN	9	1 547	104	9 320	33	5 783	1 099	123 952	-	-	85	8 639	149 281	21.8
Infektionskrankheiten	-	-	-	-	12	328	279	4 667	1	46	13	330	5 371	0.8
Säuglings- und Kinderkrankheiten	5	906	38	5 139	27	2 902	241	15 552	-	-	20	613	25 112	3.7
Chirurgie (einschl. fuer Unfallverletzte)	5	1 376	111	6 408	33	5 137	1 226	114 677	1	72	41	2 325	129 995	19.0
Orthopaedie	4	1 005	46	6 045	17	1 515	178	8 090	1	63	34	2 202	18 920	2.8
Urologie	1	50	15	617	25	1 319	383	14 048	2	115	13	308	16 457	2.4
Neurochirurgie	2	139	-	-	23	1 282	37	1 663	1	42	3	96	3 222	0.5
Zahn- und Kieferkrankheiten	6	254	2	33	17	577	76	1 292	-	-	5	79	2 335	0.3
Gynaekologie und Geburtshilfe	5	908	80	3 861	34	2 848	1 369	48 921	-	-	20	604	57 142	8.4
Entbindungshilfe	-	-	2	28	-	-	-	-	-	-	-	-	28	0.0
Hals-, Nasen-, Ohrenkrankheiten	4	414	16	376	25	1 822	785	13 040	-	-	28	414	16 066	2.4
Augenkrankheiten	5	563	16	585	22	1 798	343	4 770	-	-	4	23	7 699	1.1
Haut- und Geschlechtskrankheiten	4	429	6	710	19	1 586	73	2 672	-	-	2	70	5 467	0.8
Röntgen- und Strahlenheilkunde	3	148	3	176	21	661	152	2 780	2	96	4	165	4 026	0.6
Sonstige Fachrichtungen	-	-	13	1 356	7	201	121	1 492	-	-	4	78	3 127	0.5
ZUSAMMEN	53	7 809	460 <sup>a)</sup>	34 654	315	27 689	6 362	357 616	8	434	276	15 946	444 148	65.0

SONSTIGEN KRANKENHÄUSER BZW. ENTSPRECHENDE FACHABTEILUNGEN

Tuberkulose	-	-	38	4 546	4	244	39	1 622	-	-	16	833	7 245	1.1
Psychiatrie (einschl. Heil- und Pflegeanstalten)	5	892	194	82 063	25	2 221	77	7 630	-	-	37	5 815	98 621	14.4
Neurologie	3	238	21	2 214	21	1 332	127	6 390	-	-	51	2 682	12 856	1.9
Chronisch-kranke sowie Geriatrische Kliniken	-	-	68	9 104	-	-	58	4 740	-	-	12	839	14 683	2.1
Sonstige Fachrichtungen	-	-	902	94 077	5	174	11	621	-	-	22	1 588	96 460	14.1
ZUSAMMEN	8	1 130	1 263 <sup>a)</sup>	192 004	55	3 971	312	21 003	-	-	138	11 757	229 865	33.6
INSGESAMT	61	8 939	1 683 <sup>a)</sup>	226 658	370	31 660	6 674	378 619	8	434	414	27 703	674 013	98.6

AUSSERDEM:

Planmaessige Betten ausserhalb abgegrenzter Fachkrankenhäuser bzw. Fachabteilungen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1 925	0.3
Planmaessige Betten in allgemeinen Krankenhäusern ohne abgegrenzte Fachabteilungen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	7 686	1.1
INSGESAMT	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	683 624	100.0

1) HESSEN OHNE LANDESWOHLFAHRTSVERBAND (17 PSYCHIATRISCHE KRANKENHÄUSER) UND 8 KURKRANKENHÄUSER (NICHT GANZJAEHRIG GEDOFFNET).  
a) IN BAYERN AUSSERDEM 1 FACHKRANKENHAUS OHNE PLANMAESSIGE BETTEN.

LFDL-NR.	LAND ART UND TRAEGER DES KRANKENHAUSES	INS. GESAMT	DAVON ALS									
			ZU SAMMEN	ALL- GEMEIN- MEDIZIN	ANAES- THE- STOLO- GIE	AKUT LIS MEDIZIN	AUGEN- HEIL- KUNDE	CHIRURGI	DARUNTER DEZIZIERT		DERMA- TOLOGIE UND VENERO- LOGIE	FRAUEN- HEIL- KUNDE UND GEBURTS- HILFE
									KINDER- CHIRUR- GIE	UNFALL- CHIRUR- GIE		
01	SCHLESWIG HOLSTEIN	2 744	1 674	67	155	7	39	326	4	12	17	186
02	UND ZWAR:											
03	IN NHS. FUER ANUT-KRANKE	2 364	1 436	28	150	1	39	314	4	12	15	183
04	IN UNIVERSITAETS-NHS.	200	290	-	22	-	9	35	2	4	8	14
05	AUSLAENDER	147	84	4	25	-	-	21	-	1	-	11
06	HAMBURG	3 152	1 660	188	162	-	49	268	6	25	29	152
07	UND ZWAR:											
08	IN NHS. FUER ANUT-KRANKE	3 036	1 576	160	162	-	47	264	6	24	28	151
09	IN UNIVERSITAETS-NHS.	737	339	99	21	-	11	32	-	9	13	15
10	AUSLAENDER	123	41	2	8	-	-	12	-	-	-	2
11	NIEDERSACHSEN	7 377	3 349	-	435	-	111	589	8	86	46	305
12	UND ZWAR:											
13	IN NHS. FUER ANUT-KRANKE	6 764	3 018	-	433	-	108	579	8	86	41	300
14	IN UNIVERSITAETS-NHS.	1 194	319	-	43	-	11	44	4	10	10	23
15	AUSLAENDER	1 094	417	-	135	-	1	105	1	13	1	50
16	BREMEN	1 057	497	-	67	-	12	86	6	18	7	42
17	UND ZWAR:											
18	IN NHS. FUER ANUT-KRANKE	1 036	487	-	67	-	12	86	6	18	7	42
19	IN UNIVERSITAETS-NHS.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
20	AUSLAENDER	171	37	-	16	-	-	7	-	2	-	3
21	NORDRHEIN-WESTFALEN	19 795	8 593	-	1 037	-	274	1 582	30	181	102	941
22	UND ZWAR:											
23	IN NHS. FUER ANUT-KRANKE	17 984	7 745	-	1 021	-	274	1 554	30	181	97	933
24	IN UNIVERSITAETS-NHS.	2 923	1 016	-	96	-	63	123	2	11	51	62
25	AUSLAENDER	3 689	1 168	-	774	-	9	302	6	15	1	153
26	HEESSEN	6 713	3 223	111	338	18	74	474	7	58	51	318
27	UND ZWAR:											
28	IN NHS. FUER ANUT-KRANKE	5 764	2 689	27	334	15	71	463	7	57	48	303
29	IN UNIVERSITAETS-NHS.	1 314	526	3	34	4	18	55	2	7	22	28
30	AUSLAENDER	647	262	10	76	-	3	52	1	5	2	21
31	RHEINLAND-PFALZ	3 903	1 915	62	257	2	43	346	6	61	22	196
32	UND ZWAR:											
33	IN NHS. FUER ANUT-KRANKE	3 581	1 680	18	257	2	43	343	6	61	22	194
34	IN UNIVERSITAETS-NHS.	543	254	4	39	2	7	33	3	9	11	14
35	AUSLAENDER	540	247	5	71	-	3	64	3	7	-	23
36	BADEN-WUERTTEMBERG	11 940	5 113	-	596	-	139	815	27	115	68	548
37	UND ZWAR:											
38	IN NHS. FUER ANUT-KRANKE	9 917	4 188	-	585	-	133	793	27	115	66	532
39	IN UNIVERSITAETS-NHS.	2 250	751	-	64	-	35	76	8	8	34	52
40	AUSLAENDER	712	261	-	75	-	5	60	1	6	2	15
41	BAYERN	13 217	6 359	-	687	-	207	1 075	36	59	81	888
42	UND ZWAR:											
43	IN NHS. FUER ANUT-KRANKE	11 426	5 565	-	676	-	202	1 050	35	58	77	872
44	IN UNIVERSITAETS-NHS.	2 357	941	-	69	-	38	130	12	5	43	77
45	AUSLAENDER	565	237	-	64	-	2	64	-	1	4	26
46	SAARLAND	1 460	1 460	666	82	-	13	164	1	6	3	91
47	UND ZWAR:											
48	IN NHS. FUER ANUT-KRANKE	1 335	1 335	591	82	-	13	164	1	6	3	91
49	IN UNIVERSITAETS-NHS.	405	405	246	11	-	5	22	1	6	2	7
50	AUSLAENDER	190	190	86	25	-	-	29	-	2	-	14
51	BERLIN (WEST)	4 201	1 681	-	149	-	45	208	6	15	26	180
52	UND ZWAR:											
53	IN NHS. FUER ANUT-KRANKE	3 756	1 477	-	148	-	40	202	6	15	23	175
54	IN UNIVERSITAETS-NHS.	1 018	344	-	19	-	10	34	4	8	12	24
55	AUSLAENDER	229	79	-	8	-	1	13	1	2	1	13
56	RUNDESGEBIET	75 609	35 532	1 089	3 960	22	1 006	5 933	137	636	452	3 927
57	UND ZWAR:											
58	IN NHS. FUER ANUT-KRANKE	66 959	31 196	849	3 912	18	982	5 812	136	633	427	3 856
59	IN UNIVERSITAETS-NHS.	13 496	5 190	352	418	7	207	584	38	77	206	316
60	AUSLAENDER	8 064	3 012	107	777	-	24	729	13	54	11	331
61	DEFFENTLICHE	46 272	19 744	785	2 138	10	586	3 225	92	414	365	1 651
62	FREIE GEMEINNUTZIGE NHS.	24 348	12 506	163	1 616	8	356	2 325	41	206	72	1 633
63	PRIVATE	4 989	3 282	141	206	4	64	383	4	16	15	643

\* HESSEN OHNE LANDESWOHLFAHRTSVERBAND (17 PSYCHIATRISCHE KRANKENHAUSER) UND 8 KURKRANKENHAUSER (NICHT GANZJAERIG GEOFFNET).

NACH LÄNDERN UND TRAFIKRN\*)  
 GEBIETSREZEPTIONEN

ARZT FUER														LFDL. NR.	
HALS-, NASEN-, OHREN- HEIL- KUNDE	INNERE MEDIZIN	DARUNTER TEILGEBIETE			KINDER- HEIL- KUNDE	KINDER- UND JUGEND- PSYCHIA- TRIE	LABORA- TORIUMS- MEDIZIN	LUNGEN UND BRONCHIAL- HEIL- KUNDE	MINOR- DIAGNOSTIK UND INFLA- TIONEN EPIDEMIOL- OGIE	MUND-, KIEFER-, GESICHTS- CHIRURGIE	NERVEN- HEIL- KUNDE (NEURO- LOGIE UND PSYCHIA- TRIE)	NEURO- CHIRURGIE			
		GASTRO- ENTERO- LOGIE	KARDIO- LOGIE	LUNGEN- UND BRONCHIAL- HEIL- KUNDE											
79	348	6	17	8	87	8	11	12	7	15	52	7	01		
78	286	6	11	7	75	2	10	4	7	15	19	7	02		
10	39	3	7	1	31	2	6	-	7	8	16	6	03		
2	8	-	1	-	4	-	-	-	-	1	-	1	04		
63	245	20	9	4	97	5	37	5	-	17	59	13	05		
61	234	20	9	2	91	4	37	5	-	17	29	13	06		
7	34	4	3	2	17	-	7	-	-	7	3	4	07		
-	7	-	-	1	1	-	-	-	-	-	-	1	08		
171	663	24	17	20	166	19	26	16	-	40	263	30	09		
169	551	23	15	15	159	9	26	11	-	40	114	30	10		
10	40	7	6	3	22	2	11	-	-	13	28	10	11		
10	52	1	2	4	11	1	1	2	-	1	10	8	12		
19	82	-	4	-	26	5	12	6	-	10	46	7	13		
19	81	-	4	-	26	5	12	6	-	10	38	7	14		
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	15		
2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	1	2	1	16		
481	1 778	64	89	19	378	36	53	55	-	77	644	84	17		
472	1 533	61	76	11	341	7	49	14	-	74	261	83	18		
37	170	14	30	7	69	2	17	-	-	28	70	40	19		
21	163	-	2	2	34	-	-	16	-	6	76	12	20		
139	777	35	61	13	147	10	40	23	-	21	70	20	21		
137	541	30	38	8	138	7	37	3	-	20	36	20	22		
17	99	5	3	1	52	6	13	-	-	7	21	12	23		
5	37	1	6	-	2	-	2	2	-	1	3	5	24		
110	400	34	25	4	73	5	17	8	-	12	87	18	25		
109	327	32	24	3	63	-	17	2	-	11	27	18	26		
11	39	8	10	3	14	-	6	-	-	5	11	10	27		
5	39	1	1	-	3	-	2	-	-	-	4	2	28		
249	1 140	74	83	46	256	26	51	35	-	37	272	41	29		
246	779	69	57	15	232	6	47	15	-	37	40	39	30		
28	130	14	12	3	76	4	16	4	-	13	15	19	31		
6	39	-	1	6	4	-	1	4	-	-	5	4	32		
420	1 444	24	38	50	297	9	60	16	-	53	99	41	33		
413	1 104	23	34	12	269	6	55	-	-	53	14	35	34		
55	222	1	2	1	65	5	14	-	-	16	-	23	35		
2	36	1	1	7	4	-	1	3	-	1	3	-	36		
36	185	10	12	4	47	1	5	-	-	5	44	6	37		
36	167	10	12	2	46	-	5	-	-	5	17	6	38		
8	36	2	5	2	12	-	5	-	-	2	13	6	39		
3	19	-	-	-	2	-	2	-	-	-	4	-	40		
89	378	11	14	8	55	12	36	15	-	8	170	15	41		
80	313	11	14	7	52	7	36	13	-	8	88	15	42		
13	75	7	8	-	17	4	9	-	-	4	50	8	43		
11	13	-	-	-	-	1	1	2	-	-	4	1	44		
1 856	7 440	302	369	176	1 629	136	348	191	7	295	1 806	282	45		
1 820	5 916	285	294	82	1 492	53	331	73	7	290	683	273	46		
196	892	65	86	18	305	25	104	4	7	103	227	138	47		
67	415	4	14	20	65	2	10	29	-	11	111	35	48		
856	4 018	201	242	106	1 040	94	289	141	7	192	1 081	209	49		
807	2 567	83	93	38	551	36	52	39	-	85	467	58	50		
193	855	18	34	32	38	6	7	11	-	18	258	15	51		

8 PERSONAL DER KRANKENHAUSER AM 31. 12. 1982 NACH LÄNDERN UND TRÄGERN \*)  
 (E. ARZTE NACH GEBIETLICHEN ZEICHNUNGEN)

LAND ART UND TRÄGER DES KRANKENHAUSES	DAVON ALS AKT FÜR										UEBRIGE ARZTE (ARZTE OHNE AN- ERKENNUNG O. TAETIG- KEIT ALS ARZT MIT GEBIETLICH- ZEICHNUNG Z. B. I. D. WEITERBIL- DUNG)
	NEURO- LOGIE	NUCLEAR- MEDIZIN	OFFENTLICHES (GESUND- HEITSWESEN)	ORTHO- PAEDIE	PATHO- LOGIE	PHARMAKO- LOGIE	PSY- CHIATRIF	RADIO- LOGIE	RECHTS- MEDIZIN	UROLOGIE	
SCHLESWIG-HOLSTEIN .....	42	4	-	31	26	6	33	59	10	50	1 060
UND ZWAR:											
IN KHS. FUER AKUT-KRANKE	15	4	-	24	24	6	8	57	9	50	927
IN UNIVERSITAETS-KHS. ....	0	2	-	11	16	6	4	20	9	5	460
AUSLAENDER .....				1	2	-	-	3	-	-	64
HAMBURG .....	28	-	-	46	31	13	28	89	-	44	1 464
UND ZWAR:											
IN KHS. FUER AKUT-KRANKE	28	-	-	44	31	13	3	86	-	43	1 460
IN UNIVERSITAETS-KHS. ....	8	-	-	12	12	4	2	16	-	5	398
AUSLAENDER .....	-	-	-	-	1	-	1	3	-	3	82
NIEDERSACHSEN .....	-	-	-	97	27	9	-	152	-	104	4 028
UND ZWAR:											
IN KHS. FUER AKUT-KRANKE	-	-	-	83	26	9	-	148	-	102	3 746
IN UNIVERSITAETS-KHS. ....	-	-	-	9	6	7	-	23	-	7	875
AUSLAENDER .....	-	-	-	8	-	-	-	6	-	15	676
BREMEN .....	-	-	-	19	6	-	-	35	-	15	560
UND ZWAR:											
IN KHS. FUER AKUT-KRANKE	-	-	-	19	6	-	-	35	-	14	549
IN UNIVERSITAETS-KHS. ....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
AUSLAENDER .....	-	-	-	1	-	-	-	1	-	1	91
NORTHHEIN-WESTFALEN .....	-	-	-	214	95	26	-	428	-	308	11 202
UND ZWAR:											
IN KHS. FUER AKUT-KRANKE	-	-	-	194	94	25	-	413	-	306	10 241
IN UNIVERSITAETS-KHS. ....	-	-	-	41	39	25	-	57	-	26	1 907
AUSLAENDER .....	-	-	-	18	3	-	-	30	-	50	2 521
HESSEN .....	82	20	-	92	46	7	55	164	9	117	3 490
UND ZWAR:											
IN KHS. FUER AKUT-KRANKE	51	18	-	84	45	7	21	157	9	97	3 075
IN UNIVERSITAETS-KHS. ....	19	9	-	17	16	7	13	32	8	14	788
AUSLAENDER .....	2	-	-	11	5	-	4	12	-	7	385
RHEINLAND-PFALZ .....	19	8	-	44	19	-	13	90	-	64	2 068
UND ZWAR:											
IN KHS. FUER AKUT-KRANKE	11	8	-	36	19	-	1	89	-	63	1 901
IN UNIVERSITAETS-KHS. ....	3	2	-	6	11	-	1	16	-	9	289
AUSLAENDER .....	2	-	-	3	-	-	1	4	-	6	303
BADEN-WUERTTEMBERG .....	79	-	-	134	83	10	113	271	-	150	6 827
UND ZWAR:											
IN KHS. FUER AKUT-KRANKE	37	-	-	91	83	9	15	256	-	147	5 724
IN UNIVERSITAETS-KHS. ....	18	-	-	19	34	2	38	47	-	19	1 499
AUSLAENDER .....	1	-	-	10	6	-	5	12	-	7	451
BAYERN .....	101	-	-	192	52	4	165	257	-	211	6 858
UND ZWAR:											
IN KHS. FUER AKUT-KRANKE	57	-	-	155	49	4	30	239	-	205	5 861
IN UNIVERSITAETS-KHS. ....	33	-	-	23	5	4	33	62	-	24	1 416
AUSLAENDER .....	5	-	-	5	-	-	2	9	-	4	328
SAARLAND .....	-	-	-	29	15	-	-	51	-	17	-
UND ZWAR:											
IN KHS. FUER AKUT-KRANKE	-	-	-	26	15	-	-	51	-	17	-
IN UNIVERSITAETS-KHS. ....	-	-	-	5	6	-	-	15	-	4	-
AUSLAENDER .....	-	-	-	-	1	-	-	4	-	1	-
BERLIN (WEST) .....	-	-	-	57	37	14	-	145	-	42	2 520
UND ZWAR:											
IN KHS. FUER AKUT-KRANKE	-	-	-	57	35	14	-	132	-	39	2 279
IN UNIVERSITAETS-KHS. ....	-	-	-	5	10	14	-	27	-	9	674
AUSLAENDER .....	-	-	-	1	1	-	-	2	-	6	150
RUDESGBIET .....	351	32	-	955	437	89	407	1 741	19	1 122	40 077
UND ZWAR:											
IN KHS. FUER AKUT-KRANKE	199	30	-	817	427	87	78	1 663	18	1 083	35 763
IN UNIVERSITAETS-KHS. ....	89	13	-	148	155	69	91	315	17	122	8 306
AUSLAENDER .....	10	-	-	58	19	-	13	86	-	100	5 051
OFFENTLICHE	222	20	-	371	380	80	270	1 133	19	562	26 528
FREIE GEMEINNUETZIGE KHS.	77	10	-	421	54	9	96	555	-	449	11 842
PRIVATE	52	2	-	163	3	-	41	53	-	111	1 707

\*) HESSEN OHNE LANDESWOHLFAHRTSVERBAND (17 PSYCHIATRISCHE KRANKENHAUSER) UND 8 KURKRANKENHAUSER (NICHT GANZJAHRIG GEOEFFNET).

8 PERSONAL DER KRANKENHAUSER AM 31. 12. 1962 NACH LÄNDERN UND TRÄGERN\*)  
 8.2 AERZTE UND ZAHNARZTE NACH IHREER FUNKTIONELLEN STELLUNG

LAND ART UND TRÄGER DES KRANKENHAUSES	AERZTE													HAUPTAMTLICHE ZAHNARZTE					
	INSGESAMT			HAUPTAMTLICHE AERZTE						INTELL.		SONSTIGE		ZUSAMMEN	UND ZWAR:				
	GESAMT	UND ZWAR:		LEITENDE AERZTE		NACHGEORDNETE AERZTE				AERZTE	AERZTE	ORTHODONTIAEOL	CHIRURGEN		WEITLICHE	AUSLAENDER			
		WEITLICHE	AUSLAENDER	ZUSAMMEN	WEITLICHE	ZUSAMMEN	WEITLICHE	ZUSAMMEN	WEITLICHE					ZUSAMMEN					
SCHLESWIG-HOLSTEIN	2 734	556	147	305	17	427	64	1 641	450	270	17	41	8	52	1	5	17	5	
UND ZWAR:																			
IN NHS.FUER AKUT-KRANKE	2 363	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	51	1	5	.	.	
IN UNIVERSITAETS-NHS.	371	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	51	1	5	.	.	
HAMBURG	3 132	677	123	389	19	397	64	2 025	1 273	104	12	117	10	83	10	.	27	.	
UND ZWAR:																			
IN NHS.FUER AKUT-KRANKE	3 036	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	82	10	.	.	.	
IN UNIVERSITAETS-NHS.	96	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	73	10	.	.	.	
NIEDERSACHSEN	7 377	1 474	1 094	1 107	61	1 118	174	4 389	1 147	537	29	231	63	92	5	.	38	8	
UND ZWAR:																			
IN NHS.FUER AKUT-KRANKE	6 764	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	91	5	.	.	.	
IN UNIVERSITAETS-NHS.	613	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	89	5	.	.	.	
DRESDEN	1 057	241	128	117	3	182	29	609	201	36	1	33	7	8	.	.	1	4	
UND ZWAR:																			
IN NHS.FUER AKUT-KRANKE	1 036	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	8	.	.	.	.	
IN UNIVERSITAETS-NHS.	21	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	-	.	.	.	.	
NORDRHEIN-WESTFALEN	19 795	4 180	3 689	2 553	151	3 412	565	12 791	3 410	1 039	54	.	.	224	13	.	46	44	
UND ZWAR:																			
IN NHS.FUER AKUT-KRANKE	17 986	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	222	13	.	.	.	
IN UNIVERSITAETS-NHS.	1 809	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	213	13	.	.	.	
HESSEN	6 713	1 464	647	851	.	1 065	.	4 081	.	544	.	172	.	96	2	.	30	.	
UND ZWAR:																			
IN NHS.FUER AKUT-KRANKE	5 764	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	96	2	.	.	.	
IN UNIVERSITAETS-NHS.	949	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	94	2	.	.	.	
RHEINLAND-PFALZ	3 983	820	540	594	41	677	104	2 384	655	310	18	14	2	54	3	.	15	.	
UND ZWAR:																			
IN NHS.FUER AKUT-KRANKE	3 581	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	54	3	.	.	.	
IN UNIVERSITAETS-NHS.	402	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	50	3	.	.	.	
BADEN-WUERTTEMBERG	11 940	2 531	712	1 509	111	1 990	321	7 410	1 916	756	42	275	141	163	6	.	51	3	
UND ZWAR:																			
IN NHS.FUER AKUT-KRANKE	9 912	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	163	6	.	.	.	
IN UNIVERSITAETS-NHS.	2 028	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	139	6	.	.	.	
BAYERN	13 217	2 576	565	1 567	91	1 854	312	7 653	1 870	1 781	180	362	123	166	.	.	52	24	
UND ZWAR:																			
IN NHS.FUER AKUT-KRANKE	11 426	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	165	.	.	.	.	
IN UNIVERSITAETS-NHS.	1 791	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	161	.	.	.	.	
SAARLAND	1 460	300	190	171	8	276	51	921	233	80	1	12	7	22	.	.	4	1	
UND ZWAR:																			
IN NHS.FUER AKUT-KRANKE	1 335	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	22	.	.	.	.	
IN UNIVERSITAETS-NHS.	125	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	-	.	.	.	.	
BERLIN (WEST)	4 201	1 167	1 229	447	48	620	114	2 347	955	196	21	89	29	5	1	.	3	-	
UND ZWAR:																			
IN NHS.FUER AKUT-KRANKE	3 756	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	4	.	.	.	.	
IN UNIVERSITAETS-NHS.	445	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	-	.	.	.	.	
BUNDESGEWELT	75 609	15 992	8 063	9 661	1 110	12 018	1 777	46 881	11 414	5 703	375	1 344	390	964	41	.	5	284	89
UND ZWAR:																			
IN NHS.FUER AKUT-KRANKE	66 959	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	958	40	.	5	.	.
IN UNIVERSITAETS-NHS.	8 650	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	892	40	.	5	.	.
OFFENTLICHE	46 272	9 285	4 043	5 168	232	7 412	1 015	31 410	7 407	1 741	81	356	156	952	41	.	5	.	.
FREIE GEMEINNUETZIG	24 348	5 025	3 676	3 474	245	3 998	674	13 723	3 454	2 668	154	465	122	7	.	.	.	.	.
PRIVAT	4 989	1 182	344	1 019	73	593	108	1 748	553	1 274	136	355	112	1	.	.	.	.	.

\*) HESSEN OHNE LANDESWOHLFAHRTSVERBAND (17 PSYCHIATRISCHE KRANKENHAUSER) UND 8 KURKRANKENHAUSER (NICHT GANZJAHRIG GEOFFNET).

a) OHNE HESSEN.

b) OHNE NORDRHEIN-WESTFALEN.

c) OHNE NORDRHEIN-WESTFALEN UND HESSEN.

d) OHNE BAYERN.

e) OHNE HAMBURG, NIEDERSACHSEN, HESSEN, BADEN-WUERTTEMBERG, BAYERN, SAARLAND, BERLIN (WEST).

f) OHNE HAMBURG UND HESSEN.

0 PERSONAL DER KRANKENHAUSER AM 31. 12. 1982 NACH LÄNDERN UND KRANKEN\*

8.3 PFLEGEPERSONEN UND GEBURTSHILFLICHES PERSONAL OHNE SCHÜLER

LAND ART UND TRÄGER DES KRANKENHAUSES	PFL EGEPERSONEN											SAFUG- LINGS- UND KINDER- PFLEGE- FRÄUEN	SÄUG- LINGS- UND KINDER- PFLEGER
	KRANKENSCHÜPFSTERN		KRANKENPFLEGER		KINDER- KRANKEN- SCHÜPF- STERN	KINDER- KRANKEN- PFLEGER	KRANKENPFLEGEHELPER						
	INS- GESAMT	DARUNTER IN DER PSYCHIA- TRIE TÄTIG	INS- GESAMT	DARUNTER IN DER PSYCHIA- TRIE TÄTIG			MÄNNLICH		WEIBLICH				
						INS GESAMT	DARUNTER IN DER PSYCHIA- TRIE TÄTIG	INS GESAMT	DARUNTER IN DER PSYCHIA- TRIE TÄTIG				
SCHLESWIG-HOLSTEIN .....	5 466	520	1 239	432	261	-	526	358	1 647	706	61	-	
UND ZWAR:													
IN KHS.FÜR AKUT-KRANKE	4 614	51	201	22	691	-	164	2	901	19	42	-	
IN UNIVERSITÄTS-KHS.	1 150	9	165	12	168	-	24	2	151	9	1	-	
AUSLÄNDER .....	82	-	12	1	1	-	5	-	32	-	-	-	
HAMBURG .....	6 740	202	1 288	466	705	2	178	71	833	113	39	-	
UND ZWAR:													
IN KHS.FÜR AKUT-KRANKE	6 111	112	803	29	696	2	112	6	709	7	39	-	
IN UNIVERSITÄTS-KHS.	945	68	121	15	118	2	7	4	63	3	-	-	
AUSLÄNDER .....	376	37	37	20	1	-	19	11	141	21	1	-	
NIEDERSACHSEN .....	16 730	928	3 672	966	2 625	4	806	170	3 602	451	289	2	
UND ZWAR:													
IN KHS.FÜR AKUT-KRANKE	15 371	210	2 661	104	2 607	4	504	9	2 939	31	248	1	
IN UNIVERSITÄTS-KHS.	1 406	117	378	72	322	1	29	5	97	11	4	-	
AUSLÄNDER .....	371	17	52	3	11	-	16	1	113	6	2	-	
PREMEN .....	2 438	202	524	133	519	4	98	33	507	105	17	-	
UND ZWAR:													
IN KHS.FÜR AKUT-KRANKE	2 411	175	524	133	519	4	98	33	481	79	17	-	
IN UNIVERSITÄTS-KHS.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
AUSLÄNDER .....	35	2	5	-	-	-	1	-	21	-	-	-	
NÖRDRHEIN-WESTFALEN .....	45 387	3 462	8 990	2 728	6 797	6	1 799	480	9 348	1 108	527	-	
UND ZWAR:													
IN KHS.FÜR AKUT-KRANKE	40 472	349	5 811	95	6 660	6	1 107	16	7 816	74	429	-	
IN UNIVERSITÄTS-KHS.	3 399	118	640	37	849	1	78	11	296	21	9	-	
AUSLÄNDER .....	3 547 <sup>a)</sup>	270 <sup>b)</sup>	-	-	77 <sup>b)</sup>	-	-	-	1 377 <sup>b)</sup>	157 <sup>b)</sup>	9	-	
HESSEN .....	13 225	245	2 386	62	2 012	2	623	25	2 801	109	119	1	
UND ZWAR:													
IN KHS.FÜR AKUT-KRANKE	12 139	217	2 238	58	1 995	2	533	22	2 343	31	73	-	
IN UNIVERSITÄTS-KHS.	1 685	80	524	32	372	1	117	19	252	16	-	-	
AUSLÄNDER .....	1 201	25	174	4	32	-	74	1	434	14	2	-	
RHEINLAND-PFALZ .....	9 544	421	1 997	321	1 340	1	314	100	1 595	206	97	-	
UND ZWAR:													
IN KHS.FÜR AKUT-KRANKE	8 740	50	1 558	11	1 290	1	178	8	1 229	20	62	-	
IN UNIVERSITÄTS-KHS.	784	21	98	3	190	1	19	6	107	9	16	-	
AUSLÄNDER .....	350	12	30	2	3	-	18	2	109	8	-	-	
RADEN-WÜRTTEMBERG .....	24 319	1 290	4 125	1 061	4 008	3	916	322	4 458	663	141	-	
UND ZWAR:													
IN KHS.FÜR AKUT-KRANKE	21 533	223	2 862	55	3 892	3	436	13	3 344	37	98	-	
IN UNIVERSITÄTS-KHS.	2 981	139	539	83	912	2	63	8	208	19	-	-	
AUSLÄNDER .....	981	54	114	12	28	-	52	11	317	39	-	-	
BAYERN .....	26 923	1 746	5 417	1 461	3 963	-	714	182	4 043	459	198	-	
UND ZWAR:													
IN KHS.FÜR AKUT-KRANKE	23 677	149	3 520	31	3 824	-	474	-	3 248	-	106	-	
IN UNIVERSITÄTS-KHS.	3 913	147	550	58	783	-	51	9	140	5	-	-	
AUSLÄNDER .....	741	12	55	2	33	-	20	1	123	12	3	-	
SAARLAND .....	3 009	131	1 113	155	620	-	74	12	354	29	48	-	
UND ZWAR:													
IN KHS.FÜR AKUT-KRANKE	2 780	21	942	19	620	-	56	5	245	3	41	-	
IN UNIVERSITÄTS-KHS.	477	21	335	19	149	-	16	5	54	3	-	-	
AUSLÄNDER .....	51	-	12	1	3	-	2	-	7	1	-	-	
BERLIN (WEST) .....	8 863	596	1 441	285	839	13	546	144	2 312	320	-	-	
UND ZWAR:													
IN KHS.FÜR AKUT-KRANKE	7 923	201	1 101	67	835	13	325	27	1 510	57	-	-	
IN UNIVERSITÄTS-KHS.	1 646	83	266	29	217	9	19	5	94	10	-	-	
AUSLÄNDER .....	623	-	62	-	4	-	31	-	384	-	-	-	
BUNDESREPUBLIK .....	162 652	10 243	32 192	8 075	24 159	35	6 594	1 897	31 500	4 269	1 536	13	
UND ZWAR:													
IN KHS.FÜR AKUT-KRANKE	145 771	1 808	22 776	629	23 629	35	3 987	141 <sup>e)</sup>	24 765	350 <sup>e)</sup>	1 155	1	
IN UNIVERSITÄTS-KHS.	18 394	803	3 616	360	4 080	17	423	74	1 462	106	30	-	
AUSLÄNDER .....	8 354 <sup>a)</sup>	429 <sup>a)</sup> b)	508 <sup>c)</sup>	45 <sup>d)</sup>	193 <sup>a)</sup>	-	230 <sup>c)</sup>	2 <sup>d)</sup>	3 058 <sup>a)</sup>	258 <sup>a)</sup> b)	17	-	
ÖFFENTLICHE .....	96 293	7 805	22 827	6 926	15 140	28	4 070	1 358	16 383	2 858	449	1	
FREIE GEMEINNÜTZIGE .....	59 565	2 102	8 645	1 053	8 607	6	2 190	431	12 866	1 096	1 014	2	
PRIVATE .....	6 294	336	720	96	412	1	344	108	2 251	315	73	-	

\* ) HESSEN OHNE LANDESWOHLFAHRTSVERBAND (17 PSYCHIATRISCHE KRANKENHAUSER) UND 8 KURKRANKENHAUSER (NICHT GANZJÄHRIG GEOFFNET).

a) IN NÖRDRHEIN-WESTFALEN EINSCHL. MÄNNLICHES PERSONAL.

b) OHNE BERLIN.

c) OHNE NÖRDRHEIN-WESTFALEN.

d) OHNE NÖRDRHEIN-WESTFALEN UND BERLIN.

e) OHNE BAYERN.



8 PERSONAL DER KRANKENHÄUSER AM 31. 12. 1960 NACH LANDESN UND TRACERN\*)  
 8.3 PFLEGERPERSONEN UND GEBURTHILFLICHES PERSONAL OHNE SCHÜLER

LAND ART UND TRACER DES KRANKENHAUSES	GEBURTHILFLICHES PERSONAL <sup>1)</sup>				GEBURTHILFLICHES PERSONAL					
	MAENNLICH		WEIBLICH		WOCHE- NPFLE- GER	WOCHE- NPFLE- GER	HE RAMPEN		ENTBINDUNGSPFLICHT	
	INSGESAMT	DARUNTER IN DER PSYCHIA- TRIE TAFELIG	INSGESAMT	DARUNTER IN DER PSYCHIA- TRIE TAFELIG			INSGESAMT	DARUNTER FESTANGE- STELLTE	INSGESAMT	DARUNTER FESTANGE- STELLTE
SCHLESWIG-HOLSTEIN .....	214	71	1 366	292	5	-	175	144	-	-
UND ZWAR:										
IN KHS.FUER AKUT-KRANKE	144	11	900	3	5	-	175	144	-	-
IN UNIVERSITAETS-KHS. .	20	1	262		1	-	39	39	-	-
AUSLAENDER .....	2		10			-	4	4	-	-
HAMBURG .....	300	91	1 034	288	14	-	124	121	-	-
UND ZWAR:										
IN KHS.FUER AKUT-KRANKE	210	7	727	8	14	-	124	121	-	-
IN UNIVERSITAETS-KHS. .	29	6	94	6	-	-	11	11	-	-
AUSLAENDER .....	20	4	44		6	-	15	7	-	-
NIEDERSACHSEN .....	613	154	2 544	416	51	-	586	488	-	-
UND ZWAR:										
IN KHS.FUER AKUT-KRANKE	440	15	2 012	34	51	-	586	488	-	-
IN UNIVERSITAETS-KHS. .	120	12	146	17	4	-	11	11	-	-
AUSLAENDER .....	35	4	54	4	1	-	23	23	-	-
BREMEN .....	74	27	388	87	6	-	62	59	-	-
UND ZWAR:										
IN KHS.FUER AKUT-KRANKE	57	22	348	47	6	-	62	59	-	-
IN UNIVERSITAETS-KHS. .	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
AUSLAENDER .....	-	-	7	-	-	-	4	4	-	-
NORDRHEIN-WESTFALEN .....	2 244	578	7 056	1 156	130	-	1 486	1 117	-	-
UND ZWAR:										
IN KHS.FUER AKUT-KRANKE	1 477	17	5 455	48	130	-	1 486	1 117	-	-
IN UNIVERSITAETS-KHS. .	247	9	409	9	5	-	50	50	-	-
AUSLAENDER .....	-	-	498 <sup>a)</sup>	123 <sup>a)</sup>	12	-	141	103	-	-
HESSEN .....	381	24	1 528	52	21	-	470	378	-	-
UND ZWAR:										
IN KHS.FUER AKUT-KRANKE	291	5	1 226	7	20	-	470	378	-	-
IN UNIVERSITAETS-KHS. .	29	4	104	7	-	-	35	35	-	-
AUSLAENDER .....	23	1	87	4	1	-	44	41	-	-
RHEINLAND-PFALZ .....	260	81	905	90	9	-	334	268	-	-
UND ZWAR:										
IN KHS.FUER AKUT-KRANKE	138	11	619	4	9	-	334	268	-	-
IN UNIVERSITAETS-KHS. .	45	11	47	3	1	-	12	-	-	-
AUSLAENDER .....	16	3	31	4	-	-	15	15	-	-
BADEN-WUERTTEMBERG .....	907	171	3 244	357	142	-	860	786	-	-
UND ZWAR:										
IN KHS.FUER AKUT-KRANKE	597	27	2 472	37	142	-	860	786	-	-
IN UNIVERSITAETS-KHS. .	234	9	457	12	9	-	58	58	-	-
AUSLAENDER .....	59	14	716	23	4	-	42	41	-	-
BAYERN .....	620	161	2 612	345	73	-	857	427	-	-
UND ZWAR:										
IN KHS.FUER AKUT-KRANKE	423	-	2 060	-	73	-	857	427	-	-
IN UNIVERSITAETS-KHS. .	147	15	170	20	11	-	92	92	-	-
AUSLAENDER .....	14	-	100	5	5	-	15	11	-	-
SAARLAND .....	8	3	154	36	4	-	99	67	-	-
UND ZWAR:										
IN KHS.FUER AKUT-KRANKE	4	1	104	5	4	-	99	67	-	-
IN UNIVERSITAETS-KHS. .	2	1	19	5	-	-	8	8	-	-
AUSLAENDER .....	2	1	2	1	-	-	-	-	-	-
BERLIN (WEST) .....	881	234	2 476	402	-	-	134	134	-	-
UND ZWAR:										
IN KHS.FUER AKUT-KRANKE	512	39	1 002	46	-	-	134	134	-	-
IN UNIVERSITAETS-KHS. .	116	11	61	11	-	-	30	30	-	-
AUSLAENDER .....	114	-	234	-	-	-	12	12	-	-
BUNDESGERIET .....	6 502	1 595	23 327	3 521	455	-	5 187	3 989	-	-
UND ZWAR:										
IN KHS.FUER AKUT-KRANKE	4 264	115 <sup>c)</sup>	16 925	239 <sup>c)</sup>	454	-	5 187	3 989	-	-
IN UNIVERSITAETS-KHS. .	989	79	1 789	90	31	-	346	334	-	-
AUSLAENDER .....	248 <sup>b)</sup>	17 <sup>d)</sup>	1 441 <sup>e)</sup>	164 <sup>e)</sup>	29	-	315	261	-	-
OFFENTLICHE .....	3 253	843	10 316	1 686	203	-	2 751	2 214	-	-
FREIE GEMEINNUTZIG .....	2 914	670	10 972	1 605	237	-	2 204	1 639	-	-
FRIVATE .....	336	82	2 039	230	15	-	232	136	-	-

\* ) HESSEN OHNE LANDESWOHLFAHRTSVERBAND (17 PSYCHIATRISCHE KRANKENHAUSER) UND 8 KURKRANKENHAUSER (NICHT GANZJAERIG GEDOFFNET).

1) OHNE STAATLICHE PRUEFUNG.

a) EINSCHL. MAENNL. PERSONAL. - b) OHNE NORDRHEIN-WESTFALEN. - c) OHNE BAYERN. - d) OHNE NORDRHEIN-WESTFALEN UND BERLIN. - e) IN NORDRHEIN-WESTFALEN EINSCHL. MAENNL. PERSONAL. - f) OHNE BERLIN.

L.F.D. NR	LAND AKUT UND TRACGLER DES KRANKENHAUSEN	APOTHEKENPERSONAL											
		INSGESAMT		DARUNTER								NICHT PHARMAZEUTISCHES PERSONAL = APOTHEKENHILFER, LABORANTEN	
				APOTHEKER		SONSTIGES PHARMAZEUTISCHES PERSONAL		DARUNTER					
		MAENN- LICH	WEIB- LICH	MAENN- LICH	WEIB- LICH	ZUSAMMEN	MAENN- LICH	WEIB- LICH	APOTHEKER- ASSISTENTEN	PHARMAZEUTISCHE ASSISTENTEN	MAENN- LICH	WEIB- LICH	
01	SCHLESWIG-HOLSTEIN UND ZWAR: 02 IN KHS. FUER AKUT-KRANKE 03 IN UNIVERSITAETS-KHS.	27	106	15	10	1	15	-	1	1	10	11	81
04	HAMBURG UND ZWAR: 05 IN KHS. FUER AKUT-KRANKE 06 IN UNIVERSITAETS-KHS.	59	127	34	24	7	39	-	4	2	18	18	63
07	NIEDERSACHSEN UND ZWAR: 08 IN KHS. FUER AKUT-KRANKE 09 IN UNIVERSITAETS-KHS.	83	359	50	33	6	76	1	5	3	47	27	250
10	BREMEN UND ZWAR: 11 IN KHS. FUER AKUT-KRANKE 12 IN UNIVERSITAETS-KHS.	18	58	8	6	1	11	1	5	-	6	9	41
13	NORDRHEIN-WESTFALEN UND ZWAR: 14 IN KHS. FUER AKUT-KRANKE 15 IN UNIVERSITAETS-KHS.	221	1 104	138	145	26	256	-	-	5	145	57	703
16	HESSEN UND ZWAR: 17 IN KHS. FUER AKUT-KRANKE 18 IN UNIVERSITAETS-KHS.	75	323	36	33	10	74	3	5	1	27	29	216
19	RHEINLAND-PFALZ UND ZWAR: 20 IN KHS. FUER AKUT-KRANKE 21 IN UNIVERSITAETS-KHS.	52	205	31	15	4	49	2	9	2	29	17	141
22	BADEN-WUERTTEMBERG UND ZWAR: 23 IN KHS. FUER AKUT-KRANKE 24 IN UNIVERSITAETS-KHS.	150	647	77	65	9	78	5	4	3	73	64	504
25	BAYERN UND ZWAR: 26 IN KHS. FUER AKUT-KRANKE 27 IN UNIVERSITAETS-KHS.	169	471	88	42	38	143	6	8	4	52	43	286
28	SAARLAND UND ZWAR: 29 IN KHS. FUER AKUT-KRANKE 30 IN UNIVERSITAETS-KHS.	20	48	12	6	-	-	-	-	-	6	8	42
31	BERLIN (WEST) UND ZWAR: 32 IN KHS. FUER AKUT-KRANKE 33 IN UNIVERSITAETS-KHS.	65	209	41	48	8	23	1	-	5	17	36	138
34	BUNDESDEBIET UND ZWAR: 35 IN KHS. FUER AKUT-KRANKE 36 IN UNIVERSITAETS-KHS.	959	3 657	530	428	110	764	19	41	26	430	319	2 465
37	OEFFENTLICHE	781	2 064	403	263	95	410	16	20	22	261	287	1 411
38	FREIE GEMEINNUETZIGE	171	1 439	125	161	14	329	3	18	4	162	32	949
39	PRIVATE	3	134	2	4	1	25	-	3	-	7	-	105

\*) HESSEN OHNE LANDESWOHLFAHRTSVERBAND (17 PSYCHIATRISCHE KRANKENHAUSER) UND 8 KURKRANKENHAUSER (NICHT GANZJAEHRIG GEDEFFNET).-  
d) OHNE BREMEN UND BAYERN.- e) IN NORDRHEIN-WESTFALEN EINSCHL. MAENNL. PERSONAL.- f) OHNE BAYERN.- g) OHNE RHEINLAND-PFALZ UND BAYERN.-

NACH LANDEIN UND TRÄGERIN\*)  
PERSONAL

MEDIZINISCH-TECHNISCHES PERSONAL																F.F. NR.
INSGESAMT		DARUNTER														
		MEDIZINISCH-TECHNISCHE ASSISTENTEN				ZYTOLOGIE-ASSISTENTEN		RADIOLOGIE-ASSISTENTEN		LABORATORIUMS-ASSISTENTEN		MEDIZINISCH-TECHNISCHE GEHILFEN		UNGERECHTES PERSONAL IM MED.-TECHN.-DIENST		
		ZUSAMMEN		DARUNTER AUSLÄNDER		MAENN- LICH	WEIB- LICH	MAENN- LICH	WEIB- LICH	MAENN- LICH	WEIB- LICH	MAENN- LICH	WEIB- LICH	MAENN- LICH	WEIB- LICH	
MAENN- LICH	WEIB- LICH	MAENN- LICH	WEIB- LICH	MAENN- LICH	WEIB- LICH	MAENN- LICH	WEIB- LICH	MAENN- LICH	WEIB- LICH	MAENN- LICH	WEIB- LICH	MAENN- LICH	WEIB- LICH	MAENN- LICH	WEIB- LICH	
73	1 314	21	461	-	4		24	11	219	/	358	9	109	25	144	01
67	1 144	18	372	.	.	-	21	11	211	7	341	9	76	22	123	02
32	485	5	84	.	.	-	-	2	87	3	231	6	27	16	56	03
159	1 591	29	709	2	14		10	16	298	17	329	52	194	45	151	04
156	1 577	29	704	.	.	-	10	16	297	17	329	50	189	44	148	05
86	590	17	351	.	.		-	2	95	13	52	33	82	21	10	06
227	4 233	68	1 092	4	21	2	15	32	502	14	886	27	718	84	1 020	07
233	3 992	67	996	.	.	2	15	32	497	13	856	27	649	82	979	08
111	557	42	246	.	.		2	2	45	2	94	6	20	59	150	09
33	572	18	248	.	.	-	5	4	95	5	120	6	16	-	88	10
33	566	18	242	.	.	-	5	4	95	5	120	6	16	-	88	11
-	-	-	-	.	.		-	-	-	-	-	-	-	-	-	12
771	1/ 936	284	7 140	.	2(a)	-		97	2 199	155	4 128	101	2 520	134	1 949	13
719	16 849	270	6 673	.	.	-	-	95	2 115	153	3 946	86	2 311	115	1 804	14
138	3 248	49	1 540	.	.	-	-	2	288	47	1 103	26	275	14	42	15
288	5 749	70	1 025	70	1 025	2	52	53	549	29	715	53	587	81	2 821	16
267	4 849	64	830	.	.	2	52	53	530	27	671	48	499	73	2 267	17
99	1 322	27	400	.	.	-	36	8	67	1	75	25	111	38	633	18
106	2 552	21	604	2	4	-	5	18	215	16	379	.	.	51	1 349	19
101	2 328	20	536	.	.	-	5	18	209	16	343	.	.	47	1 235	20
17	285	7	225	.	.	-	-	1	33	-	2	.	.	9	25	21
581	6 673	76	1 811	11	33	-	52	50	696	47	999	62	771	338	2 344	22
515	5 788	62	1 554	.	.	-	51	56	666	45	933	58	647	294	1 937	23
220	1 538	17	516	.	.	-	8	9	161	10	123	12	96	172	634	24
492	5 951	148	3 085	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	344	2 866	25
439	5 137	132	2 739	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	307	2 398	26
138	1 430	21	082	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	117	548	27
105	887	46	481	1	1	-	-	-	-	-	-	49	278	10	128	28
102	854	45	465	.	.	-	-	-	-	-	-	48	263	9	126	29
60	264	19	183	.	.	-	-	-	-	-	-	39	33	2	48	30
219	2 043	51	687	12	19	-	3	54	443	48	697	31	111	35	102	31
208	1 900	49	634	.	.	-	3	53	417	45	657	28	95	33	94	32
78	716	31	408	.	.	-	-	13	40	16	209	2	17	16	42	33
3 054	49 501	832	17 343	102(c)	1 142(d)e)	4	165	343	5 216	338	8 511	390	5 304	1 147	12 962	34
2 830	44 984	774	15 745	.	.	4	162	348	5 037	328	8 096	360	4 745	1 026	11 199	35
979	10 435	235	4 835	.	.	-	f) 46	f) 39	f) 816	f) 92	f) 1 889	f) 149	g) 661	g) 464	h) 2 188	h) 36
2 175	29 695	566	11 397	.	.	4	126	107	3 013	207	5 186	285	2 288	911	7 685	37
804	17 472	248	5 250	.	.	-	37	131	2 126	128	3 144	97	2 744	200	4 171	38
75	2 334	18	696	.	.	-	2	10	77	3	181	8	272	36	1 106	39

a) EINSCHL. MAENNLICHES PERSONAL.- b) EINSCHL. MED.-TECHN. GEHILFEN.- c) OHNE BREMEN, NORDRHEIN-WESTFALEN UND BAYERN.- h) EINSCHL. DER MED.-TECHN. GEHILFEN IN RHEINLAND-PFALZ UND BAYERN.

LIL NR	LAND ORT UND TRAFER DES KRANKENHAUSES	KRANKENGYMNASIEN, MASSGEME UND MEDIZINISCHE DATUMFESTER										DIÄT- ASSISTENTEN	
		INSGESAMT		DARUN									
				KRANKENGYMNASIEN		MASSEKUR		MASSEKUR UND MED. RAUMFESTER		MED. RAUMFESTER SOWEIT NICHT MASSEKUR UND MED. RAUMFESTER			
		MAENN- LICH	WEIB- LICH	MAENN- LICH	WEIB- LICH	MAENN- LICH	WEIB- LICH	MAENN- LICH	WEIB- LICH	MAENN- LICH	WEIB- LICH	MAENN- LICH	WEIB- LICH
01	SCHLESWIG HOLSTEIN UND ZWAR:	179	390	15	255	27	17	130	95	7	23	1	95
02	IN KHS. FUER AKUT-KRANKE	69	249	5	175	15	14	69	43	-	7	1	68
03	IN UNIVERSITAETS-KHS.	10	65	2	55	2	3	6	7	-	-	-	15
04	HAMBURG UND ZWAR:	61	260	11	238	13	16	31	25	6	1	-	88
05	IN KHS. FUER AKUT-KRANKE	53	244	11	223	10	14	29	25	3	1	-	77
06	IN UNIVERSITAETS-KHS.	8	34	-	30	3	3	4	1	1	-	-	18
07	NIEDERSACHSEN UND ZWAR:	464	990	45	641	53	39	346	280	22	30	3	330
08	IN KHS. FUER AKUT-KRANKE	297	755	29	517	30	29	228	197	10	12	-	268
09	IN UNIVERSITAETS-KHS.	13	77	5	72	1	-	7	4	-	1	-	13
10	BREMEN UND ZWAR:	26	109	4	85	4	10	18	13	-	1	1	23
11	IN KHS. FUER AKUT-KRANKE	26	104	4	83	4	9	18	13	-	1	1	22
12	IN UNIVERSITAETS-KHS.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
13	NORDRHEIN-WESTFALEN UND ZWAR:	1 190	2 196	113	1 320	62	82	950	731	65	63	-	-
14	IN KHS. FUER AKUT-KRANKE	896	1 707	62	1 008	42	55	750	606	42	38	-	-
15	IN UNIVERSITAETS-KHS.	37	175	2	160	1	1	32	14	2	-	-	-
16	HESSEN UND ZWAR:	507	1 107	35	724	41	51	411	300	20	32	2	294
17	IN KHS. FUER AKUT-KRANKE	206	630	20	473	21	18	162	134	3	5	-	192
18	IN UNIVERSITAETS-KHS.	29	99	5	86	6	1	18	11	-	1	-	15
19	RHEINLAND-PFALZ UND ZWAR:	379	605	33	319	31	46	305	190	10	50	2	147
20	IN KHS. FUER AKUT-KRANKE	247	387	21	221	17	28	205	118	4	20	2	119
21	IN UNIVERSITAETS-KHS.	10	45	5	44	-	-	5	1	-	-	-	5
22	BADEN-WUERTTEMBERG UND ZWAR:	915	2 280	117	1 400	121	172	622	569	55	139	9	409
23	IN KHS. FUER AKUT-KRANKE	338	1 212	44	871	42	74	244	238	8	29	4	282
24	IN UNIVERSITAETS-KHS.	27	224	7	192	9	18	10	14	1	-	-	29
25	BAYERN UND ZWAR:	869	1 544	70	880	132	140	667	524	-	-	13	417
26	IN KHS. FUER AKUT-KRANKE	396	923	38	595	45	60	313	268	-	-	3	306
27	IN UNIVERSITAETS-KHS.	21	145	9	126	4	6	8	13	-	-	-	43
28	SAARLAND UND ZWAR:	104	151	8	89	8	8	84	47	6	7	5	55
29	IN KHS. FUER AKUT-KRANKE	82	113	7	65	7	6	62	38	6	4	4	36
30	IN UNIVERSITAETS-KHS.	6	24	2	20	1	4	-	-	3	-	2	9
31	BERLIN (WEST) UND ZWAR:	164	614	39	495	20	18	105	100	-	1	2	167
32	IN KHS. FUER AKUT-KRANKE	131	483	31	402	14	14	66	66	-	1	2	152
33	IN UNIVERSITAETS-KHS.	11	65	3	56	3	3	5	6	-	-	1	47
34	BUNDESBEREICH UND ZWAR:	4 862	10 266	490	6 446	512	599	3 669	2 874	191	347	38	2 025
35	IN KHS. FUER AKUT-KRANKE	2 741	6 818	272	4 633	247	321	2 146	1 746	76	118	17	1 522
36	IN UNIVERSITAETS-KHS.	172	953	40	841	30	39	95	71	7	2	3	194
37	OFFENTLICHE	2 039	4 728	217	3 407	205	193	1 554	1 036	63	72	16	1 173
38	FREIE GEMEINNUTZIGE	1 644	3 577	161	2 121	116	200	1 293	1 148	74	108	6	542
39	PRIVAT	1 179	1 961	112	898	191	206	822	690	54	167	16	310

\*) HESSEN OHNE LANDESWOHLFAHRTSVERBAND (17 PSYCHIATRISCHE KRANKENHAUSER) UND 8 KURKRANKENHAUSER (NICHT GANZJAHRIG GEOEFFNET).-

NACH FÄHIGKEIT UND TRAFUMERN\*)  
PERSONAL

TRAFF- NUECHENLEITER		BEREITUNGSGE- HILFSPERSONAL		KÜCHEN- PERSONAL		KLEINREINIGUNGSGE- HILFSPERSONAL		KLEINREINIGUNGSGE- HILFSPERSONAL		KLEINREINIGUNGSGE- HILFSPERSONAL		KLEINREINIGUNGSGE- HILFSPERSONAL		SONSTIGES HILFSPERSONAL		Lfd. NR.
MAENN- LICH	WEIB- LICH	MAENN- LICH	WEIB- LICH	MAENN- LICH	WEIB- LICH	MAENN- LICH	WEIB- LICH	MAENN- LICH	WEIB- LICH	MAENN- LICH	WEIB- LICH	MAENN- LICH	WEIB- LICH	MAENN- LICH	WEIB- LICH	
4	13	61	107		4	2	14		5	29	5	8	3	154	199	01
1	0	1	12	-	4	-	5	-	5	25	5	8	-	130	140	02
-	2	-	3	-	4	-	4	-	5	4	-	-	-	65	84	03
12	18	49	106	1	12	1	14	-	16	52	1	-	-	361	944	04
11	1	48	88	1	11	1	5	-	7	52	1	-	-	361	927	05
1	1	35	33	-	8	1	3	-	7	8	-	-	-	68	334	06
22	63	66	164	-	17	3	18	1	13	108	9	19	2	365	703	07
10	54	8	74	-	17	2	14	1	13	97	7	19	2	354	660	08
-	2	2	15	-	10	-	7	1	5	11	3	-	-	191	287	09
1	7	7	16	-	2	-	-	-	1	12	4	-	-	22	35	10
1	7	-	10	-	2	-	-	-	1	12	4	-	-	22	35	11
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	12
-	-	438	571	6	38	17	50	-	49	272	38	-	-	476	2 683	13
-	-	31	129	5	36	7	33	-	49	233	34	-	-	416	2 420	14
-	-	-	23	3	19	2	21	-	26	30	3	-	-	233	592	15
27	40	60	162	-	4	2	32	-	19	66	9	10	1	341	2 627	16
11	31	5	67	-	4	-	17	-	18	65	9	10	1	280	2 159	17
1	3	1	12	-	3	-	6	-	9	11	-	-	-	99	145	18
24	26	56	65	1	7	1	11	-	8	50	7	2	-	81	287	19
10	21	6	20	1	7	-	10	-	8	46	7	2	-	59	183	20
-	1	2	1	-	3	-	4	-	5	5	1	2	-	22	110	21
83	92	165	353	-	26	13	72	-	32	118	14	.	.	251	291	22
22	52	15	104	-	26	-	35	-	32	94	13	.	.	180	158	23
-	2	1	39	-	14	-	15	-	15	14	5	.	.	62	50	24
70	88	63	188	.	.	.	.	.	.	138	20	.	.	577	1 765	25
15	56	9	78	.	.	.	.	.	.	122	17	.	.	386	1 228	26
1	5	-	34	.	.	.	.	.	.	19	1	.	.	181	393	27
3	9	26	23	-	-	-	-	-	-	19	7	-	-	47	217	28
-	2	1	14	-	-	-	-	-	-	15	6	-	-	30	191	29
-	1	1	10	-	-	-	-	-	-	4	2	-	-	24	48	30
2	14	59	242	1	13	1	26	-	10	71	12	-	-	297	300	31
-	10	10	92	-	12	1	22	-	10	63	9	-	-	259	265	32
-	-	3	16	-	10	-	16	-	5	21	-	-	-	53	125	33
248	370	1 050	1 997	9	123	40	137	1	153	935	126	39	6	2 972	10 051	34
81	242	134	688	7	119	11	141	1	143	824	117	39	3	2 477	8 366	35
3	17	45	186	3	71	3	76	1	77	127	15	2	2	998	2 168	36
59	172	468	875	7	97	12	142	1	124	623	68	34	4	2 353	5 962	37
43	123	411	859	2	24	19	68	-	24	300	48	3	1	481	3 240	38
146	75	171	263	-	2	9	27	-	5	12	10	2	1	138	849	39

a) OHNE BAYERN. - b) OHNE BADEN-WUERTEMBERG UND BAYERN.

PERSONAL DER KRANKENHAUSER AM 31. 12. 1982 NACH LÄNDERN UND TRÄGERN\*)  
 8.4 SONSTIGES PERSONAL

LAND ART UND TRÄGER DES KRANKENHAUSES	GOTALAKTIV (FUERSORGER, WOHLFAHRTSPFLEGER, GESUNDHEITSPFLEGER)		IN AUSBEIUNG SOZIALPFLICHTER, FUERSORGER, WOHLFAHRTSPFLEGER, GESUNDHEITSPFLEGER		LEZTELUNGS- UND LEHRPERSONAL		VERWALTUNGS- UND WIRTSCHAFTSPERSONAL					
							INSGESAMT		DAVON			
	MAENN- LICH	WEIB- LICH	MAENN- LICH	WEIB- LICH	MAENN- LICH	WEIB- LICH	MAENN- LICH	WEIB- LICH	MAENN- LICH	WEIB- LICH	MAENN- LICH	WEIB- LICH
SCHLESWIG-HOLSTEIN .....	37	51	7	8	37	209	2 261	5 822	554	996	1 707	4 826
UND ZWAR:												
IN KHS.FUER AKUT-KRANKE	6	16	-	-	15	113	1 340	4 147	368	736	972	3 411
IN UNIVERSITAETS-KHS.	1	7	-	-	2	37	365	1 090	90	215	275	875
HAMBURG .....	14	29	-	1	38	244	2 405	5 324	706	1 100	1 699	4 224
UND ZWAR:												
IN KHS.FUER AKUT-KRANKE	13	21	-	1	33	205	2 246	4 983	654	1 000	1 592	3 983
IN UNIVERSITAETS-KHS.	-	-	-	-	1	44	430	1 028	148	201	282	827
NIEDERSACHSEN .....	94	163	12	47	72	384	6 423	19 597	2 232	4 992	4 191	14 605
UND ZWAR:												
IN KHS.FUER AKUT-KRANKE	29	80	3	28	36	264	5 102	16 531	1 911	4 366	3 191	12 165
IN UNIVERSITAETS-KHS.	11	18	2	5	5	79	1 055	2 212	462	1 108	593	1 104
BREMEN .....	11	14	-	2	14	30	789	2 291	218	461	571	1 830
UND ZWAR:												
IN KHS.FUER AKUT-KRANKE	11	14	-	2	4	19	759	2 196	216	441	543	1 755
IN UNIVERSITAETS-KHS.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
NORDRHEIN-WESTFALEN .....	301	432	21	71	445	1 747	15 570	44 777	4 563	11 837	11 007	32 940
UND ZWAR:												
IN KHS.FUER AKUT-KRANKE	63	191	6	27	140	994	11 816	37 642	3 493	10 328	8 323	27 314
IN UNIVERSITAETS-KHS.	-	28	-	1	7	132	2 084	4 377	629	1 514	1 455	2 863
HESSEN .....	55	95	-	6	138	473	5 048	12 942	1 334	2 428	3 714	10 514
UND ZWAR:												
IN KHS.FUER AKUT-KRANKE	14	57	-	4	40	332	3 757	9 094	1 046	1 812	2 711	7 282
IN UNIVERSITAETS-KHS.	-	10	-	-	1	34	542	1 486	69	112	473	1 374
RHEINLAND-PFALZ .....	71	112	4	21	121	307	3 462	10 272	1 197	2 295	2 265	7 977
UND ZWAR:												
IN KHS.FUER AKUT-KRANKE	14	64	1	5	24	86	2 553	8 101	942	1 824	1 611	6 277
IN UNIVERSITAETS-KHS.	1	6	-	1	-	23	392	735	152	195	240	540
BAIEN-WUERTTEMBERG .....	134	251	13	53	199	801	8 971	26 336	1 949	4 160	7 022	22 176
UND ZWAR:												
IN KHS.FUER AKUT-KRANKE	28	114	2	8	64	525	5 817	18 336	1 355	2 888	4 462	15 448
IN UNIVERSITAETS-KHS.	14	36	1	8	15	92	880	2 352	185	489	695	1 863
BAYERN .....	38	145	•	•	43	285	9 480	32 187	2 851	7 933	6 629	24 254
UND ZWAR:												
IN KHS.FUER AKUT-KRANKE	10	68	•	•	10	102	6 207	24 350	2 049	6 104	4 138	18 246
IN UNIVERSITAETS-KHS.	2	14	•	•	2	22	958	3 752	286	1 253	672	2 499
SAARLAND .....	34	31	3	2	13	64	1 319	3 856	402	844	917	3 012
UND ZWAR:												
IN KHS.FUER AKUT-KRANKE	4	16	-	1	7	49	1 148	2 611	354	746	794	1 865
IN UNIVERSITAETS-KHS.	-	1	-	-	1	13	403	1 060	123	306	280	754
BERLIN (WEST) .....	51	195	-	-	125	430	4 267	11 039	1 039	2 942	3 228	8 097
UND ZWAR:												
IN KHS.FUER AKUT-KRANKE	31	125	-	-	76	314	3 564	8 893	870	2 468	2 694	6 425
IN UNIVERSITAETS-KHS.	7	33	-	-	7	93	1 058	2 129	280	900	778	1 229
BUNDESGBIEF .....	840	1 518	60	211	1 240	4 974	59 995	174 443	17 045	39 988	42 950	134 455
UND ZWAR:												
IN KHS.FUER AKUT-KRANKE	223	764	12	76	451	3 003	44 309	136 084	13 278	32 713	31 031	104 171
IN UNIVERSITAETS-KHS.	36	153	3	15	41	569	8 167	20 221	2 424	6 293	5 743	13 928
OEFFENTLICHE	387	816	37	124	475	2 419	38 412	95 640	11 224	21 505	27 180	74 135
FREIE GEMEINNUETZIGE	366	607	22	75	666	2 376	17 022	61 646	4 827	14 866	12 195	46 780
PRIVATE	87	95	6	12	99	179	4 561	17 157	994	3 617	3 567	13 540

\*) HESSEN OHNE LANDESWOHLFAHRTSVERBAND (17 PSYCHIATRISCHE KRANKENHAUSER) UND 8 KURKRANKENHAUSER (NICHT GANZJAEHRIG GEOEFFNET).  
 a) OHNE BAYERN.

STATISTIK DER KRANKENHEITEN AM 31. 12. 1966 NACH LANDESM UND TRÄGERN\*)  
 8.5 FLECHTPERSONEN UND GEBOURTSHELFENS-PERSONAL IN AUSBILDUNG

LAND APT UND TRÄGER IN S KRANKENHEITEN	FLECHTPERSONEN IN AUSBILDUNG (SCHULELE)								GEBOURTSHELFENS PERSONAL IN AUSBILDUNG (SCHULELE)			
	KRANKEN- SCHULELE	KRANKEN- PFLEGER	KINDER- KRANKEN- SCHULELE	KINDER- KRANKEN- PFLEGER	KRANKENHELFER		KRANKENHELFER- VORSCHULELE		WOCHE- PFLEGE- SCHULELE	WOCHE- PFLEGE- SCHULELE	GEMEIN- SCHULELE	HEIL- BEREITUNG- PFLEGE- SCHULELE
					MÄNN- LICH	WEIB- LICH	MÄNN- LICH	WEIB- LICH				
SCHLESWIG-HOLSTEIN UND ZWAR: IN NKS-FÜHR AKUT-KRANKEN- IN UNIVERSITÄTS-NKS AUSLÄNDLER	1 651 1 492 302 4	280 266 51 2	350 355 159 5	6 2 - -	27 14 4 -	109 60 24 -	38 4 - -	121 64 - -	- - - -	- - - -	- - - -	32 32 - -
HAMBURG UND ZWAR: IN NKS-FÜHR AKUT-KRANKEN- IN UNIVERSITÄTS-NKS AUSLÄNDLER	1 334 1 331 216 33	212 197 13 3	229 229 69 2	3 3 2 2	54 54 - 1	80 72 - 9	- - - -	23 24 - -	- - - -	- - - -	- - - -	69 69 - 1
NIEDERSACHSEN UND ZWAR: IN NKS-FÜHR AKUT-KRANKEN- IN UNIVERSITÄTS-NKS AUSLÄNDLER	5 285 4 992 246 47	956 796 54 14	969 959 114 4	4 4 1 -	85 67 5 4	357 313 20 9	16 16 - -	228 226 - 4	12 12 - -	- - - -	- - - -	107 107 24 -
BREMEN UND ZWAR: IN NKS-FÜHR AKUT-KRANKEN- IN UNIVERSITÄTS-NKS AUSLÄNDLER	621 621 - 9	113 113 - -	167 167 - -	1 1 - -	7 7 - -	9 9 - 1	- - - -	3 3 - -	- - - -	- - - -	- - - -	- - - -
NORDRHEIN-WESTFALEN UND ZWAR: IN NKS-FÜHR AKUT-KRANKEN- IN UNIVERSITÄTS-NKS AUSLÄNDLER	14 767 13 092 825 271 <sup>a)</sup>	2 964 2 257 190 -	2 968 2 967 559 22 <sup>a)</sup>	27 27 10 -	229 129 27 -	1 018 877 131 46 <sup>a)</sup>	37 30 - -	414 340 - 2 <sup>a)</sup>	- - - -	- - - -	- - - -	193 193 18 6
HESSEN UND ZWAR: IN NKS-FÜHR AKUT-KRANKEN- IN UNIVERSITÄTS-NKS AUSLÄNDLER	4 220 4 207 624 78	717 717 164 12	713 709 192 5	5 5 - 2	79 62 7 2	271 233 23 22	22 14 - -	277 254 20 6	- - - -	- - - -	- - - -	68 68 60 -
RHEINLAND-PFALZ UND ZWAR: IN NKS-FÜHR AKUT-KRANKEN- IN UNIVERSITÄTS-NKS AUSLÄNDLER	3 468 3 312 84 41	573 503 9 7	584 506 61 1	3 3 - -	63 55 2 -	249 216 18 5	- - - -	242 242 - 1	- - - -	- - - -	- - - -	30 30 30 -
BADEN-WÜRTTEMBERG UND ZWAR: IN NKS-FÜHR AKUT-KRANKEN- IN UNIVERSITÄTS-NKS AUSLÄNDLER	7 444 6 852 577 67	1 160 928 136 22	1 463 1 460 267 8	11 11 4 -	93 55 1 3	554 435 24 12	42 17 - -	333 235 - 3	27 27 - 1	- - - -	- - - -	183 183 111 5
BAYERN UND ZWAR: IN NKS-FÜHR AKUT-KRANKEN- IN UNIVERSITÄTS-NKS AUSLÄNDLER	7 944 6 987 644 84 <sup>a)</sup>	1 373 958 95 -	1 342 1 342 194 13 <sup>a)</sup>	5 5 2 -	90 76 2 -	540 457 - 14 <sup>a)</sup>	- - - -	- - - -	- - - -	- - - -	- - - -	147 147 106 8
SAARLAND UND ZWAR: IN NKS-FÜHR AKUT-KRANKEN- IN UNIVERSITÄTS-NKS AUSLÄNDLER	1 049 1 014 106 6	247 244 57 1	253 253 70 2	3 3 2 -	3 3 - -	13 13 - -	- - - -	- - - -	- - - -	- - - -	- - - -	13 13 13 -
BERLIN (WEST) UND ZWAR: IN NKS-FÜHR AKUT-KRANKEN- IN UNIVERSITÄTS-NKS AUSLÄNDLER	1 830 1 722 193 70	409 374 49 7	265 265 50 -	9 9 4 -	47 22 - 1	226 124 - 18	15 14 - -	223 223 - 7	- - - -	- - - -	- - - -	62 62 - 1
RUDESGEBIET UND ZWAR: IN NKS-FÜHR AKUT-KRANKEN- IN UNIVERSITÄTS-NKS AUSLÄNDLER	49 613 46 122 3 817 71 <sup>b)</sup>	9 012 7 263 818 61 <sup>c)</sup>	9 311 9 298 1 743 62 <sup>b)</sup>	77 74 25 - <sup>c)</sup>	777 544 46 31 <sup>c)</sup>	3 426 2 815 250 136 <sup>b)</sup>	170 95 - -	1 894 1 610 20 23 <sup>d)</sup>	39 39 - 1	- - - -	- - - -	904 904 402 21
ÖFFENTLICHE FREIE GEMEINNÜTZIGE PRIVATE	28 542 21 078 43	5 713 3 288 11	5 745 3 510 56	48 28 1	387 364 26	1 456 1 890 80	69 90 11	764 1 093 39	10 29 -	- - -	- - -	874 30 -

\*) HESSEN OHNE LANDESWOHLFAHRSVERBAND (17 PSYCHIATRISCHE KRANKENHÄUSER) UND 8 KURKRANKENHÄUSER (NICHT GANZZÄHRIG GEÖFFNET).  
 a) EINSCHL. MAENNLICHES PERSONAL. - b) IN NORDRHEIN-WESTFALEN UND BAYERN EINSCHL. MAENNLICHES PERSONAL. - c) OHNE NORDRHEIN-  
 WESTFALEN UND BAYERN. - d) IN NORDRHEIN-WESTFALEN EINSCHL. MAENNLICHES PERSONAL. - e) OHNE NORDRHEIN-WESTFALEN. - f) OHNE BAYERN.

9 KRANKENHAUSEINRICHTUNGEN, IN DEN KRANKENHAUSEN IM 1962 NEU ZUFUNKTIONSTRETENDEN, TRAEGERN UND LAENDERN\*)

ZWEIUNDESTRICHUNG TRAEGER LAND	KRANKENHAUSEN AM 1.1.62 0 UHR	KRANKEN- ZUGANG	STATIONAER BEHALTEN KRANKEN	KRANKENHAUSEN		KRANKEN- BESTAND AM 31.12.62 24 UHR	PFLEGETAGE FÜR JM IN RECHNUNG STATIONAER KRANKEN	DUCH- SCHNITT- LÄNGE VON JM (IN RECHNUNG DARFEN*)
				ANZAHL				
				FREISAMT	DARÜBERTER DURCH TAG			
MÄNNLICH								
KRANKENHAUSER FÜR AKUTE KRANKHEITEN								
ALLGEMEINE KRANKENHAUSER OHNE ABGEGRENZTE FACHABTEILUNGEN	1 346	51 003	50 477	51 210	2 055	1 219	731 403	14.3
ALLGEMEINE KRANKENHAUSER MIT ABGEGRENZTEN FACHABTEILUNGEN	100 860	3 817 974	3 918 634	3 818 837	171 377	99 997	54 437 517	14.3
KRANKENHAUSER FÜR INNERE KRANKHEITEN	3 249	90 576	93 825	90 296	4 819	3 029	1 716 092	18.9
KHS. FÜR INFEKTIONSKRANKHEITEN SÄUGLINGS- UND KINDERKRANKENHAUSER 2)	2 463	103 438	105 921	103 602	840	2 319	1 220 902	11.8
KHS. FÜR CHIRURGIE, UROLOGIE, NEUROLOGIE, GEB. SCHWIL. ZAHN. UND KLEFERKRANKHEITEN	1 843	102 305	104 137	102 323	1 737	1 814	1 262 727	12.3
UNFALLKRANKENHAUSER	1 220	27 994	29 214	28 036	236	1 178	630 382	22.1
ORTHOPÄDISCHE KRANKENHAUSER GYNAEKOLOGISCH GEBURTSHILFLICHE KHS. 3)	1 670	49 640	51 330	49 574	193	1 756	1 167 309	23.5
ENTBINDUNGSHILFEN	57	4 917	4 974	4 922	46	52	41 165	8.4
KRANKENHAUSER FÜR HNO-KRANKHEITEN	74	16 386	16 460	16 371	46	89	129 752	7.9
KRANKENHAUSER FÜR AUGENKRANKHEITEN	171	15 860	16 019	15 867	3	152	160 270	10.1
KHS. FÜR HAUT- UND GESCHLECHTSKRANKHEITEN	188	10 615	10 803	10 623	11	180	174 811	16.5
KHS. FÜR ROENTGEN- UND STRAHLENTHERAPIE	46	2 049	2 095	2 070	132	75	40 537	19.9
SUNSTIGE FACHKRANKENHAUSER	611	10 010	10 621	10 060	477	561	300 604	30.0
ZUSAMMEN <sup>2)</sup>	113 287	4 307 870	4 416 662	4 304 241	181 972	112 421	62 013 471	14.4
ÖFFENTLICHE FREIE GEMEINNÜTZIGE PRIVATE	63 767 47 119 2 901	2 535 248 1 640 888 126 739	2 599 015 1 688 007 129 640	2 536 000 1 641 233 127 008	108 031 72 058 1 883	63 015 46 774 2 632	35 288 490 24 806 061 1 918 920	13.9 15.1 15.1
SCHLESWIG-HOLSTEIN	3 268	142 950	146 200	143 029	6 655	3 191	1 884 700	13.2
HAMBURG	4 075	145 705	149 780	145 545	6 518	4 235	2 260 333	15.5
NIEDERSACHSEN	11 302	470 330	481 654	470 062	20 366	11 592	6 681 126	14.2
BREMEN	2 162	64 452	66 614	64 351	3 079	2 263	1 132 602	17.6
NORDRHEIN-WESTFALEN	34 608	1 211 147	1 245 250	1 211 374	52 657	34 376	18 125 670	15.0
HESSEN	8 539	308 353	366 892	358 479	14 150	8 413	4 902 902	13.7
RHEINLAND-PFALZ	7 307	270 659	277 966	271 379	10 454	6 587	4 071 114	15.0
BAIEN-WÜRTTEMBERG	15 261	660 934	676 195	661 055	22 992	15 140	8 340 615	12.6
BAYERN	18 984	753 180	777 168	753 469	32 864	18 699	10 518 639	14.0
SAARLAND	2 498	88 321	90 819	88 393	3 397	2 426	1 416 969	16.0
BERLIN (WEST)	5 761	136 843	142 604	137 105	8 840	5 499	2 678 811	19.6
SONSTIGEN KRANKENHAUSER								
TUBERKULOSE-KRANKENHAUSER	2 644	22 991	25 635	22 933	970	2 702	1 248 212	54.4
DARUNTER: VORWIEGEND FÜR KINDER	76	979	1 055	965	17	90	49 579	51.0
KRANKENHAUSER FÜR PSYCHIATRIE (EINSCHL. MLL- UND PFLIEGANSTÄLTEN)	25 564	67 516	93 000	68 148	2 137	24 932	9 373 050	138.2
KRANKENHAUSER FÜR NEUROLOGIE	1 126	14 022	15 148	14 075	134	1 073	517 007	36.8
FHS. FÜR PSYCHIATRIE UND NEUROLOGIE	15 867	51 263	67 130	51 280	1 348	15 850	5 916 483	115.4
KRANKENHAUSER FÜR SÜCHTIGKEITEN	4 169	14 018	18 187	13 825	17	4 362	1 608 625	115.5
RHEUMA-KRANKENHAUSER	1 166	29 653	31 189	30 006	15	1 183	858 934	28.8
KLINIKALITÄTSONKRANKENHAUSER	6 169	88 303	94 552	89 714	417	4 838	3 011 111	33.8
KRANKENHAUSER FÜR CHRONISCH-KRANKF. SOWIE GERTÄTRISCHE KLINIKEN	2 171	5 628	7 799	5 623	1 181	2 176	811 726	144.3
KUR-KRANKENHAUSER	19 989	355 615	375 604	366 559	245	9 045	10 798 522	29.9
KRANKENHAUSER BZW. KRANKENHEITEN UNTER DEN JUSTIZVOLLZUGSANSTALTEN	1 005	13 937	14 940	13 924	18	1 018	376 730	27.0
SUNSTIGE FACHKRANKENHAUSER	1 153	36 626	37 779	36 643	203	1 136	874 071	23.9
ZUSAMMEN	81 393	699 652	781 045	712 730	6 685	68 315	35 394 471	50.1
ÖFFENTLICHE FREIE GEMEINNÜTZIGE PRIVATE	42 074 18 567 20 722	308 725 110 095 280 832	350 799 128 692 301 554	313 218 110 419 289 093	4 185 1 975 525	37 581 18 273 12 461	17 369 867 7 998 359 10 026 245	55.9 72.5 35.2
SCHLESWIG-HOLSTEIN	4 957	31 049	36 006	31 349	414	4 657	2 049 028	65.7
HAMBURG	1 367	4 246	5 613	4 285	75	1 328	507 018	118.9
NIEDERSACHSEN	7 537	55 419	62 956	56 069	431	6 887	3 201 100	57.4
BREMEN	126	638	764	620	2	144	47 756	75.9
NORDRHEIN-WESTFALEN	21 741	119 106	140 847	120 487	1 646	20 360	8 585 217	71.7
HESSEN	8 828	103 194	112 022	107 242	395	4 780	3 789 207	36.0
RHEINLAND-PFALZ	5 187	40 643	45 825	41 489	293	4 336	2 302 423	56.1
BAIEN-WÜRTTEMBERG	12 769	155 443	168 212	157 999	931	10 213	6 330 808	40.4
BAYERN	14 857	168 449	183 206	171 393	1 469	11 813	7 057 942	41.5
SAARLAND	1 173	11 725	12 898	11 896	152	1 002	469 948	39.8
BERLIN (WEST)	2 856	9 840	12 696	9 901	877	2 795	1 054 024	106.8
KRANKENHAUSER INSGESAMT								
INSGESAMT <sup>2)</sup>	195 180	5 002 507	5 197 707	5 016 971	188 657	180 736	97 407 942	19.4
ÖFFENTLICHE FREIE GEMEINNÜTZIGE PRIVATE	105 841 61 216 23 623	2 843 973 1 250 983 407 571	2 949 814 1 816 699 431 194	2 849 218 1 251 652 416 101	112 216 74 033 2 408	100 596 65 047 15 093	52 658 357 32 804 420 11 945 165	18.5 18.7 29.0
SCHLESWIG-HOLSTEIN	8 225	124 001	182 206	174 378	7 069	7 848	3 933 728	22.6
HAMBURG	5 442	149 951	155 393	149 830	6 593	5 563	2 767 341	18.5
NIEDERSACHSEN	18 809	525 751	544 610	526 131	20 797	18 479	9 882 226	18.8
BREMEN	2 288	65 090	67 378	64 971	3 081	2 407	1 180 358	18.2
NORDRHEIN-WESTFALEN	55 499	1 350 240	1 416 597	1 331 861	54 303	54 736	26 710 887	20.1
HESSEN	17 367	461 547	478 914	465 721	14 545	13 193	8 692 109	18.7
RHEINLAND-PFALZ	12 409	311 305	323 261	312 868	10 747	10 923	6 373 537	20.4
BAIEN-WÜRTTEMBERG	28 030	816 377	844 407	819 054	23 923	25 753	14 621 423	17.9
BAYERN	34 844	921 531	955 374	924 862	34 333	30 512	17 574 501	19.0
SAARLAND	3 671	100 046	103 717	100 289	3 549	3 428	1 884 917	18.8
BERLIN (WEST)	8 617	146 843	175 300	147 006	9 717	8 294	3 732 835	29.4

\*) HESSEN OHNE LANDESWOHLFAHRTSVERBAND (17 PSYCHIATRISCHE KRANKENHAUSER) UND 8 KURKRANKENHAUSER (NICHT GANZJÄHRIG GEOFFNET).

- 1) PFLEGETAGE x 2  
ZUGANG + ABGANG
- 2) IN HAMBURG SÄUGLINGS- UND KINDER-  
KRANKENHAUSER EINSCHL. WEIBL. KRANKE.
- 3) AUSSER IN SCHLESWIG-HOLSTEIN, HAMBURG, BREMEN, SAARLAND,  
BERLIN (WEST) WERDEN IN DEN GYNAEKOLOGISCH-GEBURTS-  
HILFLICHEN KRANKENHAUSEN AUCH MAENNL. PATIENTEN STATIONAER  
AUFGENOMMEN.



9 KRANKENHAUSEN UND SONSTIGE BEWEGUNGSPUNKTE 1962 NACH ZWEIHEITENKATEGORIEN, TRÄGER UND LÄNDER\*)

ZWEIHEITENKATEGORIE TRÄGER LAND	KAPAZITÄT BEI STAND AM 1.1.1962 0 UHR	KRANKEN- ZUGANG	STATISTISCHER ABGANG	KRANKENHAUSEN		KRANKEN- HAUSEN BEI STAND AM 31.12.1962 24 UHR	PFLUGTAGE BEI STAND BEI STAND BEI STAND KRANKEN	DURCH- SCHNITT- LICHT- VERWEIL- DAUER <sup>1)</sup>
				INSGESAMT	KURKRANKEN- HAUSEN			

WERTUNG  
KRANKENHAUSEN FÜR ALLE KRANKEN

ALLOPÄTHISCHE KRANKENHÄUSER								
OHNE ABGRENZTE FACHABTEILUNGEN	2 714	98 022	100 246	98 014	2 820	2 724	1 451 535	14,8
ALLOPÄTHISCHE KRANKENHÄUSER								
MIT ABGRENZTEN FACHABTEILUNGEN	136 684	4 827 824	5 014 500	4 820 766	175 138	135 742	70 095 998	14,4
KRANKENHÄUSER FÜR JÄHRLICHE KRANKHEITEN	3 883	92 213	96 096	92 225	4 916	3 821	2 052 997	22,3
NHS. FÜR INLAUFKRAKHEITEN								
SAEUGLINGS- UND KINDERKRANKENHÄUSER 2)	1 874	75 881	77 725	75 956	586	1 799	916 354	12,1
NHS. FÜR CHIRURGI, UROLOGIE, NEUROLOGIE, GEFÄß- UND NIERENKRANKHEITEN	2 060	92 815	94 825	92 847	1 612	2 078	1 224 617	13,2
UNFALLKRANKENHÄUSER	531	13 180	13 711	13 224	123	487	262 043	19,8
ORTHOPÄDISCHE KRANKENHÄUSER	2 206	51 844	54 048	51 901	192	2 147	1 307 477	25,2
GYNAKOLOGISCH-GEBURTHILFliche NHS.	1 922	177 258	179 180	177 294	593	1 886	1 437 444	8,1
ENTBINDUNGSHILFE	13	537	560	552	8	8	4 822	8,8
KRANKENHÄUSER FÜR KINDERKRANKHEITEN	86	13 927	14 013	13 933	17	80	101 837	7,3
KRANKENHÄUSER FÜR AUGENKRANKHEITEN	146	17 141	17 291	17 125	3	166	189 762	11,1
NHS. FÜR HAUT- UND GESCHLECHTSKRANKHEITEN	189	10 098	10 287	10 076	16	211	177 109	17,6
NHS. FÜR ROZENTEN- UND STRAHLENKRAKHEITEN	77	3 227	4 076	3 970	120	86	59 960	15,1
SONSTIGE FACHKRANKENHÄUSER	300	7 432	7 732	7 391	199	341	196 253	26,5
ZUSAMMEN 2)	150 684	5 532 165	5 684 846	5 533 523	186 040	151 525	79 478 208	14,4

ÖFFENTLICHE	KRANKENHÄUSER 2)	79 480	2 920 614	3 058 094	2 978 810	103 940	79 284	41 470 908	13,9
FREIE GEMEINNÜTZIGE		60 441	2 294 233	2 367 644	2 295 018	79 770	67 646	34 750 603	15,1
PRIVATE		4 762	259 328	264 090	259 495	2 330	4 595	3 256 697	12,6
SCHLESWIG-HOLSTEIN		4 644	190 850	195 494	190 968	6 874	4 526	2 523 641	13,2
HAMBURG		4 955	170 851	175 806	171 073	6 565	4 733	2 480 846	14,5
NIEDERSACHSEN		15 367	611 469	626 831	611 531	20 396	15 300	8 437 041	13,8
BREMEN		2 539	80 238	82 777	80 188	2 815	2 589	1 327 421	16,5
NORDRHEIN-WESTFALEN		44 181	1 565 310	1 579 491	1 534 556	53 579	44 935	23 164 412	15,1
HESSEN		11 078	477 941	489 019	477 224	14 645	11 295	6 269 728	13,1
RHEINLAND-PFALZ		9 234	309 986	339 220	330 508	10 482	8 712	4 977 052	15,1
BADEN-WÜRTTEMBERG		21 116	848 998	870 114	849 671	22 218	20 443	10 631 468	12,5
BAYERN		25 846	971 365	997 211	971 531	32 550	25 680	13 393 395	13,8
SAARLAND		2 988	108 947	111 935	109 095	3 201	2 840	1 665 694	15,3
BERLIN (WEST)		10 740	206 210	216 950	206 478	12 715	10 472	4 617 490	22,4

SONSTIGEKRANKENHÄUSER								
TUBERKULOSE KRANKENHÄUSER	1 168	9 878	10 996	9 958	325	1 038	488 331	49,4
BAKUNTER- VORWEGEND FÜR KINDER	80	644	724	676	4	68	41 499	63,8
KRANKENHÄUSER FÜR PSYCHIATRIE (EINSCHL. HEIL- UND PFLEGEANSTALTEN)	22 330	50 357	80 687	58 476	2 407	22 231	8 336 437	142,7
KRANKENHÄUSER FÜR NEUROLOGIE	736	10 725	11 511	10 767	147	744	378 632	35,2
NHS. FÜR PSYCHIATRIE UND NEUROLOGIE	15 956	54 380	70 336	54 399	1 051	15 937	6 037 278	111,0
KRANKENHÄUSER FÜR SUCHTKRANKHEITEN	1 340	5 683	7 023	5 558	18	1 465	531 464	94,6
RHEUMA-KRANKENHÄUSER	1 603	29 244	30 847	29 491	9	1 356	851 654	29,0
KEHRLITAT (SONSTIGEKRANKENHÄUSER)	4 410	63 993	68 403	65 008	362	3 395	2 117 871	32,8
KRANKENHÄUSER FÜR CHRONISCH-KRANKHEITEN SOWIE GERIATRISCHE KLINIKEN	6 750	12 056	18 814	12 081	3 578	6 733	2 462 371	204,0
KUR-KRANKENHÄUSER	16 733	329 105	345 838	336 077	145	9 761	9 725 547	29,0
KRANKENHÄUSER BZW. KRANKENABTEILUNGEN IN DEN JUSTIZVOLLZUGSANSTALTEN	33	928	961	918	-	43	14 749	16,0
SONSTIGE FACHKRANKENHÄUSER	986	21 189	22 175	21 307	140	868	576 907	27,2
ZUSAMMEN	72 064	595 548	667 591	604 020	8 982	63 571	31 531 241	52,6

ÖFFENTLICHE	KRANKENHÄUSER 2)	32 064	191 256	223 320	193 309	4 403	30 011	12 977 365	67,5
FREIE GEMEINNÜTZIGE		19 646	113 349	132 994	113 414	3 460	19 580	8 344 413	73,6
PRIVATE		20 343	290 934	311 277	297 297	1 119	13 980	10 199 463	34,7
SCHLESWIG-HOLSTEIN		4 866	25 142	30 008	25 593	524	4 415	1 960 837	77,6
HAMBURG		1 238	3 434	4 672	3 471	119	1 201	451 258	130,7
NIEDERSACHSEN		6 130	44 856	50 986	45 272	525	5 714	2 656 029	58,9
BREMEN		83	510	593	489	3	104	36 645	73,4
NORDRHEIN-WESTFALEN		16 279	60 952	99 231	83 636	1 412	15 595	6 511 982	78,2
HESSEN		7 148	83 403	90 551	86 224	340	4 327	3 081 124	36,3
RHEINLAND-PFALZ		4 110	36 349	40 459	37 043	354	3 416	1 810 404	49,3
BADEN-WÜRTTEMBERG		10 877	146 605	157 482	147 668	949	9 814	5 783 664	39,3
BAYERN		12 701	146 046	158 747	148 002	1 324	10 745	6 062 206	41,2
SAARLAND		1 277	13 731	15 008	14 067	171	941	503 365	36,2
BERLIN (WEST)		7 344	12 510	19 854	12 555	3 261	7 299	2 655 727	211,9

KRANKENHÄUSER INSGESAMT									
INSGESAMT 2)	224 736	6 127 703	6 352 439	6 137 343	195 022	215 096	110 979 449	18,1	
ÖFFENTLICHE	KRANKENHÄUSER 2)	111 544	3 169 870	3 281 414	3 172 119	108 343	109 295	54 448 273	17,2
FREIE GEMEINNÜTZIGE		88 087	2 407 571	2 495 654	2 408 432	83 230	87 226	43 075 016	17,9
PRIVATE		25 105	550 262	575 367	556 792	3 449	18 575	13 456 160	24,3
SCHLESWIG-HOLSTEIN		9 510	215 997	228 502	216 561	7 398	8 941	4 492 478	20,8
HAMBURG		6 193	174 265	180 478	174 544	6 684	5 934	2 932 104	16,8
NIEDERSACHSEN		21 492	656 321	677 817	658 803	20 921	21 014	11 088 070	16,9
BREMEN		2 622	80 748	83 370	80 677	2 818	2 693	1 359 066	16,8
NORDRHEIN-WESTFALEN		60 460	1 618 262	1 628 727	1 618 192	54 991	60 530	29 676 394	18,3
HESSEN		18 226	561 344	579 570	563 948	14 985	15 622	9 350 852	16,6
RHEINLAND-PFALZ		15 344	366 335	379 679	367 551	10 836	12 128	6 787 456	18,5
BADEN-WÜRTTEMBERG		31 993	995 603	1 027 596	997 339	23 167	30 257	16 415 152	16,1
BAYERN		34 547	1 112 411	1 155 958	1 119 533	33 874	36 425	19 458 601	17,4
SAARLAND		4 265	122 678	126 943	123 162	3 372	3 781	2 169 059	17,6
BERLIN (WEST)		18 084	218 720	236 804	219 033	15 976	17 771	7 273 217	33,2

\*) HESSEN OHNE LANDESWOHLFAHRTSVERBAND (17 PSYCHIATRISCHE KRANKENHÄUSER) UND 8 KURKRANKENHÄUSER (NICHT GANZJÄHRIG GEDEFFNET).

1) PLEGETAGE x 2  
ZUGANG + ABGANG

2 KRANKENHAUSEN IN DEN KRANKENHAUSEN 1980 NACH ZWEI KATEGORIEN, TRÄGER UND LÄNDER

ZWEI KATEGORIEN TRÄGER LAND	KRANKEN- HAUSEN AM 31.12.80 UHR	KRANKEN- ZUGANG	STATIONÄRE KRANKEN- HAUSEN	KRANKENHAUSEN		KRANKEN- HAUSEN AM 31.12.80 UHR	PFLEGETAGE DER IM BEREICHESJAHRE STATIONÄREN KRANKEN	DURCH- SCHNITT- LICHE VERWEIL- DAUER <sup>1)</sup>	DURCH- SCHNITT- LICHE TÄGLICHE AUSNUTZUNG <sup>2)</sup>
				ANZAHL					
				IN	AUS				
INSGESAMT									
KRANKENHAUSEN FUER ANDER KRANKEN									
ALLGEMEINE KRANKENHAUSEN OHNE ANGESCHLOSSENE FACHABTEILUNGEN	4 060	149 104	153 165	149 223	4 821	3 942	2 182 930	14.6	77.8
ALLGEMEINE KRANKENHAUSEN MIT ANGESCHLOSSENEN FACHABTEILUNGEN	7 327 546	8 695 290	8 934 342	8 697 603	346 515	235 739	124 533 515	14.3	83.1
KRANKENHAUSEN FUER INNERE KRANKHEITEN	7 132	187 789	189 921	183 071	9 735	6 050	3 789 089	20.6	85.7
NHS. FUER INFANTIONSKRANKHEITEN									
SALUGENGS- UND KINDERKRANKENHAUSEN	4 337	179 339	183 676	179 558	1 426	4 118	2 137 256	11.9	74.4
NHS. FUER CHIRURGIE, UROLOGIE, HNO-OPHTHALMOLOGIE SOWIE ZAHN- UND KIEFERKRANKHEITEN	3 092	191 120	199 012	195 170	3 349	3 847	2 487 344	12.7	82.1
UNFALLKRANKENHAUSEN	1 251	47 174	42 925	41 260	359	1 665	892 425	21.7	95.0
ORTHOPÄDISCHE KRANKENHAUSEN	3 024	101 504	105 378	101 475	330	3 903	2 474 706	24.4	88.2
GYNAKOLOGISCH-GEBURTSHEILFACH (NHS. 3))	1 979	182 175	184 154	182 216	339	1 938	1 478 609	8.1	77.7
ENTWICKELUNGSHILFE	14	547	560	550	-	8	4 822	8.8	47.2
KRANKENHAUSEN FUER HNO-KRANKHEITEN	160	30 313	30 473	30 304	63	169	231 589	7.6	79.6
KRANKENHAUSEN FUER AUGENKRANKHEITEN	317	30 994	33 310	32 992	6	318	350 032	10.6	81.4
NHS. FUER HAUT UND GESCHLECHTSKRANKHEITEN	372	20 713	21 090	20 699	27	391	351 920	17.0	80.1
NHS. FUER ROENTGEN UND STRAHLENTHERAPIE	124	6 020	6 151	5 990	252	161	100 497	16.7	85.0
SONSTIGE FACHKRANKENHAUSEN	911	17 442	18 353	17 451	676	902	496 857	20.5	83.4
ZUSAMMEN	266 470	9 880 040	10 101 510	9 837 564	368 012	263 946	141 491 679	14.4	83.0
OFFENTLICHE FÜR ÖFFENTLICHE PRIVAT	143 247 111 560 7 663	5 513 862 3 935 111 306 067	5 657 109 4 050 671 393 730	5 514 810 3 936 510 306 503	211 971 151 828 4 213	142 299 114 420 7 227	76 759 379 59 556 664 5 175 617	13.9 15.1 13.4	81.9 84.5 83.3
SCHLESWIG-HOLSTEIN	7 912	334 807	341 714	333 997	13 529	7 717	4 408 341	13.2	80.2
HAMBURG	9 030	316 556	325 586	316 618	13 083	8 968	4 741 169	15.0	84.2
NIEDERSACHSEN	26 684	1 081 801	1 101 481	1 081 593	40 762	26 892	15 113 167	14.0	81.6
BREMEN	4 701	144 690	149 391	144 539	5 894	4 852	2 455 023	17.0	80.7
NORDRHEIN-WESTFALEN	78 789	2 746 457	2 825 241	2 745 940	106 234	79 311	41 290 082	15.0	82.8
HESSEN	19 617	836 294	855 911	836 207	28 795	19 708	11 172 630	13.4	81.6
RHEINLAND-PFALZ	16 541	600 645	617 186	601 887	20 936	15 299	9 048 166	15.0	84.0
RATEN-WÜRTTEMBERG	36 377	1 509 932	1 546 309	1 510 726	45 210	35 583	18 972 103	12.6	81.9
BAYERN	44 832	1 724 547	1 769 379	1 725 000	65 414	44 379	23 912 034	13.9	84.0
SAARLAND	5 486	197 268	202 754	197 488	6 598	5 266	3 082 663	15.6	88.1
BERLIN (WEST)	16 501	343 053	359 554	343 583	21 555	15 971	7 296 301	21.3	87.8
SONDERKRANKENHAUSEN									
TUBERKULOSE-KRANKENHAUSEN	3 812	32 819	36 631	32 891	1 295	3 740	1 736 543	52.9	80.3
DARUNTER: VORZUGSWEISE FUER KINDER	156	1 623	1 779	1 621	21	158	91 078	56.2	83.2
KRANKENHAUSEN FUER PSYCHIATRIE (EINSCHL. HEIL- UND PFLEGESTATIONEN)	47 894	125 873	173 767	126 604	4 544	47 163	17 709 487	140.3	90.0
KRANKENHAUSEN FUER NEUROLOGIE	1 862	24 797	26 659	24 842	281	1 817	895 639	36.1	91.2
NHS. FUER PSYCHIATRIE UND NEUROLOGIE	31 824	105 643	137 466	105 679	3 199	31 707	11 953 761	113.1	89.6
KRANKENHAUSEN FUER SUCHTKRANKE	5 509	19 701	25 210	19 383	35	5 820	2 140 089	109.5	90.8
RHEUMA-KRANKENHAUSEN	5 139	58 897	62 036	59 497	24	2 539	1 710 588	28.9	91.7
REHABILITATIONSKRANKENHAUSEN	10 579	152 376	162 955	154 722	779	8 233	5 128 982	33.4	88.7
KRANKENHAUSEN FUER CHRONISCH-KRANKE SOWIE GERTATRISCHE KLINIEN	8 929	17 684	26 613	17 704	4 759	8 909	3 274 097	185.0	93.4
KUR-KRANKENHAUSEN	36 722	684 720	721 442	702 636	390	18 806	20 524 069	29.6	75.9
KRANKENHAUSEN BZW. KRANKENARTEIEN IN DEN JUSTIZVOLLZUGSSTÄTTEN	1 038	14 865	15 903	14 842	18	1 061	391 479	26.4	61.6
SONSTIGE FACHKRANKENHAUSEN	2 139	57 815	59 954	57 950	343	2 004	1 450 978	25.1	86.2
ZUSAMMEN	154 446	1 295 190	1 448 636	1 316 750	15 667	131 886	66 915 712	51.2	84.6
OFFENTLICHE FREIE GEMEINNUTZIGE PRIVAT	74 138 38 243 41 065	499 981 224 443 571 766	574 119 261 606 612 831	506 527 223 833 586 390	8 588 5 435 1 644	67 592 37 853 26 441	30 347 232 16 342 722 20 225 708	60.3 73.1 34.9	87.6 88.0 78.2
SCHLESWIG-HOLSTEIN	9 024	56 191	66 014	56 942	938	9 072	4 017 865	71.0	89.3
HAMBURG	2 605	7 600	10 285	7 756	194	2 529	958 276	124.2	89.8
NIEDERSACHSEN	13 667	100 271	113 942	101 341	956	12 601	5 857 129	58.1	83.5
BREMEN	209	1 148	1 357	1 109	5	248	84 401	74.8	86.0
NORDRHEIN-WESTFALEN	38 020	207 058	240 078	204 123	3 058	35 955	15 097 199	74.3	88.5
HESSEN	15 976	186 597	202 573	193 466	735	9 107	6 870 331	36.2	84.0
RHEINLAND-PFALZ	9 292	76 997	86 284	78 532	647	7 752	4 112 827	52.9	85.2
RATEN-WÜRTTEMBERG	23 646	302 048	325 694	305 667	1 880	20 027	12 114 472	39.9	82.1
BAYERN	27 588	314 395	341 953	319 395	2 793	22 558	13 120 148	41.4	80.1
SAARLAND	2 450	25 456	27 906	25 963	323	1 943	973 313	37.9	85.6
BERLIN (WEST)	10 200	22 350	32 550	22 456	4 138	10 094	3 709 751	165.6	91.3
KRANKENHAUSEN INSGESAMT									
INSGESAMT <sup>2)</sup>	419 916	11 130 230	11 550 146	11 154 314	383 679	395 842	208 407 391	18.7	83.5
OFFENTLICHE FREIE GEMEINNUTZIGE PRIVAT	217 385 153 803 48 728	6 013 843 4 158 584 957 833	6 231 228 4 312 357 1 006 561	6 021 337 4 160 084 972 893	220 559 157 263 5 857	209 891 152 273 33 668	107 106 630 75 899 436 25 401 325	17.8 18.2 26.3	83.4 85.2 79.2
SCHLESWIG-HOLSTEIN	17 235	389 993	407 724	390 939	14 467	16 789	8 426 206	21.6	84.3
HAMBURG	11 635	324 236	335 871	324 374	13 277	11 497	5 699 445	17.6	85.1
NIEDERSACHSEN	40 351	1 182 076	1 222 427	1 182 934	41 718	39 493	20 970 296	17.7	82.1
BREMEN	4 910	145 038	150 748	145 648	5 899	5 100	2 539 424	17.4	80.9
NORDRHEIN-WESTFALEN	116 809	2 948 510	3 065 319	2 950 053	109 294	115 266	56 387 281	19.1	84.3
HESSEN	35 593	1 022 891	1 058 404	1 029 669	29 530	28 815	18 042 961	17.6	82.5
RHEINLAND-PFALZ	25 824	677 637	703 470	680 419	21 583	23 051	13 160 993	19.4	84.4
RATEN-WÜRTTEMBERG	60 023	1 811 980	1 872 003	1 816 393	47 090	55 610	31 086 575	17.1	82.0
BAYERN	71 390	2 038 947	2 111 332	2 044 395	68 207	66 937	37 037 182	18.1	82.6
SAARLAND	7 936	222 224	230 660	223 451	6 271	7 209	4 055 976	18.2	87.5
BERLIN (WEST)	26 701	365 404	392 104	366 039	25 693	26 065	11 006 052	30.1	88.9

\*) HESSEN OHNE LANDESWOHLFahrtsverband (17 PSYCHIATRISCHE KRANKENHAUSER) UND 8 KURKRANKENHAUSEN (NICHT GANZZÄHRIG GEOFFFNET)  
 1) PFLEGETAGE x 2      2) PFLEGETAGE x 100      3) AUSSER IN SCHLESWIG-HOLSTEIN, HAMBURG, BREMEN, SAARLAND, BERLIN (WEST) WERDEN IN DEN GYNAKOLOGISCH-GEBURTSHEILFACHEN KRANKENHAUSEN AUCH MAENNL. PATIENTEN STATIONÄR AUFGENOMMEN.

10 GEBURTEN UND TIEFGEBURTEN 1962 IN DEN KRANKENHAUSEN FÜR NACHGEBURTEN UND FRÄUERN

LAND TRÄGER DER KRANKENHAUSER	RECHT- LICHE KRANKEN- HAUSER	PLÄT- ZEN FÜR FRAUEN	ENTBUNDENE FRAUEN		GEBORNE KINDER			PFLEGETAGE IN JAHRESDAUREN		DURCHSCHNITT- LICHE VERWEILDAUER		WENN MÖGLICH GEBURT- STATT- GEBI- LDE FÜR FRAUEN
			ABS. GESAMT	DARUNTER MIT KOMPLI- KATIONEN	ABS. GESAMT	DAVON		ABS. GESAMT	DARUNTER MIT KOMPLI- KATIONEN	ABS. GESAMT	DARUNTER MIT KOMPLI- KATIONEN	
						LEBENDIG	TOT					
SCHLESWIG-HOLSTEIN <sup>2)</sup>	27	7 459	10 804	1 902	21 966	21 871	115	82 436	20 740	7,6	10,9	3 305
ÖFFENTLICHE	22	6 071	9 517	1 720	16 247	16 154	93	70 337	19 537	7,4	10,9	2 965
FREIE GEMEINNÜTZIGE	5	1 388	1 287	182	3 222	3 209	13	12 099	1 203	9,5	10,6	340
PRIVATE	.	.	.	.	2 517	2 108	9	.	.	.	.	.
HAMBURG	21	10 849	16 031	4 336	16 204	16 142	62	137 482	43 024	8,6	9,7	1 230
ÖFFENTLICHE	8	7 762	8 645	2 962	8 763	8 728	35	79 318	30 277	9,2	10,2	767
FREIE GEMEINNÜTZIGE	10	2 929	7 101	1 418	7 160	7 133	27	52 826	12 253	7,9	8,6	437
PRIVATE	3	137	285	56	281	281	-	2 308	488	8,2	8,7	31
NIEDERRHEIN- WESTFALEN	146	6 304	68 031	2 424	68 604	68 256	348	562 324	2 473	8,3	1,0	7 653
ÖFFENTLICHE	75	3 621	38 883	661	36 217	36 021	196	305 578	1 197	8,5	1,8	4 436
FREIE GEMEINNÜTZIGE	38	2 339	28 951	1 224	29 160	28 999	141	238 813	1 225	7,9	0,7	2 737
PRIVATE	13	424	3 227	38	3 247	3 236	11	27 933	1	8,7	0,0	480
BREMEN	9	5 660	7 248	2 616	7 821	7 774	47	.	.	.	.	977
ÖFFENTLICHE	4	3 763	4 251	1 326	4 301	4 274	27	.	.	.	.	568
FREIE GEMEINNÜTZIGE	4	1 697	3 197	1 184	3 208	3 189	19	.	.	.	.	339
PRIVATE	1	200	308	135	312	311	1	.	.	.	.	50
NORDRHEIN- WESTFALEN	.	.	166 910	49 248	168 400	167 593	807	1 398 756	468 435	8,4	9,5	17 033
ÖFFENTLICHE	.	.	37 998	12 596	38 415	38 190	225	336 770	125 659	8,2	10,0	3 673
FREIE GEMEINNÜTZIGE	.	.	136 193	36 001	127 349	126 698	651	1 038 917	336 214	8,2	9,3	13 086
PRIVATE	.	.	2 719	688	2 716	2 705	11	23 069	6 562	8,5	9,5	274
HESSEN	93	.	11 866	13 929	52 404	52 157	247	.	.	.	.	8 248
ÖFFENTLICHE	46	.	28 313	8 623	28 586	28 438	148	.	.	.	.	5 450
FREIE GEMEINNÜTZIGE	44	.	22 133	5 031	22 814	22 292	92	.	.	.	.	2 404
PRIVATE	4	.	1 490	266	1 434	1 427	7	.	.	.	.	1 094
RHEINLAND- PALZ	84	23 608	36 859	13 521	37 158	36 990	168	294 070	133 125	8,0	9,8	4 862
ÖFFENTLICHE	28	10 715	13 225	4 812	13 353	13 289	64	105 948	45 430	8,0	9,4	2 231
FREIE GEMEINNÜTZIGE	51	12 619	22 234	8 326	22 890	22 788	104	180 934	84 682	8,0	10,1	2 295
PRIVATE	5	354	911	337	915	913	2	7 188	3 063	7,9	9,1	332
BADEN-WÜRTTEMBERG	182	46 267	99 416	25 129	100 425	99 249	476	533 217	198 836	8,4	7,9	7 383
ÖFFENTLICHE	128	36 499	71 735	17 062	72 466	72 092	374	387 844	130 222	8,0	7,6	4 546
FREIE GEMEINNÜTZIGE	35	9 527	24 647	7 432	24 606	24 518	88	149 031	61 072	6,1	8,2	2 121
PRIVATE	19	691	3 639	635	3 353	3 339	14	26 342	7 542	7,9	11,9	716
BAYERN	238	56 210	115 496	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ÖFFENTLICHE	180	48 065	84 972	.	.	.	.	.	.	.	.	.
FREIE GEMEINNÜTZIGE	36	7 463	20 357	.	.	.	.	.	.	.	.	.
PRIVATE	22	1 197	10 167	.	.	.	.	.	.	.	.	.
SACHSEN	23	8 253	10 587	3 601	10 243	10 223	60	97 314	42 437	9,5	11,8	693
ÖFFENTLICHE	10	4 904	3 991	1 260	4 015	3 991	24	39 692	16 336	9,9	13,0	278
FREIE GEMEINNÜTZIGE	13	3 349	6 294	2 340	6 268	6 232	36	57 622	26 101	9,2	11,1	415
PRIVATE	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
BERLIN (OST)	14	501	18 111	.	18 311	18 229	87	142 269	.	7,9	.	3 877
ÖFFENTLICHE	7	317	10 343	.	10 420	10 416	54	91 816	.	8,9	.	2 901
FREIE GEMEINNÜTZIGE	6	184	7 431	.	7 494	7 466	28	47 925	.	6,5	.	884
PRIVATE	1	3	341	.	347	347	-	2 468	.	7,2	.	92
UNTERSACHSEN <sup>2)</sup>	86	166 271	609 547	116 891	501 674	499 184	2 492	3 247 858	927 109	5,4	7,8	59 961
ÖFFENTLICHE	50	121 721	308 823	51 022	232 833	231 193	1 246	1 381 303	360 468	4,5	7,2	27 839
FREIE GEMEINNÜTZIGE	26	41 149	269 911	63 664	263 221	262 509	1 197	1 771 247	522 922	6,6	8,2	25 053
PRIVATE	10	3 006	29 713	2 155	15 122	15 062	50	89 308	17 646	3,9	8,2	3 069

1) PFLEGETAGE DER ENTBUNDENEN FRAUEN ENTBUNDENE FRAUEN 2) IN SCHLESWIG-HOLSTEIN WURDEN DIE ANGABEN ÜBER ENTBUNDENE FRAUEN UND PFLEGETAGE BEI ENTBINDUNGEN IN DER KRANKENAGNOSESTATISTIK ERHOBEN.  
a) OHNE ENTSPRECHENDE ANGABEN IN PRIVATEN KRANKENHAUSEN IN SCHLESWIG-HOLSTEIN. - b) OHNE NORDRHEIN-WESTFALEN. -  
c) OHNE NORDRHEIN-WESTFALEN UND HESSEN. - d) OHNE BAYERN UND BERLIN (WEST). - e) OHNE BAYERN. - f) OHNE BREMEN, HESSEN, BAYERN. -  
g) OHNE BREMEN, HESSEN, BAYERN, BERLIN (WEST). - h) IN NIEDERSACHSEN NUR TEILWEISE ERHEBUNG DER PFLEGETAGE BEI ENTBINDUNGEN MIT KOMPLIKATIONEN.

11 STERBETAGE UND TIEFGEBURTEN 1962 IN DEN KRANKENHAUSEN FÜR NACHGEBURTEN<sup>1)</sup>

LAND	KRANKENHAUSER MIT TÄGLICH GEGESICHERTER BEFUGNIS	STERBETAGE IM JAHRE MIT TIEFEN KRANKENHAUSEN	STATIONEN	
			INSGESAMT	BESONDERS AN IN KRANKENHAUSEN GESTORBENEN
ANZAHL				
SCHLESWIG-HOLSTEIN	16	13 662	3 428	2 245
HAMBURG	17	15 222	6 194	5 082
NIEDERRHEIN- WESTFALEN	73	41 218	15 224	3 944
BRUNNEN	4	1 099	1 024	914
NORDRHEIN- WESTFALEN	280	169 294	13 885	9 028
HESSEN	58	22 130	7 121	5 422
RHEINLAND- PALZ	90	21 185	7 097	1 864
BADEN-WÜRTTEMBERG	61	47 090	6 201	5 111
BAYERN	77	68 207	8 028	6 568
SACHSEN	3	3 521	1 029	1 026
BERLIN (WEST)	1	12 623	9 277	9 260
UNTERSACHSEN	60	61 672	66 441	41 276

1) 100 000 TÜRSTÜNDEN

(BRUNNEN) 100 000 TÜRSTÜNDEN 102,2 81,1

\*) HESSEN OHNE LANDESWOHLFAHRTSVERBAND (17 PSYCHIATRISCHE KRANKENHAUSER) UND 8 KURKRANKENHAUSER (NICHT GANZJÄHRIG GEEFFNET).

QUELLENVERZEICHNIS der Veröffentlichungen über das Gesundheitswesen

Stand: Juni 1984

Jahresbände

- 1 Statistik der Bundesrepublik Deutschland, Gesundheitswesen - Statistische Ergebnisse - (vergriffen<sup>1)</sup>)  
Band 61 Ergebnisse 1946 - 1950                      Band 127 Ergebnisse 1953                      Band 187 Ergebnisse 1956  
Band 74 Ergebnisse                      1951                      Band 148 Ergebnisse 1954                      Band 232 Ergebnisse 1957  
Band 89 Ergebnisse                      1952                      Band 174 Ergebnisse 1955                      Band 255 Ergebnisse 1958  
wurde ab Berichtsjahr 1959 fortgesetzt als
- 2 Fachserie A: Bevölkerung und Kultur, Reihe 7: Gesundheitswesen  
Jahresberichte 1959 - 1973 vergriffen<sup>1)</sup>                      Jahresbericht 1974 ..... Preis DM 13,00  
wurde ab Berichtsjahr 1975 fortgesetzt als
- 3 Fachserie 12, Reihe 1  
Ausgewählte Zahlen für das Gesundheitswesen 1981, Bestell-Nr. 2120100-81700 ..... Preis DM 11,-

Sonderbeiträge

- 1 Fachserie A: Bevölkerung und Kultur, Reihe 7: Gesundheitswesen - (vergriffen<sup>1)</sup>)  
A 7/S/1 Beruf und Todesursache (Ergebnis einer Sonderauszählung 1955)  
A 7/S/2 Körperbehinderte, Oktober 1957 bis Oktober 1962  
A 7/S/3 Sterbefälle nach Todesursachen 1952 - 1961  
A 7/S/4 Sterbefälle nach Todesursachen, Altersgruppen und Familienstand 1961  
A 7/S/5 Sterbefälle nach Todesursachen, Altersgruppen und Gemeindegrößenklassen 1961  
A 7/S Körperbehinderte April 1966  
A 7/S Kranke und unfallverletzte Personen April 1966
- 2 Fachserie 12, Reihe S. 1  
Kranke und unfallverletzte Personen April 1974, Bestell-Nr. 2129001-74900 ..... Preis DM 7,50
- 3 Fachserie 12, Reihe S. 2  
Ausgaben für Gesundheit 1970 - 1980, Bestell-Nr. 2129002-80900 ..... Preis DM 9,20
- 4 Fachserie 12, Reihe S. 3  
Fragen zur Gesundheit, April 1982, Bestell-Nr. 2129003-82900 ..... Preis DM 9,60

Fachserie 12, Reihe 2 - 6 (Angegeben ist jeweils der neuste Stand)

- 12/2 Meldepflichtige Krankheiten, Jahresbericht 1982 Bestell-Nr. 2120200-82700 ..... Preis DM 9,70  
Geschlechtskrankheiten 1982  
Tuberkulose 1981  
Sonstige meldepflichtige Krankheiten 1982
- 12/3 Schwangerschaftsabbrüche, Jahresbericht 1982, Bestell-Nr. 2120300-82700 ..... Preis DM 4,20
- 12/4 Todesursachen, Jahresbericht 1981, Bestell-Nr. 2120400-81700 ..... Preis DM 11,00  
(bisher A 7/IV)  
Jahresbericht 1981  
Monats- und Vierteljahresberichte 1982  
Vorläufiges Jahresergebnis 1982
- 12/5 Berufe des Gesundheitswesens, Jahresbericht 1982, Bestell-Nr. 2120500-82700 ..... Preis DM 4,40  
(bisher A 7/III)
- 12/6 Krankenhäuser, Jahresbericht 1982 Bestell-Nr. 2120600-82700 ..... Preis DM 5,70  
(bisher A 7/III)

Systematiken

- Verzeichnis der Krankenhäuser in der Bundesrepublik Deutschland, Stand 1.1.1982  
Bestell-Nr. 3500100-82900 ..... Preis DM 18,70

Die Veröffentlichungen sind über den Buchhandel oder direkt durch den Verlag W. Kohlhammer GmbH, Abt. Veröffentlichungen des StBA, Postfach 42 11 20, 6500 Mainz 42 - Tel. (06131) 59094/95 zu beziehen.

1) Diese Bände liegen in größeren Bibliotheken (Landes- und Universitätsbibliotheken), in der Berliner Medizinischen Zentralbibliothek, Hardenbergstr. 12, 1000 Berlin 12 sowie bei den Statistischen Landesämtern und im Statistischen Bundesamt vor.